

### Aus dem Inhalt

OB-Kolumne ..... 3  
 Fürther Sahnehäubchen ..... 4  
 Seniorensseite ..... 7  
 Zehn Jahre Konversion..... 10  
 Einzigartiger Diamantbe-  
 schichter im Technikum ..... 11

Die StadtZEITUNG startet ein großes Quiz zum 1000-jährigen Stadtgeburtstag 2007 – los geht es in dieser Ausgabe auf Seite 3



### Termine

In aller Kürze ..... 19  
 Fürther Programm ..... 21

Gesundheit ..... 27  
 Familiennachrichten ..... 33  
 Ärzte und Apotheken ..... 34

**Amtsblatt** ..... 36

### Grüner Markt

Stellenangebote ..... 42  
 Kleinanzeigen ..... 42  
 Impressum ..... 43



Die aktuelle Veranstaltungsübersicht für das erste Halbjahr 2006 ist erschienen. Das kostenlose Faltblatt liegt in der Bürgerberatung, Hirschenstraße 2, und in der Touristinformation, Bahnhofplatz 2, aus.

## T Leuchtendes Beispiel für Innovation und Zukunft

Siemens setzt positives Signal für Fürth – 100 neue Arbeitsplätze – Hohe Investitionen



Foto: Blazina

Hier entstehen Flughäfen: Das neue Siemens-Airport-Center in Bischofsheim erarbeitet spezifische Lösungen für die Infrastruktur von Flughäfen in aller Welt, unter anderem auch für die Airports in Peking und Seoul. Der Weltkonzern Siemens hat damit am Standort Fürth einen hohen zweistelligen Millionenbetrag investiert. Fürth setzte sich gegen weltweite Standortkonkurrenz durch.

## T Vorbildliche Nutzung der Sonnenenergie gewürdigt

Stadt Fürth vergibt erstmals Solarpreise – Bemühungen sollen weiter gefördert werden



Foto: Mittelsdorf

Um das Engagement der Fürtherinnen und Fürther bei der Errichtung von Solaranlagen weiter zu stärken, hat die Stadt Fürth 2005 zum ersten Mal Solarpreise verliehen.

Fürth nimmt bei der Nutzung von Sonnenenergie deutschlandweit einen Spitzenplatz ein. Verantwortlich dafür sind laut Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung auch die Bürgerinnen und

Bürger, Vereine, Verbände und Unternehmen der Stadt. Und zwar, indem sie Anlagen installieren, Dächer zur Verfügung stellen oder Geld in diesem Bereich investieren.

Ergebnis dieser Anstrengungen ist, dass die Kleeblattstadt in 2005 – sieht man vom Jahr 2003 mit der Inbetriebnahme der Ein-Mega-Watt-Anlage auf dem Solarberg Atzenhof ab – die höchste Zuwachsrate, die es je gab, verzeichnen konnte. Um 900 auf 3065 Kilowatt stieg die Leistung der Solarstromgewinnung. Das bedeutet: Über 1000 Familien versorgen sich in Fürth mit Strom, der durch die Nutzung von Sonnenenergie gewonnen wird.

Um dieses Engagement weiter zu stärken, hat die Kleeblatt-



## Herzlichen Glückwunsch

- Am 19. Januar vollendet **Hans Lotter**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 94. Lebensjahr,
- am 23. Januar **Gert Rohrseitz**, Inhaber der Goldenen Bürgermedaille, das 55. Lebensjahr. ■



## Wir gratulieren

- Herrn **Franz und Frau Elisabeth Grossbach** zur Eisernen Hochzeit. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung wünschte ihnen am 21. Dezember alles Gute.
- Frau **Berta Hüttner** zum 100. Geburtstag. Bürgermeister Hartmut Träger wünschte ihr am 23. Dezember alles Gute.
- THW-Ehrenzeichen für **Ernst Nützel**; Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung gratulierte dem Ortsbeauftragten des Fürther THW, zu seiner Auszeichnung mit dem „THW Ehrenzeichen in Silber“. ■



## Mitarbeiter im Gespräch

Wir gratulieren zum 40. Dienstjubiläum:

- **Ursula Guggenberger**, Mitarbeiterin im Sozialamt.

Wir gratulieren zum 25. Dienstjubiläum:

- **Carmela Fabbriatore**, Mitar-

beiterin in der Gebäudewirtschaft

- **Marion Schwarz**, Mitarbeiterin in der Gebäudewirtschaft
- **Anette Herzog**, Mitarbeiterin im Liegenschaftsamt
- **Norbert Häberlein**, Mitarbeiter in der Stadthalle. ■



## Nachruf für Oskar Goller

Träger des Goldenen Kleeblattes der Stadt Fürth

Oskar Goller, Träger des Goldenen Kleeblattes der Stadt Fürth, ist im Alter von 76 Jahren verstorben. Mit Oskar Goller verlieren wir eine Persönlichkeit, die viel für diese Stadt bewirkt hat. Besonders engagierte sich der Oberstudiendirektor und Leiter der früheren Berufsschule IV für das Rundfunkmuseum Fürth. Als Gründer und langjähriger Vorsitzender des Fördervereins hat er einen wesentlichen Beitrag geleistet, dass es 1993 gelungen ist, den Marstall des Burgfarnbacher Schlosses nach jahrelangen Planungen und Vorarbeiten zum Rundfunkmuseum auszubauen. Auch den Umzug in die Uferstadt, wo das Museum größere Räume und bessere Bedingungen vorfindet, hat er mitgetragen und befördert.

Seinem unermüdlichen Einsatz, seinem Tatendrang und seinem finanziellen Engagement ist es zu

verdanken, dass sich das Museum zu einer kulturellen Einrichtung entwickeln konnte, die in ganz Deutschland bekannt ist und über einen hervorragenden Ruf verfügt. Der Betrieb des Museums wäre ohne sein Zutun ebenfalls nicht möglich gewesen. Mit seinem Fachwissen als gelernter Rundfunk- und Fernstechniker stand er viele Jahre lang für Führungen bereit.

Für seine Verdienste um das Rundfunkmuseum und die Stadt wurde Oskar Goller im Jahr 2000 mit dem Goldenen Kleeblatt ausgezeichnet. Fürth verliert einen Mann, der sich große Anerkennung erworben hat und stets ein sympathischer und liebenswerter Mensch geblieben ist. Unser Gemeinwesen lebt von solchen Persönlichkeiten. Wir, die Menschen in der Stadt Fürth, werden Oskar Goller nicht vergessen.

**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister** ■



## Rathaus – Lob & Kritik

**Kritisch angemerkt wurde:**

- Müllablagerung an der Bushaltestelle Maxstraße
- Überflüssige Beschilderung für die neu ausgewiesene Grünanlage zwischen Mainau und Röl-

lingersteg

**Lob gab es für:**

- Freundliche und engagierte Mitarbeiter in der Volksbücherei
- Neues Siemens-Airport-Center in Bislohe ■



## Wirtschafts-Ticker

- Mit dem **Hochschul-Gründer-Preis** 2006 werden aus Wissenschaftlern Gründer. Das netzwerk-nordbayern ruft Angehörige dernationaler Hochschulen und Forschungseinrichtungen zur Teilnahme an dem Wettbewerb auf. Abgabetermin für den „Grob-Businessplan“ von rund 20 Seiten ist der 21. März 2006. Bis dahin stehen Interessierten kostenfreie Workshops und Seminare zur Verfügung. Der Hochschul-Gründer-Preis wird im Rahmen des dreiphasigen Businessplan-Wettbewerb Nordbayern (BPWN) 2006 vergeben und umfasst ein kostenfreies Workshop- und Coaching-Angebot. Zur Vorbereitung können Interessierte ein persönliches Beratungsgespräch mit dem netzwerk-nordbayern vereinbaren. Weitere Informationen zum Hochschul-Gründer-Preis 2006

und zum Businessplan-Wettbewerb Nordbayern 2006 sind im Internet unter [www.netzwerk-nordbayern.de](http://www.netzwerk-nordbayern.de) oder telefonisch unter 59724-8000 erhältlich.

- **Das DER Reisebüro** ist als Australienspezialist ausgezeichnet worden. Es zählt zu den 100 besten Reisebüros, die von Meiers Weltreisen, Quantas und den örtlichen Agenturen wegen ihrer hervorragenden Leistungen geehrt und zu einer 14-tägigen Reise durch Australien eingeladen wurden. **Vom 1. bis 4. Februar** finden deshalb im DER Reisebüro spezielle Australien-Tage statt mit vielen Informationen, Bildern und einem Glas Sekt oder australischem Rotwein, um mit den Kunden auf den Erfolg anzustoßen. Das DER Reisebüro befindet sich in der Schwabacher Straße 3, Telefon 772670, Fax 7499883, fuerth@der.de. ■



## Einladung zu Sitzungen

- **Personal- und Organisationsausschuss:** Mittwoch, 18. Januar, 15 Uhr, Rathaus.
- **Finanzausschuss:** Mittwoch, 25. Januar, 13.30 Uhr, Rathaus.
- **Stadtrat:** Mittwoch, 25. Januar, 15 Uhr, Rathaus.
- **Umweltausschuss:** Donnerstag, 26. Januar, 15 Uhr, Rathaus.
- **Wirtschafts- und Grundstücksausschuss:** Montag, 30. Januar, 15 Uhr, Rathaus.

Änderungen vorbehalten! ■



## Keine Migrationsberatung mehr bei der Stadt

Aufgrund notwendiger Einsparungen im städtischen Haushalt werden die Beratungsangebote für Migrantinnen und Migranten in der Integrationsberatung der Stadt Fürth, im Rathaus, Königstraße 86, ersatzlos einge-

stellt. Hierzu zählen die Einzelfall- und Konfliktberatung, die italienischsprachige und die griechischsprachige Beratung sowie die russischsprachige Spätaussiedlerberatung. Wir bitten um Verständnis. ■



## Liebe Fürtherinnen und Fürther,

uns steht ein ereignisreiches neues Jahr bevor. Gemeinsam werden wir für unsere schöne Stadt viel auf den Weg bringen und wichtige Projekte vollenden.

Ein wichtiges Ziel bleibt es, die wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt weiter zu stärken. 2005 konnten zahlreiche neue Unternehmen in Fürth angesiedelt werden. Beispiele sind die Firmen **SELGROS** neben der **IKEA**, **Laservision** auf der Hardhöhe oder der eindrucksvolle Neubau bei **Wolf-Butterback** in der Südstadt. Ein Meilenstein war, dass der **Siemenskonzern** sich entschloss, mit der Einrichtung des neuen **Flughafentechnologie-Centers** in Fürth-Bislohe seine weltweiten Aktivitäten auf diesem Gebiet in der Kleeblattstadt zu bündeln. Und das, obwohl das Unternehmen weltweit nach Standorten Ausschau hielt. Für mich ist dies eine der industriepolitisch wichtigsten Neuan-siedlungen der vergangenen Jahre in unserer Stadt.

Es gab aber 2005 – was Wirtschaft und Arbeitsmarkt betrifft – nicht nur positive Ereignisse und Entwicklungen. Viel zu

hoch ist weiterhin die Arbeitslosenquote auch in Fürth. In diesem Zusammenhang erwarte ich mir in den nächsten Wochen wichtige Weichenstellungen von der Großen Koalition aus Berlin, von denen dann auch unsere Stadt profitiert.

Ein Ärgernis auf diesem Gebiet ist die Entscheidung bei der Ansiedlung von **Saturn Media** in der Innenstadt. 100 neue Arbeitsplätze werden blockiert, nur damit vier Parkplätze eines Rechtsanwalts nicht verlegt werden müssen.

Einen **Schwerpunkt für das laufende Jahr** sehe ich in der Verbesserung der Situation von **armen und arbeitslosen Menschen**. Ihnen gilt unsere besondere Aufmerksamkeit und Solidarität. Zum Beispiel, indem wir weiterhin eine **unternehmerfreundliche Standortpolitik** aufrechterhalten und auf diese Weise für mehr Arbeitsplätze sorgen. Weitere Maßnahmen sind die **Ausweitung des Sozialpasses** auf Hartz-IV-Empfänger, die zum Jahresbeginn in Kraft trat, und die Sanierung der **Obdachlosenunterkunft**. Sehr

wichtig ist auch der Verzicht auf Kürzungen bei den Zuschüssen für die **Wohlfahrtsverbände**, damit sie ihre für unser Gemeinwohl so wichtigen Tätigkeiten fortführen können.

Im Mittelpunkt stehen 2006 aber die **Investitionen in Bildung, Schulen und Kinder**. Fast jeder zweite Euro der städtischen Aufwendungen wird in diesem Jahr für Kinder und Jugendliche ausgegeben. Beispiele sind der Start der **Hauptschule Soldnerstraße** als **Ganztageschule**, die Fertigstellung der Sanierung der **John-F.-Kennedy-Schule** mit der Turnhalle im Gebäude 1470, der Beginn der Umbauarbeiten in der **Maischule** und der **Fachoberschule**, der Erweiterungsbau für das **Hardenberg-Gymnasium**, die Sanierung der **Grundschule Stadeln** und die Fertigstellung der neuen **Sing- und Musikschule** im Südstadtpark.

Auch im kommenden Jahr stehen wir vor großen Herausforderungen. Gemeinsam wollen wir diese anpacken und bewältigen. Von Herzen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein glückliches, erfolgreiches neues



Jahr mit viel Gesundheit und persönlicher Zufriedenheit.

Ihr

**Dr. Thomas Jung**

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter [stadtzeitung@fuerth.de](mailto:stadtzeitung@fuerth.de).



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in weniger als 12 Monaten ist es soweit: **Fürth feiert seinen 1000. Geburtstag!**

Um uns auf dieses einmalige Ereignis einzustimmen, laden wir Sie herzlich zu unserem **großen Jubiläumsquiz** ein.

Folgendes müssen Sie tun, wenn Sie den Hauptgewinn – **die goldene Jubiläumsuhr im Wert von 1000 Euro** – gewinnen möchten.

In dieser und den weiteren 23 Ausgaben der Stadtzeitung 2006 stellen wir Ihnen je eine Frage, die sich in unterschiedlichster Weise mit Fürth beschäftigt. Sie notieren sich bitte jeweils den gesuchten Begriff oder die gesuchte Zahl und senden uns **nach der letzten Ausgabe 2006**, die am 20. Dezember erscheint, **alle 24 Lösungen** per Post oder E-Mail (alles weitere dazu in der Dezember-Ausgabe).

Unter allen Einsendungen mit den 24 richtigen Lösungen verlosen wir die goldene Jubiläumsuhr und eine Reihe weiterer attraktiver Gewinne, die wir Ihnen noch rechtzeitig vorstellen werden.

### Einleitung zur ersten Frage:

Die erste urkundliche Erwähnung Fürths findet sich 1007 und deshalb feiern wir auch nächstes Jahr unseren 1000. Geburtstag. Historisch unbestritten ist aber, dass die Martinskapelle im Wiesengrund der Rednitz bereits um 750 erbaut wurde. Davon zeugt heute noch das Martinskapellen-Denkmal. Um 1100 folgte dann der Bau der

Michaeliskirche, die wir heute noch besuchen können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



### Von welcher Kirche waren St. Martin und St. Michael die Mutterkirchen?



Bitte notieren Sie den Namen der Kirche und den Ort, in dem sie sich befindet. Ein Tipp: Hilfreiche Hinweise gibt es in den Fürth-Büchern von Barbara Ohm, im Internet unter [www.fuerth.de](http://www.fuerth.de) und weiteren Fürth-Publikationen.

*Wir wünschen Ihnen viel Glück und Erfolg und freuen uns schon heute auf unser Geburtstagsfest 2007!*

**Fliesen Paradies** **RAUCH FLIESEN GMBH**

Bei uns dreht sich alles... um unsere Kunden

**Winterpreise für Fliesenarbeiten im Januar, Februar und März 2006**

Alles aus einer Hand

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr · Sa 10 - 12 Uhr  
**Jeden 1. Sonntag im Monat "FLIESEN GUCKEN" von 13 - 17 Uhr**

Zum Wasserhaus 6 · 90553 Cadolzburg · Fon 091 03 / 83 73 · Fax 091 03 / 83 39  
 Internet: www.rauch-fliesen.de · e-mail: rauch-fliesen@t-online.de

**Uhren-Schmuck Hübner**

Reparaturen von Uhren in eigener Werkstatt, u.a. auch Batteriewechsel und Schmuckreparaturen

**MEISTERBETRIEB UHRMACHER HANDWERK**

Alexanderstr. 8 · Fürth  
 Fon (0911) 77 52 47  
 Fax (0911) 787 11 55

Kleblattpunkte bei Verkauf und Serviceleistungen

**NOMINATION THE ORIGINAL**

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen Ihnen ein schönes und erfolgreiches Jahr 2006.

**Slip + String SSV**

**MONA LISA DESSOUS & MODE**

Moststraße 23 90762 Fürth

**9,95 €**

in allen Größen 38, 40, 42 44 solange der Vorrat reicht

**40% reduziert** Schöne Frotteewaren ...

**DAS BAD & MEHR**

**40% reduziert** in feinsten Qualität ...

**Handtücher Hausanzüge Bademäntel**

**KRAUSS**

90762 Fürth · Schwabacher Str. 18  
 Tel: 0911-77 37 11 · Fax: 0911-77 15 03

Fürther Sahnehäubchen **Salon Rössner**



Foto: Hackbarth-Herrmann

Im Salon Rössner erhält man in entspannter Atmosphäre den zum Typ passenden Haarschnitt.

„Jeder Mensch hat andere Vorlieben, Ideen und Wünsche. Durch unsere in vielen Jahren erworbene Erfahrung als Frisörinnen, und unser Können erfüllen wir die individuellen Wünsche unserer Kundinnen und Kunden in Perfektion“, so Waltraud Rössner.

Seit 1969 in der Königstraße 47, seit 1983 in der Königstraße 50 ist der Salon Rössner eine Institution. Vieles hat die Inhaberin erlebt, die Zeiten der Straßenbahn, der belebten Staatsstraße, die großen baulichen Veränderungen, den U-Bahn-Bau, wo sich viele Geschäfte zusammengeschlossen und zur Königstraße gehalten

haben, bis zum jetzigen Umbau des Grünen Marktes. Viele ihrer Kundinnen und Kunden kommen mittlerweile von auswärts, weil sie die gute Beratung und Betreuung sowie die günstigen Parkmöglichkeiten und das reelle Preis-Leistungsverhältnis schätzen. Der großzügige Salon bietet Raum für mehrere Frisierplätze, so dass man auch ohne Termin vorbeikommen kann. Für besondere Anlässe gibt es spezielle Wohlfühlpakete, z. B. für Kinder ein Unterhaltungsprogramm und für Hochzeiten einen Rundum-Service von der Maniküre über Haarpflege bis hin zum Make-up.

**Sortiment:** Augenbrauenpflege, Bartpflege, Colorieren, Dauerwelle, Färben, Föhnen, Haarschnitt, Maniküre, Strähnen, Trendfrisuren, Waschen, Wimpernpflege, Wohlfühlpakete und vieles mehr; Produkte von Wella und Alcina.

**Service:** Individuelle Betreuung und Beratung, Gutscheine, Wohlfühlpakete, Kinderservice.

**Info:** Salon Rössner, Königstraße 50, 90762 Fürth, Telefon 77 11 60, Fax 77 11 60, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8.30 bis 18 Uhr, Samstag von 8 bis 14 Uhr und nach individueller Vereinbarung.

2006 beginnt bis zu **50% reduziert!**  
 Mützen-Schals-Handschuhe **1/2 Preis**

**Sattiro** kids · teens

Moststraße 19 · 90762 Fürth  
 Telefon 0911/743 76 30

## Kunst und Handel

Die Innenstadtbeauftragten bieten auch 2005 wieder die beliebten Einkaufsführungen an – kostenlos und ohne Anmeldung. Zur besseren Planung für alle Interessierten gibt es jetzt einen Jahresüberblick als handlichen Flyer, in dem auch die Termine der Kunstspaziergänge „Kunst & Handel“ vermerkt sind. Die Broschüre liegt in der Bürgerberatung im Technischen Rathaus, der Touristinformation am Bahnhofplatz, im Wirtschaftsrahus und in vielen Geschäften aus.

Die erste Führung in diesem Jahr findet am **Freitag, 27. Januar, um 15 Uhr** statt und steht unter dem Motto „Das City-Center – Einkaufen mitten in der Stadt“. Treffpunkt ist der City-Center-Eingang in der Schwabacher Straße. Alle Teilnehmer können dabei das Einkaufszentrum durch einen Blick hinter die Kulissen genauer kennen lernen und erfahren, wie ein Center funktioniert. ■

Anzeige

## Dank an treue Kunden



Der Einzelhandel der Fürther Innenstadt bedankt sich herzlichst bei seinen Kunden und wünscht Ihnen ein gutes Jahr 2006.

Sie haben sich trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage für den Einkauf in unseren Fachgeschäften entschieden. Dafür bedanken wir uns und werden Ihnen auch im nächsten Jahr die Auswahl durch Fachwissen, Service und kompetente, persönliche Beratung erleichtern. Wir hoffen, dass Sie uns auch in der Zeit, ab dem Frühjahr 2006, die

Treue halten. In dieser Zeit wird die Fußgängerzone unserer Stadt

bis zum 1000-jährigen Jubiläum 2007 ein neues Gesicht bekommen. Ihre Treue wird uns Ansporn sein, unser Angebot noch spezieller auf ihre Wünsche abzustimmen. Wir laden Sie auf einen gemütlichen Einkaufsbummel in unseren Fachläden ein. Lassen Sie den persönlichen Charme und die Atmosphäre der Fürther Altstadt auf sich wirken. Zudem warten attraktive Angebote und deutlich vergünstigte Preise auf Sie. Es wird uns eine Freude sein, Sie bei uns zu begrüßen zu dürfen.



Foto: David Schmiere

## „C'e un sospeso“-Aktion für Heimkinder



Foto: Hackbarth-Herrmann

Jens Süß, Inhaber des Feinkostgeschäfts Con Comodo in der Friedrichstraße 5, folgt in seinem Geschäft der italienischen Tradition „c'e un sospeso“. Dieses Prinzip ist sehr einfach: Falls man einen schönen Tag hatte oder ein gutes Geschäft gemacht hat, bestellt man sich in Neapel einen „Sospeso“. Das heißt, man trinkt einen Espresso und bezahlt zwei. Aus dem Erlös dieser Aktion von Con Comodo und einem „Zuschlag“ von Jens Süß wurden kurz vor Weihnachten die Kinder des Heimes St. Michael beschenkt. Jedes Kind erhielt einen Geldbeutel mit Taschengeld zur freien Verfügung. Helmut Dölle von den Schaustellern spendierte Punsch und die Kinder besuchten den Weihnachtsmarkt.

**Kleine Einzelhändler leben allein ohne Kinder, haben keine Interessen und sind in der Woche nur 60 Stunden für ihre Kunden da.**

**Unsere Angebote zum Winter-Finalverkauf (23.1. - 4.2.2006)**

**Kopfkissen** mit waschbarer Baumwollhülle, ideal für Schwitzer und Allergiker als **Nackenstützkissen**, 40 x 80 cm nur **32,-** 80 x 80 cm nur **52,-**  
**Kopfkissen**, 80 x 80 cm, mit 750 gr. orig weißer Gänselhaldaune nur **34,-**  
**Karo-Step**, 135 x 210 cm, mit 800 gr. orig. hw.Gänsedaune nur **164,-**

**Nicht nur für Basketballer:**

**Karostep**, 155 x 230 cm, feines Mako-Inlett mit 1000 gr. orig. halbweißer Gänsedaune, **jetzt nur 215,-**  
**Daueneneinziehdecke** aus eigener Näherei, keine Fabrikware, mit 1a halbweißer orig. Gänsedaune, Bezug feine Mako-Einschütze, 135 x 200 cm nur **199,-**

Alle Bettwaren werden vor Ihren Augen individuell gefüllt – Sie kaufen nicht die Katze im Sack!

**Orthopädische Taschenfederkernmatratze „deluxe“**

7-Zonen Taschenfederkern, mit ca. 480 Federn, einzeln in Nessel eingnäht, elastischer Wollfilz für synchrones Verhalten von Kern, Polster und Lattenrost Duo-Sandwichpolster aus Aquapur-Schaum und Latex für **sanfte Schulterdruckentlastung, hervorragende Stützkraft im Lendenwirbelbereich, mit Antistress-Lyocellbezug**, abnehmbar, waschbar 60° C in der Haushaltswaschmaschine.

**Ausführung soft und fest**, Matratzenhöhe ca. 22 cm in allen Größen lieferbar **jetzt nur 549,-** nur solange Vorrat reicht 90x190/90x200/100x200cm

*Betten  
Bauernfeind*

90762 Fürth/ Bayern · Königsplatz 8 · Telefon 0911/775680  
 Telefax: 0911/9749301 · e-mail: Betten.Bauernfeind@t-online.de  
 Montag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr · Samstag 9.00 - 13.00 Uhr



## Zehn Jahre Seniorenbeirat in Fürth



Foto: Altenberger

Ein starkes Team: der Fürther Seniorenbeirat. Oben von links: Dr. Gerhard Grabner, Hans Heidötting, Adi Meister, Klaus Grunert, Dieter Hohnhaus. Unten von links: Egon Dennerlein, Horst Grüner, Joachim Frommann, Karl Hafenrichter, Gerda Lugert, Elke Übelacker, Erika Schneider, Monika Szemeitzke, Erika Hefe, Heinrich Gabler, Werner Graf.

Zehn Jahre Seniorenbeirat – Vorsitzender Adi Meister erinnert an den 13. Dezember 1995, an dem in der Stadthalle Fürth erstmals fünfzehn Seniorenräte und -rätinnen von 95 Delegierten gewählt wurden:

Das neu gewählte Gremium wurde von Delegierten der Mitglieder von Altenclubs, Seniorengruppen und ähnlichen Organisationen gebildet und um fünf weitere beratende Mitglieder vom Sozialreferat, dem Ausländerbeirat, der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände, der Pflegekassen und dem Gesundheitsamt ergänzt.

Zum ersten Vorsitzenden wurde Adi Meister gewählt. Fragen aus der Bevölkerung waren zu beantworten, Überlegungen wurden angestellt, wie die Arbeit zu

gestalten sei. Ein Büro war vorhanden, musste aber mit anderen geteilt werden. Dann zog der Seniorenbeirat ins City-Center um, doch bald gingen die zahlreichen Besuche in der Sprechstunde zurück. Der Grund: Das Büro war schwer zu finden. Nach langer Suche wurde dann im Ämtergebäude Süd ein Büroraum gefunden. Der Publikumsverkehr nahm wieder zu.

Auf Antrag des Vorstandes wurde im Juli 1998 die Satzung geändert, so dass nicht nur ein Minderheitenschutz vorhanden ist, sondern auch die Anzahl der gewählten Seniorenbeiräte auf 25 Personen erhöht werden konnte. Inzwischen befindet sich der Seniorenbeirat in seiner vierten Amtsperiode und hat bisher schon viel für die älteren Bürgerinnen

und Bürger in Fürth bewegen können. Der Vorstand hält regelmäßig am Freitag Sprechstunden ab, in denen beraten und geholfen wird. Die ehrenamtlichen Mitglieder im Vorstand und den 12 Sachausschüssen verstehen sich sowohl als Partner der Stadt Fürth, aber auch als kritischer Begleiter von Stadtrat und Verwaltung.

Im Oktober 2003 bekam das Gremium nach langen Bemühungen eine tatkräftige Unterstützung: die Seniorenbeauftragte Elke Übelacker. Damit ergab sich von montags bis freitags jeden Tag vormittags eine Beratungsmöglichkeit, die sofort rege in Anspruch genommen wurde.

Vor wenigen Wochen bezogen Seniorenbeauftragte und Seniorenbeirat neue Büros im Erdgeschoss des Rathauses und sind damit noch besser und bequemer zu erreichen.

In gemeinsamer Arbeit wird inzwischen ein weiteres Projekt vorbereitet: Der **Seniorentag 2006**, der am **17. März** im Kulturforum unter dem Motto: „Alter hat Zukunft“ von 10 bis 18 Uhr

stattfinden wird. Das zehnjährige Bestehen wird in der zweiten Hälfte dieses Jahres gefeiert, eine Festschrift und ein neues Faltblatt sind in Vorbereitung.

Der Seniorenbeirat möchte Bürgerinnen und Bürgern etwa ab dem sechzigsten Lebensjahr eine Basis bieten, aber auch jüngere Menschen sind willkommen. Er ist ein Gremium der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches auf sozialem, kulturellem, wirtschaftlichem und gesellschaftspolitischem Gebiet und dabei Ansprechpartner für Sozialverbände und Einrichtungen der Stadt. Er hilft mit, dass Probleme gelöst und die Lebensverhältnisse älterer Menschen nachhaltig verbessert werden.

Die 12 Sachausschüsse zur Erfüllung der Aufgaben und Zielsetzungen, zu denen auch Sachverständige beratend hinzugezogen werden können, sind:

**1. Altenarbeit/Wohnraumberatung** – Horst Grüner und Gerda Lugert

**2. Kultur** – Joachim Frommann

**3. Medien- und Öffentlichkeitsarbeit** – Hans Heidötting

**4. Medizin** – Dr. Gerhard Grabner

**5. Migranten** – Horst Grüner

**6. Mobile Dienste** – Heinrich Gabler

**7. Parteien- und Stadtrat** – Heribert Bueren/Karl Hafenrichter

**8. Satzung** – Werner Graf

**9. Sicherheit** – Egon Dennerlein

**10. Soziales/Armut im Alter** – Dieter Hohnhaus und Erika Hefe

**11. Sponsoring** – Dr. Gerhard Grabner

**12. Verkehr** – Klaus Grunert

**Vorstand:** Adi Meister, Dr. Gerhard Grabner, Karl Hafenrichter und Erika Schneider

**Sprechstunden:** freitags 9 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung.

Seniorenbeauftragte Elke Übelacker: montags bis donnerstags 9 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung. 90762 Fürth, Königstraße 86, im Rathaus, Erdgeschoss Zimmer 005 und 006.

**Postanschrift:** Seniorenbüro Fürth, Rathaus, 90744 Fürth, Telefon: 974-17 85 und 974-18 39, Telefax: 974-17 64. ■

**MANFRED STAUDENMAIER**

Diplom-Kaufmann · Steuerberater

90522 Oberasbach, Theodor-Heuss-Str. 14

0911/6 69 64 31 (Tel.), 0911/6 27 95 25 (Fax)

e-mail: manfred.st@freenet.de

**Ihr Partner in Sachen Steuer- u. Wirtschaftsberatung**



## Caritas betreut Demenz-Patienten

Zur Entlastung pflegender Angehöriger bietet die Caritas-Sozialstation eine gerontopsychiatrische, individuelle Betreuung von pflegebedürftigen, an Alzheimer oder Demenz erkrankten Menschen an. Betreuungsnachmittage für die Kranken finden jeden vierten Dienstag im Monat statt, das nächste Mal am **31. Januar**

von 15 bis 18 Uhr im Gemeinschaftsraum, Benno-Mayer-Straße 5. Die Teilnehmer können von einem Fahrdienst abgeholt und nach Hause gebracht werden, die Kosten übernimmt die Pflegeversicherung. Ansprechpartnerinnen sind Hana Reinhardt, Telefon 740 50-31, und Marco Strecker, Telefon 740 50-30. ■



## Beratung für chronisch kranke und behinderte Menschen

Behinderungen und chronische Erkrankungen bringen für viele Betroffene Probleme mit sich, die sie allein kaum bewältigen können.

Um Fragen, wie etwa zum Thema Schwerbehindertenausweise oder Hilfsmittel zu beantworten und Hilfestellung zu geben, hat das BRK Fürth eine Beratungsstelle für chronisch kranke und behinderte Men-

schen eingerichtet. Die Beratung bei der Sozialpädagogin Claudia Schwenker findet wieder seit 9. Januar montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr und dienstags von 15 bis 16 Uhr im BRK Fürth, Zimmer 21; Henri-Dunant-Straße 11, Telefon 779 81-28 oder auch bei den Betroffenen zu Hause statt. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. ■



## Mit der BRK verreisen

Termine 2006 und Infonachmittag

Das BRK Fürth veranstaltet wieder Seniorenreisen mit dem Bus. **Vom 23. Juni bis 30. Juli geht es nach Prien am Chiemsee, vom 27. Juli bis 11. August nach Radtfeld in Tirol und vom 2. bis 16. September nach Bad Wörishofen.** Auf allen Reisen ist eine Betreuerin dabei, die sich um die Teilnehmer kümmert und Ausflüge organisiert. Die Reisen sind jedoch nicht für behinderte und pflegebedürftige Menschen geeignet. Informationen und Prospekte erhalten Sie im BRK Fürth bei Claudia Schwenker, Telefon 779 81-28. Die persönliche Anmeldung erfolgt mon-

tags von 10 bis 12 Uhr im BRK, Henri-Dunant-Straße 11.

Darüber hinaus organisiert das BRK Gruppenreisen nach Mallorca, Portugal, Teneriffa und Korfu mit qualifizierten Betreuungskräften. Um allen Interessierten das betreute Reisen näher zu bringen, findet am Dienstag, **24. Januar**, im Grete-Schickedanz-Altenheim, Friedrich-Ebert-Straße 4, von 14 bis 15.30 Uhr eine Informationsveranstaltung statt, bei der auch Reiseunterlagen ausgegeben werden. Anmeldung zum Vortrag erbeten bei Claudia Schwenker, Telefon 779 81-28. ■



## Englischkurs für Senioren

Das Diakonische Werk Fürth bietet ab **Donnerstag, 2. Februar**, einen Englischkurs für Anfänger an. Die Gruppe ist auf zehn Personen begrenzt. Der Kurs geht

über zehn Doppelstunden und kostet 15 Euro. Anmeldungen und nähere Auskünfte beim Diakonischen Werk, Ottostraße 5, Telefon 749 33-0. ■



# CURANUM

*Gute Pflege hat ein Zuhause.*



Mein Name ist Renate Broda. Ich lebe seit 3 Jahren in der Curanum Seniorenresidenz Rosenstraße in Fürth. Hier fühle ich mich sehr wohl. Meine Wünsche und Bedürfnisse werden von allen Pflegekräften berücksichtigt. Jeden Monat sind sehr schöne Veranstaltungen geboten, wie z. B. Klavierkonzerte, Theaterbesuche. Was ich damit sagen möchte? Das es in der Curanum Seniorenresidenz Rosenstraße kein Hindernis darstellt trotz eines pflegerischen Hilfebedarfs am kulturellen Leben teilzunehmen! Mein schönstes Erlebnis dieses Jahr war der Ausflug zum Brombachsee.

Wir bieten Ihnen an:

- Vollstationäre Dauerpflege
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege
- Gerontopsychiatrische Pflege
- Behindertengerecht ausgestattete Wohnungen

CURANUM SENIORENRESIDENZ ROSENSTRASSE  
Rosenstraße 16-20, 90762 Fürth, Telefon 0911/7403-0,  
Fax 0911/7403-101, fuerth@curanum.de, www.curanum.de



## Seniorenveranstaltungen

Die Seniorenbeauftragte lädt die Fürther Seniorinnen und Senioren ein:

Am **Donnerstag, 19. Januar, um 15 Uhr**, wird es heiter im Großen Saal der Gaststätte Kartoffel,

Gustavstraße 34. Die Woesner Brothers aus Berlin zeigen das Kabarett „Sachen zum Lachen mit Karl Valentin“. Karten gibt es an der Tageskasse ab 14 Uhr zum Preis von 3,50 Euro. ■



## Der Seniorenbeirat informiert

### Sprechstunden des Seniorenbeirats und des Behindertenbeauftragten

Die Sprechstunden des **Seniorenbeirates** finden jeweils freitags von 9 bis 12 Uhr im Rathaus in der Königstraße 86, in den Zimmern 005 und 006, im Erdgeschoss statt. Telefonisch ist der Seniorenbeirat während dieser Zeit unter Telefon 974-1839 zu erreichen. Die Sprechstunden der **Seniorenbeauftragten Elke Übelacker** werden Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (974-1785) im Rathaus in der Königstraße 86, in den Zimmern 005 und 006, im Erdgeschoss

abgehalten. Die Sprechstunden des **Behindertenbeauftragten Alfons Schrüfer** finden Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter Telefon 974-1784 im Sozialrathaus, Königsplatz 2, Zimmer 004, im Erdgeschoss statt.

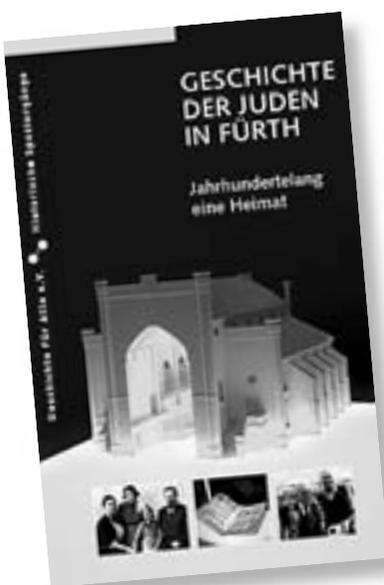
Sonderveranstaltungen werden extra mitgeteilt. ■



## Geschichte der Juden in Fürth – Jahrhundertlang eine Heimat

Jahrhundertlang beherbergte Fürth die größte jüdische Gemeinde Süddeutschlands. In einem fruchtbaren Klima der Toleranz gestalteten Juden das Leben in der Kleeblattstadt grundlegend mit und bereicherten es mit kulturellen und

wohltätigen Stiftungen. Eine Talmudhochschule und hebräische Buchdruckereien verbreiteten Fürths Ruhm weit über Franken hinaus. Durch den Terror der Nationalsozialisten fast vernichtet, entstand die jüdische Gemeinde nach dem Zweiten Weltkrieg neu. Der Verein „Geschichte Für Alle“ hat ein neues Heft zum Thema veröffentlicht. Mit dem dritten „Historischen Spaziergang“ unter dem Titel „Geschichte der Juden in Fürth – Jahrhundertlang eine Heimat“ laden die Historiker zu einem Streifzug durch das reiche jüdische Erbe ein. Das Heft hat 60 Seiten, zahlreiche Abbildungen und ist für 6,80 Euro im Buchhandel oder bei Geschichte für Alle, Telefon 33 27 35, [www.geschichte-fuer-alle.de](http://www.geschichte-fuer-alle.de), erhältlich. ISBN 3-930699-44-3. ■



## Besuch der Könige



Foto: privat

Rund 800 kleine Könige mit Kronen und prächtigen Gewändern feierten in den Kirchen St. Paul und St. Heinrich die zentrale Aussendungsfeier der Sternsinger für das Erzbistum Bamberg. Nach dem Jahreswechsel zogen die Kinder in ihren Gemeinden durch die Straßen und sammelten Spenden, die in diesem Jahr für Straßenkinder in Peru verwendet werden.



## Curanum Seniorenresidenz feierte zweiten Weihnachtsmarkt

Im Dezember verwandelte sich der Innenhof der Curanum Seniorenresidenz in der Rosenstraße in einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt. Zahlreiche Bewohner und Besucher erlebten ein lebendiges Krippenspiel. Festlich geschmückt bot der Markt

vielfältige Buden. Eine Feuerstelle und Kutschfahrten durch die Innenstadt schufen einen besinnlichen Rahmen. Das Fürther Christkind, der Kinderchor des Mütterzentrums sowie die Sing- und Musikschule Fürth waren ebenfalls engagiert dabei. ■



## Weihnachtsaktionen helfen Bedürftigen

Zahlreiche Pakete für notleidende Kinder in Bosnien-Herzegowina, Rumänien, Mazedonien und Kosovo haben die Schülerinnen und Schüler des AWO-Hortes in der Friedrich-Ebert-Straße gepackt. Sie lieferten sie im REWE-Supermarkt in der Vacher Straße ab, wo sie – als Teil der Antenne-Bayern-Aktion „Weihnachtstrucker“ – abgeholt wurden, damit arme Kinder Weihnachtsgeschenke und bedürftige Familien dringend benötigte Grundnahrungsmittel erhalten.

Der Verkauf von Handarbeiten und Kuchen, den der Evangelische

Frauenkreis Burgfarnbach zur Unterstützung der Behinderten-Werkstätten „Bruckberg“ durchführte, brachte einen Erlös von 3600 Euro. Mit 501 Euro, die der Frauenkreis auf dem Weihnachtsmarkt mit Kaffee und Kuchen verdient hatte, werden die Rummelsberger Anstalten unterstützt, die das Geld nach Tansania leiten. Der Bastelkreis erzielte mit dem Verkauf seiner Produkte 1150 Euro, die an die Bahnhofsmision, das Michaeliskinderheim und das Kontaktcafé für Asylbewerber gespendet werden. ■



» Fortsetzung von Seite 1 »

Vorbildliche Nutzung der Sonnenenergie gewürdigt

stadt im vergangenen Jahr zum ersten Mal einen Solarpreis ausgeschrieben. Ziel ist dabei, „besondere Leistungen beim Einsatz regenerativer Energien im Sinne des Erneuerbaren Energien Gesetzes (EEG)“ zu würdigen.

Kurz vor Weihnachten hat Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung die Ehrung zum ersten Mal vorgenommen. Die Verleihung erfolgte im frisch renovierten Jugendzentrum elan, dessen Dach auch eine Photovoltaikanlage ziert. Insgesamt wurde die mit jeweils 1500 Euro dotierte Auszeichnung dreimal vergeben. Hinzu kamen drei Anerkennungen, die nicht mit einer Geldzuwendung verbunden sind.

Der erste Solarpreis ging an die Familie Seyschab. Ihr Niedrigenergiehaus in Holzständerbauweise ist mit einer kombinierten Photovoltaik-Anlage zur Stromerzeugung und einer solar-

thermischen Anlage zur Warmwasser- und Heizungsunterstützung ausgestattet. Zweiter Preisträger war die Familie Vogel in Unterfarrnbach, die eine 100-Kilowatt-Anlage zu zwei Dritteln auf landwirtschaftlichen Gebäuden und zu einem Drittel auf einem lokalen Einkaufszentrum installiert hat.

Um das beispielhafte Verhalten der Feuerschützengesellschaft Burgfarrnbach für die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach ihres Vereinshauses zu würdigen, hat die Sparkasse Fürth als Sponsor des Solarpreises eine Sonderauszeichnung finanziert. Da bei den Liegenschaften der Vereine noch großes Potenzial für Solaranlagen vorhanden ist, war es dem Kreditinstitut und dem Oberbürgermeister ein Anliegen, dieses Engagement zu unterstützen. „Natürlich ist das auch ein Fingerzeig für die

anderen etwa 400 Vereine in unserer Stadt“, so Jung.

Eine Anerkennung ohne Geldzuwendungen erhielten die KarstadtQuelle Versicherungen, die 20 Millionen Euro aus ihrem Anlagekapital in den Solarpark Franken investierten und mit Hilfe des Tochterunternehmens welivit new energy GmbH Photovoltaikanlagen auf Schuldächern der Stadt Fürth in einer Größenordnung von insgesamt 800 Kilowattpeak installierten. Gleichermaßen ausgezeichnet wurde die Familie Thumulla für eine thermische Solaranlage auf ihrem im Jahr 1897 erbauten, denkmalgeschützten Wohnhaus in der Matthildenstraße. Den Eigentümern gelang es bei der Sanierung exemplarisch, den Altbestand auf einen modernen und zukunftsfähigen Energiestandard zu bringen. Auch hier hoffen OB Jung und der Solarbeauftragte der Stadt Fürth,

Johann Gerdenitsch, auf viele Nachahmer.

Eine mit der Anerkennung verbundene Urkunde ging an das Hardenberg-Gymnasium für die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Turnhallendach der Schule. Das Besondere daran ist, dass die Initiative von privater Seite erfolgte und durch eine Gemeinschaftsaktion von Schülern, Lehrern und Eltern verwirklicht wurde.

Wie der Vorstandsvorsitzende der KarstadtQuelle Versicherungen, Peter Endres, betonte auch Sparkassenchef Rainer Heller bei der Preisverleihung, dass es sich bei Investitionen in die Nutzung der Sonnenenergie um seriöse Geldanlagen handelt. „Solaranlagen werfen nicht nur Gewinne ab, sondern schonen auch die Umwelt – deshalb haben wir die Finanzierung des Solarpreises gerne übernommen.“ ■

Damen

Herren

Kinder

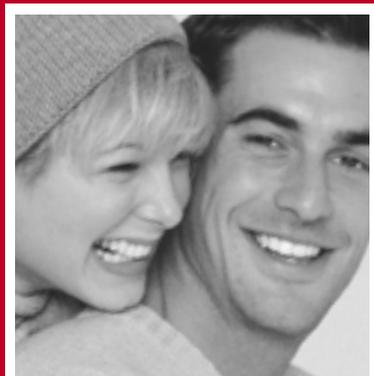
Sport

Jeans

**WÖHRL** in Fürth

# Räumungs- Verkauf

**Wir bauen um – Sie profitieren!**



Mo – Fr 9.30 bis 20 Uhr,  
Sa bis 18 Uhr  
Am Samstag, 21.1.06  
bis 20 Uhr geöffnet!

**U** Hauptbahnhof  
**P** Parkhaus Friedrichstraße  
[www.woehrl.de](http://www.woehrl.de)

Fürth · Fürther Freiheit

Jetzt bis zu  
**70%**  
reduziert!

**WÖHRL**  
Mode mit starken Marken

**Manfred Malter**  
*Malerfachbetrieb*

Sämtliche Malerarbeiten –  
sauber, günstig und kurzfristig

☎ 73 99 675

**RICHTIG VERSICHERT?**

– Ich berate Sie gern –

**Versicherungsagentur**  
Kathrin Bezold

**Tel. 0179/108 95 22**

**Der Fachmann für Polster,  
Teppiche, Vorhänge, Kleidung  
und Industriereinigung**



Wilhelm-Löhe-Str. 9 · 90762 Fürth  
Telefon (0911) 77 10 33

Öffnungszeiten: Di-Fr 10-12 und 14-18 Uhr

**Grundsteuer!**

Für Selbstnutzer  
verfassungswidrig?  
2005 gegen Grundsteuer  
Verfassungsklage erhoben!

Karlsruhe muss  
entscheiden, ob sie  
rechtmäßig ist.

**Wir empfehlen:**

Vorsorglich gegen neuen  
Fürther Grundabgaben-  
Bescheid vorzugehen.

Info unter:

HeidiLau1@aol.com  
oder ☎ 09 11-75 77 77

Ihre

**Bürger-Liste**  
**Fürth** ✓

**Freie Wähler**

Heidi Lau  
Beate Gringmuth



**Chancen durch Abzug der US-Streitkräfte genutzt**

Ein Jahrzehnt Konversion gefeiert – Gedenktafel für amerikanische Freunde enthüllt



Foto: Mittelsdorf

Im Schneetreiben enthüllten Oberst Brian T. Boyle, OB Dr. Thomas Jung und Generalkonsul Matthew M. Rooney (v. li.) die beim Südstadtpark angebrachte Gedenktafel.

Am 19. Dezember 1995, also vor etwas mehr als zehn Jahren, haben amerikanische Soldaten in der Kleeblattstadt zum letzten Mal ihren „Star Spangled Banner“, das Sternenbanner, eingeholt. Damit ging eine Epoche der Fürther Nachkriegsgeschichte zu Ende.

Fast fünf Jahrzehnte lang war Fürth – gemessen an Stadtgebiet und Einwohnerzahl – der größte Garnisons-Standort der Amerikaner in Bayern. Und was lange von der Regierung in Washington ausgeschlossen worden war, wurde doch Wirklichkeit. Die Amerikaner – gekommen als Besatzer – verließen Fürth – als Freunde.

Kurz vor Weihnachten erinnerte die Stadt an diesen historischen Tag bei einer Feierstunde in der Grünen Halle am Südstadtpark. Neben Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, Stadtbaurat Joachim Krauß und Vertretern der Stadtverwaltung und des Stadtrats nahmen auch der Generalkonsul der USA, Matthew M. Rooney, und Oberst Brian T. Boyle, Kommandeur der US-Garnison in Grafenwöhr, teil. Zusammen mit dem Stadtoberhaupt enthüllten sie eine Gedenktafel am Südstadtpark, die an die in Fürth stationierten Soldaten erinnert. Der Ort der im Anschluss stattfindenden Veranstaltung wurde bewusst

gewählt, handelte es sich doch um die frühere Turnhalle der amerikanischen Soldaten, die nun eindrucksvoll verdeutlicht, was Joachim Krauß als den „Fürther Weg“ bezeichnete. In seiner Ansprache erinnerte sich der Baureferent, was ihm bei seinem Amtsantritt im Jahr 1993 der damals amtierende Oberbürgermeister Uwe Lichtenberg mit auf den Weg gab. Nämlich, dass es in Fürth im Bereich der Stadtentwicklung nicht um die Gestaltung von neuen Flächen gehe, sondern um den Erhalt und das Verwalten von bestehendem Baubestand. Das Stadtgebiet sei bereits lange an seine Grenzen gestoßen.

So kann man sich täuschen und die weltpolitische Entwicklung eine völlig veränderte Ausgangsposition für einen Stadtbaurat schaffen. Denn nachdem – fast über Nacht – der damalige Präsident Bill Clinton bekannt gab, dass die amerikanischen Streitkräfte mehrere Standorte in Deutschland, darunter auch Fürth, aufgeben werden, sprachen alle politischen Kräfte in Fürth nur noch von einer Jahrhundertchance. Auf einen Schlag wurden Flächen in einer Größe von insgesamt 270 Hektar frei, die auf eine Umwandlung für eine friedliche Nutzung warteten. Für den Stadtbaurat und sein Referat eine Jahrhundertaufgabe,

die heute – zehn Jahre später – weitgehend abgeschlossen ist. Und die – wie Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung sagte - dazu führte, dass „Fürth in Sachen Wohnen, aber auch als Unternehmensstandort enorm an Qualität gewonnen hat“.

Nicht umsonst weise Fürth, so der OB, mit derzeit mehr als 113 000 Einwohnern den höchsten Bevölkerungsstand in der Geschichte der Stadt auf. Allein 2005 habe die Kleeblattstadt knapp 1000 neue Bürgerinnen und Bürger hinzugewonnen. „Vor diesem Hintergrund überrascht es auch nicht, dass 2005 das erfolgreichste Jahr bei der Umwandlung der früheren Militäristandorte war und die meisten Flächen vermarktet werden konnten“, so der OB.

Dass sich sehen lassen kann, was aus der William-O.-Darby-Kaserne, den Johnson- und den Monteith-Barraks sowie den anderen Standorten geworden ist, bestätigten auch die amerikanischen Gäste Rooney und Boyle. Der Generalkonsul, unterstrich, dass Fürth in vorbildlicher Weise gezeigt habe, wie man militärische Flächen für eine sinnvolle und friedliche Nutzung umwandeln könne. Er hob besonders den Südstadtpark und die eindrucksvolle Bebauung auf dem Darby-Areal hervor. So war die Gedenkveranstaltung zum zehnten Jahrestag des Abzugs der US-Armee auch für die amerikanischen Gäste eine Feier für zehn Jahre gelungene Konversion.

„Zehn Jahre Konversion – Der Fürther Weg“ heißt auch eine Dokumentation, die das Stadtplanungsamt herausgegeben hat. Die etwa 130 Seiten umfassende Hochglanz-Broschüre skizziert die Entwicklung auf den ehemaligen Militärfeldern im Stadtgebiet Fürth von 1995 bis 2005. Sie ist bei der Touristinformation, Bahnhofspatz 2 (Telefon 740 66 15) und bei der Bürgerberatung, Hirschenstraße 2 (Telefon 974-12 11) für eine Schutzgebühr von 3 Euro zu haben. Bei Zusendung entstehen noch Portokosten von 2,20 Euro.



## Einzigartiger Diamantbeschichter

Fürth als Zentrum für Materialforschung etabliert

Foto: Mittelsdorf



Kanzler Schöck, Professor Singer, Dr. Rosiwal, Wirtschaftsreferent Müller und OB Dr. Jung (v. li.) zeigen ein Schmuckstück mit dem Logo 1000-Jahre-Fürth, das mit dem Diamantbeschichter aufgetragen wurde.

In den Büro- und Laborräumen des Zentralinstituts für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP), das im Gebäude D der Uferstadt rund 2100 Quadratmeter angemietet hat, werden gerade die letzten Kartons ausgepackt. Der Einzug ist so gut wie abgeschlossen und Fürth damit endgültig Universitätsstadt. Kurz vor Weihnachten hat die Uni-Einrichtung zudem die größte Diamantbeschichtungsanlage der Welt in Betrieb genommen. Ein Ereignis, das sich neben dem Kanzler der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Thomas A. H. Schöck, und dem Geschäftsführer der Neue Materialien Fürth GmbH (NMF), Professor Robert F. Singer, auch Wirtschaftsreferent Horst Müller und Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung nicht entgehen lassen wollten. Denn mit dem weltweit einmaligen Diamantbeschichter, der von der im ZMP angesiedelten und Dr. Stefan Rosiwal geleiteten Arbeitsgruppe Kohlenstoffwerkstoffe genutzt wird, etabliert sich Fürth weiter als ein Zentrum für Materialforschung. Das Fürther Stadtoberhaupt sprach gar vom „Durchbruch zum Wissenschaftsstandort“.

Mit der Anlage können Bauteile mit einer Diamantschicht versehen werden. Weil Diamant mit Abstand der härteste Stoff der Erde ist, werden sie ungeheuer stabil und verschleißfest. Da der Rohstoff aber auch sehr teuer ist, beschäftigen sich die Forscher

um Singer mit der künstlichen Herstellung der Moleküle. „Durch chemische Abscheidung aus der Gasphase ist es möglich, künstliche kristalline Diamantschichten auf Oberflächen zu erzeugen“, erklärte Stefan Rosiwal. Das Besondere am Beschichter in der Uferstadt ist, dass auch große Bauteile bearbeitet werden können. „Bislang war es nur möglich zum Beispiel kleinere Werkzeuge oder auch medizinische Implantate zu beschichten“, so der Wissenschaftler. „Nun können wir wesentlich größere Teile mit einer Diamantschicht versehen – als einzige weltweit.“ Als Beispiel zeigte er einen schallplattengroßen Gleitring für einen Öl-Bohrturm und betonte, dass man damit noch lange nicht die Grenze erreicht habe.

Jung und Müller dankten vor allem Kanzler Schöck und Professor Singer, die sich stets für die Uferstadt als Standort des Uni-Institutes stark gemacht haben. Schöck lobte im Gegenzug das Engagement der Stadt. Fürth sei zu einem bedeutenden Zentrum der Materialforschung geworden. Der Kanzler versprach, dass dieser Weg noch lange nicht zu Ende sei. Der nächste Schritt stehe schon im Frühjahr bevor. Dann wird das zum Werkstoff-Lehrstuhl von Professor Mathias Göken gehörende größte Elektronenrastermikroskop Deutschlands im Wert von über zwei Millionen Euro in der Uferstadt installiert.



**Ausführung sämtlicher Glasarbeiten**

- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalereien

Telefon  
Ludwigstraße 89 **0911/71 21 79**  
90763 Fürth Handy  
Fax 0911/71 25 76 **0172/5 94 67 12**

## schlicht malermeister

- Maler- und Lackierarbeiten
- Renovierungen
- Fassaden

Wandgestaltung ■  
Schilder ■  
Werbeplänen ■  
Sportplatzwerbung ■

Fürth / Jakobinenstr. 24  
Tel./Fax 0911/70 95 56  
mobil 0170/412 70 26  
www.maler-schlicht.de

### Gut bedacht !

- ✓ Dachumdeckungen
- ✓ Dachreparaturen
- ✓ Dach-Wohnraumfenster
- ✓ Garagendächer
- ✓ Wärmedämmungen

0911  
32 70 20

Innungsbetrieb  
**Volkmer Dach**  
Dach • Blech • Abdichtungstechnik  
Leyher Straße 29 • 90431 Nürnberg  
www.volkmer-dach.de





**BERATUNG · FERTIGUNG  
MONTAGE · REPARATUR**

- ✦ Treppengeländer
- ✦ Gartenzäune und Tore
- ✦ Handläufe
- ✦ Haustürüberdachungen
- ✦ Edelstahlverarbeitung

METALLBAU KLAUS GUBITZ  
Bogenstraße 9 · 90762 Fürth  
Fon (0911)74 62 15 · Fax 132 16 68  
Mobil (0173) 198 58 97

## MÜSTCH Sanitär+Heizung

Meisterbetrieb Inhaber Robert Crafts



**Wir werden Ihre Aufträge pünktlich, zuverlässig und preiswert ausführen**

*Installation  
Rohrreinigungs-Service  
Kundendienst  
Komplett-Bäder*

Unterrarnbacher Str. 208 90766 Fürth  
Telefon: (0911) 73 73 41 Telefax: 75 77 07

**Großes Bild Der Heimkino-Schnatzky Großer Ton**

Einzigartig in Qualität und Preis,  
in einer Auswahl, die es in Fürth noch nie gab!



sehen + hören = genießen

P Fürther Freiheit 6 · 90762 Fürth ☎ 77 22 11 | www.schnatzky.de

Dachrinnen  
Blechdächer  
Kamineinfassungen  
Wandverkleidungen  
Erkerverblendungen  
und vieles mehr

**Flaschnerei Teufel**  
bei uns sind Sie richtig

Fürth - Karlstraße 20  
Tel. (09 11) 77 12 19  
Fax. (09 11) 74 57 76  
www.teufel-gmbh.com

Seit 1873 **Teufel** GmbH

## Pass für Ermäßigungen aktualisiert

Seit 1984 gibt es in Fürth den so genannten Sozialpass. Er berechtigt zu Preisermäßigungen bei einer Reihe von öffentlichen und privaten Einrichtungen (siehe Kasten). Sozialhilfe- und Arbeitslosenhilfempfeängern war der Pass ursprünglich vorbehalten. Mit der Einführung von Hartz IV (SGB II) wäre der größte Anteil bedürftiger Menschen nach der alten Beschlusslage nicht mehr berechtigt gewesen, den Sozialpass zu erhalten. Nach Vorbereitungen in den Ausschüssen hat der Stadtrat am 14. Dezember 2005 neue Kriterien für die Erlangung des Sozialpasses beschlossen.

Danach gelten die Vergünstigungen des Sozialpasses nun:

- für alle Empfänger von Leistungen nach Hartz IV (SGB II)
- für alle Bezieher von Leistungen nach dem SGB XII (Grundsicherung und Sozialhilfe)
- für Personen, deren Ein-

kommen die Bemessungsgrenzen des SGB II nicht überschreiten (z. B. Rentner, die eigentlich Ansprüche nach Leistungen aus der Grundsicherung hätten, diese aber nicht in Anspruch nehmen).

Zusätzlich hat der Stadtrat das Spektrum der Vergünstigungen erweitert. Zukünftig erhalten Fürther Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren auf Basis des Sozialpasses 50 Prozent Ermäßigung bei Seniorenveranstaltungen der Stadt Fürth.

Für Bezieher von Grundsicherungsleistungen und Sozialhilfempfeänger wird der Antrag auf Ausstellung eines Passes **automatisch vom Sozialamt mit verschickt**.

Hartz IV-Empfänger und sonstige Berechtigte können den Antrag auf Ausstellung eines Passes für Ermäßigungen bei der Bürgerberatung, Hirschenstraße 2, stellen. Sie müssen dabei allerdings ihre Einkommens- und Vermögensverhältnisse offen legen. ■

## „Stiftung-Warentest“-Hefte für Januar liegen aus

Sie brauchen Informationen über die Qualität von Produkten und Dienstleistungen? Kein Problem. Die monatlich erscheinenden Hefte der „Stiftung Warentest“

stelle, Fronmüllerstraße 22, und in den Zweigstellen in der Soldnerstraße 48 und in der Tannenstraße 20 zur Einsicht aus.

### „Test“-Heft

Die aktuelle Ausgabe beinhaltet Beiträge über die Themen MP3-Programme, Videospiele, Raclettegeräte, Energiesparlampen, Soja-soßen, Handys und Tarife, Tagescremes, Musik aus dem Internet, Skiurlaub, Baugeld, Blutdruckmessgeräte, Taschen- und Stirnleuchten sowie Weichmacher in Speiseölen.

### „Finanztest“-Heft

Das aktuelle Heft informiert unter anderem über folgende Themen: Vermögenscheck, Risikolebensversicherung, Ratenkredite, Seniorenunfallversicherung, Finanzierung der Hausmodernisierung und Änderungen der Steuergesetze. ■



liegen in der Bürgerberatung im Technischen Rathaus, Eingang Hirschenstraße 2, Zimmer 1, sowie in der Volksbücherei-Haupt-

### Ermäßigungen bei öffentlichen Einrichtungen

**Frei-/Hallenbad am Scherbsgraben**, Scherbsgraben 15, Tel.: 9704258

**Hallenbad Stadeln**, Hans-Sachs-Straße 36, Tel.: 76 17 97

	Normal	Ermäßigt
Einzeleintritt	3,00 Euro	1,50 Euro
5-er Karte	12,80 Euro	5,00 Euro
Saisonkarte (1.5.-20.9.)	50,00 Euro	
Geldwertkarte	100,00 Euro	

**Jüdisches Museum Franken in Fürth**, Königstraße 89, Tel.: 770577

	Normal	Ermäßigt/ Kinder ab 10 Jahren
Museumseintritt	3,00 Euro	1,50 Euro

(Zuschlag für Sonderausstellungen)

**Kulturforum**, Würzburger Straße 2, Tel.: 973 84-0

	Normal	Ermäßigt
Verschiedene Preisklassen		je nach Veranstaltung verschieden

**Limoges- und Limousinhaus Fürth**, Gustavstraße 31, Tel.: 97798999

Ermäßigte Eintrittspreise auf Anfrage

**Schloss Burgfarnbach**, Schloßhof 12, Tel.: 97 53 43

	Normal	Ermäßigt
Museumseintritt	1,50 Euro	1,00 Euro

**Rundfunkmuseum der Stadt Fürth**, Kurgartenstraße 37, Tel.: 7568 11-0

	Normal	Ermäßigt/ Kinder ab 6 Jahren
Museumseintritt	3,00 Euro	2,00 Euro

**Stadttheater**, Königstraße 116, Tel.: 974-24 10

	Normal	Ermäßigt
Verschiedene Preisklassen		50 % Ermäßigung an der Abendkasse

**Volksbücherei**, Hauptstelle, Fronmüllerstraße 22, Tel.: 974-17 33

	Normal	Ermäßigt
Jährlich	15,00 Euro	7,50 Euro

Unter 18 Jahren kostenfrei!

**Volkshochschule Fürth**, Hirschenstraße 27/29, Tel.: 974-17 00

	Normal	Ermäßigt
Je nach Kurs		50 % Ermäßigung verschieden auf Anfrage

### Ermäßigungen bei privaten Einrichtungen

**Babylon Kino**, Nürnberger Straße 3, Tel.: 77 68 63

	Normal	Ermäßigt
	6,20 Euro	5,10 Euro

**Sing- und Musikschule**, Kaiserstraße 177, Tel.: 70 68 48

Ermäßigung auf Anfrage

Voraussetzung: Anmeldung im Mai/Juni für das kommende Schuljahr

**SpVgg Greuther Fürth**, Laubenweg 60, Tel.: 791 01 50

	Normal	Ermäßigt
Stehplatz	8 Euro	6,50/3,50 Euro
Dauerkarte	285-110 Euro	250-90 Euro/215-50 Euro

Viele Sportvereine geben eine Ermäßigung auf Anfrage. Bei Seniorenveranstaltungen erhalten Fürther Seniorinnen und Senioren eine Ermäßigung von 50 Prozent.



## Komfort-Wohnen am Südpark

Baubeginn für 5,7 Millionen-Euro-Projekt im Juli

Grafik: sontowski & partner gmbh



Eine Grafik der schicken Stadtvillen.

Vorläufig noch eine Vision: So soll einmal das Projekt „ParkSide“, das auf einem der letzten noch unbebauten Grundstücken des Südparks entsteht, nach seiner Fertigstellung 2007 aussehen. Unter dem Motto „Citywohnen im Grünen: kein Widerspruch“ plant der Erlanger Bauträger sontowski & partner vier moderne Stadtvillen und investiert insgesamt 5,7 Millionen Euro. Damit

entsteht am 100 000 Quadratmeter großen Südstadtpark ein weiteres, attraktives Wohngebiet mit vier Mehrfamilienhäusern in modernem Stil, in denen bis zu 26 Komfortwohnungen mit 67 bis 196 Quadratmetern Platz finden. Für die Planung zeichnet das Fürther Architekturbüro Reimann & Krügel verantwortlich. Der Baubeginn ist für das zweite Quartal 2006 vorgesehen. ■



## Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten

Die Stadt Fürth versteigert: einen Dachträger für VW T 4, wenig benutzt, Maße: Länge 2,90 Meter, Breite 1,50 Meter, Höhe 0,25 Meter.

Der Dachgepäckträger muss selbst abgeholt werden. Er kann nach Terminabsprache zu den Dienststunden jederzeit besichtigt werden.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung: Hans-Peter Kürzdörfer,

Ordnungsamt der Stadt Fürth, Telefon 974-1460, und Rüdiger Weiskopf, Stadtkasse, Telefon 974-1430.

Bieterzeitraum ist **bis zum 1. Februar**. Interessierte, die als aktive Bieter an der Versteigerung teilnehmen wollen, müssen sich bitte bei [www.zollauktion.de](http://www.zollauktion.de) registrieren lassen und erhalten umgehend ein Passwort per E-Mail. ■



## Feuerwehrrhäuser zu verkaufen

Die **Stadt Fürth** verkauft meistbietend ihre Feuerwehrrhäuser in Mannhof und Atzenhof.

Die **bis spätestens 15. Februar** erwarteten Mindestgebote (Schätzwerte des Gutachterausschusses) betragen:

a) für das Feuerwehrrhaus Mannhof, Am Grasgarten 1: 19 000 Euro

b) für das Feuerwehrrhaus Atzenhof, Atzenhofer Straße 63: 14 000 Euro.

Angebote und Anfragen sind an das **Liegenschaftsamt der Stadt Fürth, Königsplatz 1, 90744 Fürth, Telefon 974-1270, -1272 oder -1274, Fax 974-1288, Mail: LA@fuerth.de** zu richten. ■

Vertrauen seit über 50 Jahren...



Nur noch 1 Eigentumswohnung in Oberasbach frei

• 1. OG: 3 1/2 Zi. mit 2-seit. Balkon 97,16 m<sup>2</sup> + Keller 218.900,- €

In Kürze: Eigentumswohnungen mit Aufzug in kleiner Parkwohnanlage in Fürth-Dambach

• EG: 3 bzw. 3 1/2 Zi + UG mit 118,94 m<sup>2</sup> inkl. Terrasse und Garten 228.900,- €

• 1. OG: 3 bzw. 3 1/2 Zi + mit 92,19 m<sup>2</sup> inkl großzügigem Balkon 199.200,- €

Exzellentes Einfam.-Hs.-Grundstück in unverb. Südlage in Cadolzburg

**jeweils ohne Provision**

### Elektro-Service JORDANI

**Mühlthalstraße 103**  
**Fürth-Unterfarnbach**

Montag - Freitag 8<sup>00</sup> - 11<sup>00</sup> Uhr und 14<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup> Uhr  
oder 24 Stunden täglich unter:

**0911 / 73 73 88**

**Hausgeräte Kundendienst Ersatzteile**

Gemeinsam auf Erfolgskurs

Klaus Hunneshagen  
Niederlassungsleiter

Wir sind für Sie da!

FLESSABANK Fürth

Individuelle, persönliche Betreuung von

- ✓ Privatkunden
- ✓ Firmenkunden
- ✓ Freiberuflern

Friedrichstraße 3  
direkt am Platz  
der Fürther Freiheit  
90762 Fürth  
Telefon: 0911 97191-0  
Telefax: 0911 97191-20

Die Bank mit dem Plus

Geschäftszeiten:  
Mo/Di/Mi/Fr  
8.15 - 12.45 Uhr  
14.00 - 16.00 Uhr  
Do  
8.15 - 12.45 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr

**Gut und sicher wohnen**

Seit über 100 Jahren bietet der BAUVEREIN FÜRTH seinen Mietern und Mitgliedern behagliche Wohnungen zu fairen Preisen an.

Unser Wohnungsbestand in der Südstadt, auf der Hardhöhe und in Burgfarmbach wird ständig modernisiert und entspricht allen Anforderungen, die man heute an modernes Wohnen stellt.

Die Rechtsform der Genossenschaft steht für Sicherheit – ein Leben lang.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



**BAUVEREIN FÜRTH eG**    Telefon 0911/9 73 42-20  
 Herrnstraße 64a    Telefax 0911/9 73 42-15  
 90763 Fürth    info@bauverein-fuerth.de

**1½-, + 2-Zi.-Whg.  
 Fürth, Karlstr. 8**

**Wohnungs-  
 besichtigung**

**Sonntag, 15.01.06 von 14 - 16.00 Uhr**



Urbanbau Bauträger GmbH + Co.  
 Ludwigstr. 41, 90763 Fürth.  
 Tel.: 0911/97775-17

Spitzenmietertrag  
 Kaufpreis € 82.500.--  
 Jahreskaltmiete 4.636.-- €

**VERGOLDER-,  
 RESTAURATOREN- UND  
 KÜNSTLERBEDARF**

Fachkundige Beratung zu  
 allen Produkten und Arbeitsweisen



Wehlauer Straße 81 · 90766 Fürth  
 Tel.: 0911-73 12 51 oder 73 21 56  
 Fax: 0911-759 11 73  
 www.klein-jacob.de  
 info@klein-jacob.de

*Martina Groß*  
**POLSTEREI**

Polstern & Beziehen  
 Klassisch & Modern  
 Reparaturen



Königswarterstr. 48 · 90762 Fürth  
 Werkstatt-Telefon (0911) 99 03 978  
 Mobil (0179) 22 85 240

**PETER - ERICH**  
**SCHMITT**    Seit 1924

**SANITÄR • HEIZUNG • FLASCHNEREI/DACHDECKEREI  
 PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG**

Schöner Wohnen? Keine Frage!  
 Wir machen alles –  
 vom Dach bis zum Bade.



Kanaluntersuchung  
 mit TV-Kamera  
 Reinigung-Prüfung-Sanierung

Tel.: (0911) 324 16-0  
 Fax: (0911) 324 16-30  
 E-mail: p-e-schmitt@t-online.de

Dorfäckerstraße 41  
 90427 Nürnberg

**Schlafen in Parknähe**  
 Baubeginn für neues Hotel in der Südstadt mit 100 Betten



Foto: Mittelsdorf

Baubeginn für das nahe am Südstadtpark gelegene neue Hotel „PrimaVero parco“. Bereits im Frühjahr sollen Gäste im ersten Bauabschnitt übernachten können.

Ein richtiges Familienhotel schwebt Klaus Höchel und seinem Geschäftspartner Martin Köstner mit ihrem „PrimaVero parco“ vor. Kurz vor Jahresende haben die Betreiber des zentral in der Mathildenstraße gelegenen Stadthotels „PrimaVero centro“ den Baubeginn ihres neuen Hotels im Grünen gefeiert. Im Frühjahr soll der erste von drei Bauabschnitten mit 16 Zimmern und 28 Betten eröffnet werden. Bis 2007 sollen die drei ehemaligen Kasernengebäude an der Ecke Wald-/Balbiererstraße renoviert und die insgesamt 60 Zimmer und 100 Betten hergerichtet sein.

Zu den Plänen der Hotelbetreiber gehören auch Tagungsraum, Wellnessbereich, ein öffentliches Café sowie verschiedene Spiel-einrichtungen für Kinder und ein kostenloser Fahrradverleih, die nach und nach realisiert werden. Mit rund 12000 Übernachtungen

pro Jahr ist das Stadthotel mit seinen 46 Zimmern und 72 Betten nach Aussage von Höchel sehr gut ausgelastet – „zu 60 Prozent von Stammgästen“. Fünf Mitarbeiter und drei Aushilfen kümmern sich um das Wohl der Gäste. Für das „PrimaVero parco“ rechnen die Betreiber mit einer ähnlichen Personalstärke.

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, der sich zusammen mit dem für Tourismus zuständigen Referenten Horst Müller und der Leiterin der Tourist-Information Eike Söhnlein über das neue Hotel informierte, begrüßte den Bettenzuwachs in Fürth. Die Stadt habe bei den Übernachtungszahlen zum zweiten Mal in Folge einen jährlichen Zuwachs von rund neun Prozent verzeichnet. „Das neue Hotel wird sicherlich dazu beitragen, dass der Touristenstrom in Fürth weiter anhält“, sagte Jung. ■

**Franken  
 glas**



**Autoglas  
 zentrum**

Lange Straße 53  
 90762 Fürth  
 Telefon (09-11) 7-84-90-41

**Windschutzscheiben-Soforteinbau  
 Steinschlagreparatur**



## Informationen und Anmeldetermine der weiterführenden Schulen, beruflichen Schulen und der Dr.-Gustav-Schickedanz-Hauptschule

### Staatliche Berufsschule I, Fürth

Fichtenstraße 9, 90763 Fürth, Tel.: 74 34 60, Fax: 743 46 39, E-Mail: bs1fuerth@berufsschule1-fuerth.de:

**Hauswirtschaftliche** Berufsschule/Klassen: Nebenstelle Theresienstraße 15, 90762 Fürth, Tel.: 997 74 93, Fax: 997 74 43, E-Mail: bfs.hw-ki@berufsschule1-fuerth.de

**Agrarwirtschaftliche** Berufsschule/Klassen: Nebenstelle Jahnstraße 9, 90763 Fürth, Tel.: 97 18 31 6, Fax: 97 18 31 8 (BGJ-Agrarwirtschaft) und Nebenstelle Bielefelder Straße 41, 90425 Nürnberg, Tel.: 300 95 53, Fax: 300 83 22 (Gärtner).

Die Berufsschule I ist die grundsätzlich zuständige Berufsschule für alle berufsschulpflichtigen (und berechtigten) Jugendlichen, die aus dem Sprengelgebiet in folgende Ausbildungsberufe bzw. Bereiche eintreten:

Holztechnik (Schreiner/Tischler), Körperpflege (Friseur), Fleischverarbeitung und -verkauf (Fleischer, Fleischereifachverkäuferinnen), Backwarenherstellung und -verkauf (Bäcker/Konditor, Bäckerei- und Konditoreifachverkäuferinnen), Hauswirtschaft, Landwirtschaft (Grundstufe) und Gartenbau.

Außerdem haben die Berufsschule I berufsschulpflichtige männliche und weibliche Jugendliche ohne Ausbildungsberuf (Ausbildungs-, Arbeits-, Berufslose ohne Ausbildungsverhältnis und jugendliche Arbeiter/innen – „Jungarbeiter/innen“) zu besuchen. Berufsschulpflichtig sind in der Regel grundsätzlich auch Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis, die aus der Hauptschule (und den Schulen zur individuellen Lernförderung) entlassen werden und Jugendliche, die aus Real-/Wirtschaftsschule, Gymnasium usw. austreten, nicht mindestens 12 Schulbesuchsjahre absolviert und/oder keinen mittleren Schulabschluss erreicht haben. Schüler/innen mit mittlerem Schulabschluss (auch aus der

„M 10“ der Hauptschule!) sind nicht mehr berufsschulpflichtig, solange sie kein Ausbildungsverhältnis eingehen. Hochschulzugangsberechtigte in Ausbildung sind berufsschulberechtigt.

**Anmeldungen** bitte baldmöglichst **ab 1. März bis spätestens 2. September 2006** jeweils von 8 bis 12 Uhr (oder nach telefonischer Vereinbarung) in den Schulsekretariaten für die vollzeitschulischen **Berufsgrundschuljahre (BGJ-s)**: Holztechnik, Hauswirtschaft und Agrarwirtschaft (tierischer Bereich: Land-, Tier-, Pferdewirte) und **Berufsvorbereitungsjahre (BVJ)**:

Bau-/Holz-/Metall-/Farbtechnik, Ernährung/Hauswirtschaft/Körperpflege. Bei den Anmeldungen zum Berufsgrundschuljahr beziehungsweise Bewerbungen/Anmeldungen zur Aufnahme zu den Berufsvorbereitungsjahren ist das letzte Schulzeugnis/Zwischenzeugnis bzw. Abschlusszeugnis der zuletzt besuchten Schule, das ist in der Regel die Hauptschule, vorzulegen. Die Anmeldung soll durch einen Erziehungsberechtigten persönlich erfolgen. Sollte sich der/die Schüler/in selbst anmelden, muss er/sie eine schriftliche Vollmacht eines Erziehungsberechtigten vorlegen. Ein erfolgreich abgeschlossenes Berufsgrundschuljahr wird als erstes Ausbildungsjahr auf die jeweilige Berufsausbildung angerechnet. Es befreit von der weiteren Berufsschulpflicht, solange kein Berufsausbildungsverhältnis eingegangen wird, ebenso wie das/ein erfolgreich absolvierte(s) Berufsvorbereitungsjahr, das grundsätzlich der Berufsvorbereitung, -findung und -orientierung dient. Zur Aufnahme in Klassen des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) sind zur Überprüfung bzw. Feststellung der Aufnahmeveraussetzungen mit den interessierten Bewerbern/innen Aufnahmegespräche zu führen. Diese finden an noch festzusetzenden Terminen im Juli bzw. September statt.

**Informationsveranstaltungen** (für interessierte Eltern, Erziehungsberechtigte und Schüler) finden zum **BGJ-Holztechnik (Schreiner) sowie zum BVJ-Bau/Metall/Holz/Farbe am Donnerstag, 16. März**, um 19 Uhr im Raum 17 in der Fichtenstraße 9, zum **BGJ-Hauswirtschaft und BVJ-Hauswirtschaft/Körperpflege am Donnerstag, 23. Februar**, um 19 Uhr in der Aula in der Theresienstraße 15 und zum **BGJ-Agrarwirtschaft am Donnerstag, 9. März**, um 19 Uhr im Schulgebäude in der Jahnstraße 9 statt. Weitere Informationen erteilen auch die Schulsekretariate.

**Anmeldungen** insbesondere für alle weiteren bzw. neu eintretenden berufsschulpflichtigen und berufsschulberechtigten Schüler/innen (Auszubildenden) oben genannter Berufe und Bereiche werden ebenfalls zu den oben angeführten Terminen in den jeweiligen Schulsekretaria-

ten entgegengenommen. Aus Organisations- und Planungsgründen wird ebenfalls um möglichst frühzeitige und termingerechte Anmeldung gebeten.

### Berufsfachschulen für Hauswirtschaft und für Kinderpflege

Bewerbungen/Anmeldungen für die Berufsfachschulen für Hauswirtschaft und Kinderpflege, insbesondere für Neueintritte in die 10. Jahrgangsstufe zum Schuljahr 2006/07 werden **ab Montag, 20. Februar**, jeweils von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr im Schulsekretariat in der Theresienstraße 15 entgegengenommen. Vorzulegen sind ein Bewerbungsschreiben, ein (handschriftlicher, tabellarischer) Lebenslauf und das Abschlusszeugnis bzw. Zwischenzeugnis der zuletzt besuchten Schule. Bei minderjährigen Bewerbern/innen ist

»» Fortsetzung auf Seite 16 »»



**Helen Doron<sup>®</sup>**  
Early English

Wir freuen uns über unser 200. Kind im Learning Centre Fürth und möchten deshalb Freude und Wissen schenken!

**Am 9. Februar um 13 Uhr verlosen wir zusammen mit unserem Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung jeweils 1 Jahr kostenlosen Englischunterricht mit dem dazugehörigen Unterrichtsset für 2 Fürther Kinder.**

An der Verlosung dürfen Kinder zwischen 3 und 7 Jahren aus sozial schwierigen Verhältnissen teilnehmen.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich bis 8. Februar (Posteingang) mit Name, Anschrift, Telefonnummer und dem Alter Ihres Kindes sowie einer kurzen Beschreibung Ihrer persönlichen Situation unter:

**Helen Doron Early English**  
Learning Centre Fürth  
Amalienstraße 52, 90763 Fürth  
Tel. 0911 7806284 · fuerth@helendoron.com  
www.hdee.de · www.helendoron.com



» Fortsetzung von Seite 15 »

Informationen und Anmeldetermine der weiterführenden Schulen, beruflichen Schulen und der Dr-Gustav-Schickedanz-Hauptschule

der Aufnahmeantrag von den Erziehungsberechtigten zu unterschreiben. Insbesondere für die Berufsfachschule für Kinderpflege ist eine frühzeitige Anmeldung angezeigt, dahierunter Umständen auf Grund hoher Bewerberzahlen eine Warteliste (mit Nachrückverfahren) geführt werden muss.

Ein **Informationsabend** für Berufsfachschulinteressenten (und ihre Erziehungsberechtigten) findet ebenfalls am **Donnerstag, 23. Februar**, ab 19 Uhr in der Schulaula in der Theresienstraße 15 statt.

Alle neu eintretenden Schüler/innen finden sich am **Dienstag, 12. September, um 8 Uhr** in den Schulhäusern Fichtenstraße 9 (gewerbliche Berufe, männliche Jungarbeiter), Theresienstraße 15 (Hauswirtschaftler/innen, weibliche Jungarbeiterinnen und Berufsfachschüler/innen für Hauswirtschaft und Kinderpflege) beziehungsweise Jahnstraße 9 (BGJ-Landwirtschaft) oder Bielefelder Straße 41, Nürnberg (Gärtner) zur Einschulung ein. Auf die Homepage der Schule ([www.berufsschule1-fuerth.de](http://www.berufsschule1-fuerth.de), Termine und Aktuelles) darf verwiesen werden.

**Ludwig-Erhard-Schule, Staatliche Berufsschule II, Fürth**  
Theresienstraße 15, 90762 Fürth, Tel.: 997 74 92, Fax: 997 74 44.

Schülerinnen und Schüler aus Realschulen, Wirtschaftsschulen, Gymnasien, Fachoberschulen und Hauptschulen, die beabsichtigen, im August/September 2006 mit einer Ausbildung in kaufmännischen oder IT-Berufen (z.B. Systemkaufleute, Informatik-kaufleute oder Verwaltungsfachangestellte/r) zu beginnen, werden gebeten, sich bis **20. Juni** schriftlich mit dem Anmeldeformular (für die Berufsschule) bei der Ludwig-Erhard-Schule, Staatliche Berufsschule II, Theresienstraße 15, 90762 Fürth, anzumelden.

Bei der **Anmeldung** sind Schulabschluss, gewählter Ausbildungsberuf, Ausbildungsdauer und die Anschrift und Telefon-

nummer der Firma anzugeben. Eine Informationsveranstaltung findet nicht statt.

An der Ludwig-Erhard-Schule wird auch im Schuljahr 2006/2007 voraussichtlich eine **Berufsfachschulklasse für den Handel** geführt. Schülerinnen und Schüler, die an einer Ausbildung in dieser kaufmännischen Fachrichtung interessiert sind und bis zum **3. Juli** noch keine feste Zusage für einen Ausbildungsplatz haben, können sich an der Berufsfachschule für Wirtschaft und Handel anmelden. Aufnahmebedingung ist mindestens ein **erfolgreicher Hauptschulabschluss**. Die Anmeldung muss von einem Erziehungsberechtigten vorgenommen werden. Das Abschlusszeugnis ist in Kopie beizulegen.

Informationen über die Schule können im Internet unter <http://www.ludwig-erhard-schule.de> abgerufen werden.

**Martin-Segitz-Schule**  
Staatliche Berufsschule III, Ottostraße 22 (gewerbliche Berufsschule), Tel.: 75 66 50, Fax: 75 65 55, Web: [www.b3-fuerth.de](http://www.b3-fuerth.de), E-Mail: sekretariat@b3-fuerth.de.

Die Berufsschule III unterrichtet:

- Elektroberufe
- Fachinformatiker/innen
- Mediengestalter/innen sowie Film- und Videoeditoren/innen
- Metallberufe.

Alle neu eintretenden Schüler/innen werden gebeten, sich möglichst frühzeitig bei der Schule anzumelden. Nähere Informationen sind ab Mitte Mai auf der Homepage [www.b3-fuerth.de](http://www.b3-fuerth.de) zu finden.

**Leopold-Ullstein-Realschule, Staatliche Realschule Fürth**  
Sigmund-Nathan-Straße 1, 90762 Fürth, Tel.: 974-30 50, Fax: 974-30 58, E-Mail: sekretariat@ullstein-realschule-fuerth.de; [www.ullstein-realschule-fuert.de](http://www.ullstein-realschule-fuert.de).

**Anmeldung** für 2006/2007 in die 5. Jahrgangsstufe der sechsstufigen Realschule: **8. bis 11. Mai**, Montag bis Donnerstag von 8

bis 16 Uhr mit Geburtsurkunde und Übertrittszeugnis.

**Probeunterricht:** 29. bis 31. Mai.

**Informationsveranstaltung zum Übertritt in die Jahrgangsstufe 5:** Montag, 20. Februar, 18 Uhr (Pausenhalle). Unverbindliche Voranmeldung für Gymnasiasten ab Februar 2006.

Endgültige Anmeldung für Gymnasiasten: Montag, 31. Juli, und Dienstag, 1. August, von 9 bis 12 Uhr.

**Hans-Böckler-Schule, Städt. Real- und Wirtschaftsschule**  
Fronmüllerstraße 30, 90763 Fürth, Tel.: 974-24 51, 974-24 52, 974-24 53; Fax: 974-24 50; E-Mail: sekretariat@hans-boeckler-schule.de, [www.hans-boeckler-schule.de](http://www.hans-boeckler-schule.de).

**Anmeldung für Realschule (sechsstufige Form):**  
Montag, 8. Mai, von 9 bis 18 Uhr

Dienstag, 9., bis Freitag, 12. Mai, von 9 bis 12 Uhr.

**Anmeldung für Hauptschüler in die drei- bzw. vierstufige Wirtschaftsschule:**

Montag, 27. März, von 9 bis 18 Uhr; Dienstag, 28. bis Freitag, 31. März, von 9 bis 12 Uhr, Montag, 3. April, von 9 bis 18 Uhr; Dienstag, 4. bis Freitag, 7. April, von 9 bis 12 Uhr.

**Voranmeldung für die zweijährige Wirtschaftsschule:**

Montag, 13. März, von 9 bis 18 Uhr; Dienstag, 14., bis Freitag, 17. März, von 9 bis 12 Uhr; Montag, 10. Juli, von 9 bis 18 Uhr  
Dienstag, 11., bis Freitag 14. Juli von 9 bis 12 Uhr.

**Aufnahmeverfahren für die Realschule (sechsstufige Form)**

Montag, 29., bis Mittwoch, 31. Mai, Beginn jeweils um 8 Uhr.

**Aufnahmeverfahren für die drei- bzw. vierstufige Wirtschaftsschule:**

Montag, 8., bis Mittwoch, 10. Mai, Beginn jeweils um 8 Uhr.

**Informationsveranstaltung für die Realschule**

Mittwoch, 22. Februar, 19.30 Uhr, in den Räumen der Hans-Böckler-Schule.

**Informationsveranstaltung für die Wirtschaftsschule**

Donnerstag, 23. Februar 2006, 19.30 Uhr, in den Räumen der Hans-Böckler-Schule.

**Anmeldung für Hauptschüler mit qualifizierendem Hauptschulabschluss in die zweijährige Wirtschaftsschule.**

Montag, 24., bis Dienstag, 25. Juli, von 9 bis 12 Uhr.

**Anmeldung für Gymnasiasten und Hauptschüler für Eintritt in höhere Jahrgangsstufen der Realschule**

Montag, 31. Juli, 9 bis 12 Uhr.

**Anmeldung für Gymnasiasten, Realschüler und Hauptschüler des M-Zweigs in die zweistufige, drei- und vierstufige Wirtschaftsschule**

Montag, 31. Juli 2006, 9 bis 12 Uhr.

**Öffnungszeiten Sekretariat:**  
Außerhalb der Anmeldezeiten ist das Sekretariat täglich in der Zeit von 9.55 Uhr bis 11.25 Uhr geschlossen.

**Gymnasien**  
Anmeldung an allen Gymnasien  
Die Schüler werden von einem Erziehungsberechtigten an dem Gymnasium angemeldet, in dessen 5. Jahrgangsstufe sie eintreten wollen.

**Anmeldetermin: Dienstag 9. Mai, von 8 bis 18 Uhr.**

In Ausnahmefällen kann die Anmeldung vom 8. bis 12. Mai erfolgen. Bei der Anmeldung sind vorzulegen: das Übertrittszeugnis im Original (ohne dieses Zeugnis ist die Aufnahme nicht möglich!) und die Geburtsurkunde bzw. das Familienstammbuch.

**Probeunterricht:** (nur erforderlich, wenn das Übertrittszeugnis die Wertung „nicht für das Gymnasium geeignet“ enthält oder für Schüler, die von einer Privatschule kommen). Der Probeunterricht wird in diesem Jahr für alle sechs Gymnasien gemeinsam vom Helene-Lange-Gymnasium Fürth, Tannenstraße 19, 90762 Fürth, Tel.: 974-21 81, Fax: 974-21 86, durchgeführt.  
**Termin: Montag, 29., bis Mittwoch, 31. Mai.**

» Fortsetzung auf Seite 17 »



» Fortsetzung von Seite 16 »

Informationen und Anmeldeetermine der weiterführenden Schulen, beruflichen Schulen und der Dr.-Gustav-Schickedanz-Hauptschule

**Helene-Lange-Gymnasium Fürth**

Tannenstraße 19, 90762 Fürth, Tel.: 974-21 81, Fax: 974-21 86, www.hlg-fuerth.de oder www.helene-lange-gymnasium-fuerth.de.

**Informationsabend für Eltern: Dienstag, 21. Februar, 19 Uhr,** in der Mensa des Neubaus.

**Anmeldung: Dienstag, 9. Mai,** von 8 bis 18 Uhr, im Sekretariat, 1. Stock Altbau (in Ausnahmefällen vom 8. bis 12. Mai).

**Heinrich-Schliemann-Gymnasium Fürth**

Königstraße 105, 90762 Fürth, Tel.: 74 90 40, Fax: 74 90 4 44, http://www.schliemann-gym.de.

**Informationsabend für Eltern: Montag, 6. Februar, 19.30 Uhr,** in der Pausenhalle, Königstraße 105 (Eingang durch den Pausenhof).

**Anmeldung: Dienstag, 9. Mai,** von 8 bis 18 Uhr, im 1. Stock des Hauptgebäudes (in Ausnahmefällen vom 8. bis 12. Mai).

Weitere Informationen bei der Anmeldung.

**Hardenberg-Gymnasium Fürth**

Kaiserstraße 92, 90763 Fürth, Tel.: 97 00 65-0, Fax: 97 00 65-13, sekretariat.hgf@t-online.de, http://www.hardenberg-gymnasium.de.

**Informationsabend für Eltern: Donnerstag, 2. Februar, 19.30 Uhr,** in der Turnhalle C der Schule.

**Anmeldung: Dienstag, 9. Mai,** von 8 bis 18 Uhr, im 1. Stock der Schule (in Ausnahmefällen ist die Anmeldung vom 8. bis 12. Mai 2006 möglich).

Weitere Informationen bei der Anmeldung.

**Staatliche Fachoberschule Fürth**

Amalienstraße 2-4, 90763 Fürth, Tel.: 743 19-3, Fax: 743 19-59.

**Informationsabende:** Donnerstag, 16. Februar: Ausbildungsrichtungen Technik

und Sozialwesen  
Donnerstag, 23. Februar: Ausbildungsrichtung Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege

Jeweils in der Aula der Fachoberschule/Berufsoberschule; Veranstaltungsbeginn jeweils 18.30 Uhr.

Themen: Aufnahmevoraussetzungen, Anforderungen, fachliche Schwerpunkte.

Die Besucher haben dabei auch Gelegenheit, Klassenzimmer und Fachräume zu besichtigen.

**Anmeldung:** 13. bis 24. März, montags bis freitags von 8 bis 15.30 Uhr.

Weitere Informationen: Schulsekretariat (Tel.: 743 19-3) oder http://www.FosBosFuerth.ikomm.de.

**Staatliche Berufsoberschule Fürth, Amalienstraße 2-4, Tel.: 743 19-3.**

Ein **Informationsabend** der Berufsoberschule findet am Donnerstag, 23. Februar, in der Aula der Fachoberschule/Berufsoberschule statt: Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr.

Themen: Aufnahmevoraussetzungen, Anforderungen, fachliche Schwerpunkte, Organisationsformen (12. Klasse, 13. Klasse, Vorklasse, Vorstufe).

Die Besucher haben dabei auch Gelegenheit, Klassenzimmer und Fachräume zu besichtigen.

**Anmeldung:** 13. bis 24. März, montags bis freitags von 8 bis 15.30 Uhr.

Weitere Informationen: Schulsekretariat (Tel. 743 19-3) oder http://www.FosBosFuerth.ikomm.de.

**Dr.-Gustav-Schickedanz-Hauptschule**

Finkenschlag 45, 90766 Fürth, Tel.: 973 97 60, Fax: 97 39 76 20.

Der Mittlere-Reife-Zweig an der Dr.-Gustav-Schickedanz-Hauptschule führt Schüler nach der 6. Klasse zur **Mittleren Reife**. Angeboten werden gewerblich-technischer Bereich, kommunikationstechnischer Bereich und hauswirtschaftlich-sozialer Bereich. Am **Dienstag, 21. Februar, findet um 19.30**

**Uhr** in der Aula der Schule eine Informationsveranstaltung statt.

Alle interessierten Eltern und ihre Kinder werden über Zugangsvoraussetzungen, Übertrittsverfahren und Anforderungen informiert. Es besteht die Möglichkeit, das Schulhaus und die Einrichtungen kennen zu lernen. Die Lehrkräfte und Schüler stehen für Fragen gerne zur Verfügung. Die Dr.-Gustav-Schickedanz-Hauptschule ist mit der Buslinie 171 – Eigenes Heim (Endhaltestelle) und der Buslinie 179 – Haltestelle Riemenschneiderstraße zu erreichen.

**Wolfgang-Borchert-Gymnasium, Langenzenn**

Sportplatzstraße 2, 90579 Langenzenn, Tel.: 09101/904 18-0, Fax: 09101/904 18-21, http://www.wbg-igz.de.

**Informationsabend für Eltern: Donnerstag, 16. Februar, 19 Uhr,** in der Aula der Schule.

**Anmeldung: Dienstag, 9. Mai,** von 8 bis 18 Uhr in der Bibliothek der Schule, 2. Stock (in Ausnahmefällen vom 8. bis 12. Mai).

**Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Oberasbach**

Albrecht-Dürer-Straße 9/11, 90522 Oberasbach, Tel.: 69 98 20, Fax: 69 91 01, http://www.gym-oberasbach.de.

**Informationsabend für Eltern: Mittwoch, 8. Februar, 19 Uhr,** in der Aula der Schule.

**Anmeldung: Dienstag, 9. Mai 2006** von 8 bis 18 Uhr im Sekretariat (in Ausnahmefällen vom 8. bis 12. Mai).

**Gymnasium Stein**

Faber-Castell-Allee 10, 90547 Stein, Tel.: 25 56 78-0, Fax: 25 56 78-30, http://www.gymnasium-stein.de.

**Informationsabend für Eltern: Dienstag, 14. Februar, 19 Uhr,** in der Aula der Schule.

**Anmeldung: Dienstag, 9. Mai 2006** von 8 bis 18 Uhr in der Bibliothek bzw. im Sekretariat der Schule (in Ausnahmefällen vom 8. bis 12. Mai).

**Jetzt durchstarten!**  
*Qualifizierte Nachhilfe*  
 • alle Fächer & alle Schularten  
 • Prüfungsvorbereitung  
 • Übertrittsvorbereitung GynuRS  
**ohne lange Vertragsbindung**  
**Die Paukkammer®**  
*Lernen mit Erfolg!*  
 ☎ (0911) 97798700 • Mo-Fr 12.30-17.30 Uhr  
 Schwabacher Str. 45 • Fürth

**Zeugnis-sorgen?**  
 Wir lassen keinen sitzen!  
**Spezielle Hilfe bei Leserechtschreibschwäche**  
 Fürth, Bahnhofs-Center  
 Tel. 09 11/77 60 60  
 Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr  
 oder Tel. 0800 111 12 12 [frei]  
**studienkreis**  
 • Nachhilfe.de



**Der neue Klöber Ciello. Der erste Stuhl mit DLX®.**  
 DLX® steht für Duo-Latex, eine speziell entwickelte, unsichtbare Netzbespannung unter Sitz, Rücken und Kopfstütze. Eine neue Qualität im Sitzkomfort. Jetzt in unserer Ausstellung.

**KLÖBER**  
 red / design award winter 2005

**LORENZ+ULMER**  
 Büroeinrichtungen  
 Bremer Straße 19 • 90765 Fürth  
 Tel (0911) 7 90 80 18  
 Fax (0911) 79 26 34  
 info@Lorenz-Ulmer.de  
 www.Lorenz-Ulmer.de



## 25. Bayerische Theatertage 2007 erstmals in Fürth

Die 25. Bayerischen Theatertage finden 2007 erstmals in Fürth statt. Das Stadttheater freut sich über den Beschluss des Landesverbandes Bayern im Deutschen Bühnenverein, im Frühjahr 2007 – voraussichtlich im Mai/Juni – Austrichter des beliebten Theaterfestivals zu sein. Vor allem der Zeitpunkt kommt den Initiatoren sehr gelegen, feiert die Kleeblattstadt doch 2007 das Jubiläum „1000 Jahre Fürth“. Die Bayerischen Theatertage sind nach den Worten des städtischen Projektkoordinators Walter Landgraf ein willkommener Baustein im reich bestückten Jubiläumskalender der Stadt.

Mit dem Stadttheater sowie der kleinen und großen Halle des Kulturforums verfügt Fürth an zwei Spielorten über drei Bühnen und damit über ideale Voraussetzung für sowohl kleinere Ensembles aus der Provinz als auch größere Theater aus den Metropolen, betont Dramaturg Felix Eckerle. Insgesamt werden

rund 25 Theatergruppen in der Kleeblattstadt erwartet. Ein umfangreiches Begleitprogramm – Diskussionsforen, Workshops, spätabendliche Überraschungen, die Verleihung des Bayerischen Theaterpreises – runden das breit gefächerte Angebot ab.

Die Bayerischen Theatertage sind das zentrale Festival der – überwiegend – im Deutschen Bühnenverein organisierten Bayerischen Theater. Die jährlich an einem anderen Ort stattfindende Veranstaltung bietet dem Publikum die einmalige Gelegenheit, (Sprech-) Theater in seiner ganzen Vielfalt zu erleben. Ob heitere oder ernste Stücke, Kinder- und Jugendtheater, experimentelles Theater oder eher konventionelle Inszenierungen, es wird alles geboten, was das Theaterherz begehrt.

Die 24. Bayerischen Theatertage 2006 finden vom **13. bis 28. Mai** im schwäbischen Memmingen statt. 2005 waren die Theatertage im oberfränkischen Bamberg zu Gast. ■



## Die Sparkasse meldet

### Aufgebot

Wie glaubhaft gemacht wurde, sind folgende Sparkassenbücher der Sparkasse Fürth zu Verlust gegangen:

- Sparkonto Nr. 2317154
- Sparkonto Nr. 242918969.

Auf Antrag der Gläubiger werden die Inhaber der oben genannten Sparkassenbücher aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Fürth anzumelden. Werden die Sparkassenbücher während dieser Zeit nicht vorgelegt, erfolgt anschließend die Kraftloserklärung.

### Kraftloserklärung

Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens werden folgende, zu Verlust gegangene Sparkassenbücher der Sparkasse Fürth für kraftlos erklärt:

- Sparkonto Nr. 3769304
- Sparkonto Nr. 4569257

- Sparkonto Nr. 242520104
- Sparkonto Nr. 242638484
- Sparkonto Nr. 242923845.

Daher sind alle Ansprüche gegen die Sparkasse Fürth aus den zu Verlust gegangenen Sparkassenbüchern erloschen.

### Fundsachen der Sparkasse

In den Geschäftsräumen der Sparkasse Fürth wurden vom 1. Oktober bis 30. Dezember 2005 folgende Wertgegenstände gefunden, die von den Empfangsberechtigten noch nicht abgeholt wurden:

- **Zwei Beträge zu jeweils 50 Euro**
- **Ein Goldring**
- **Ein Autoschlüssel**
- **Zwei Haustürschlüssel**
- **Ein Schlüsselbund.**

Die Empfangsberechtigten werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte bis 31. März 2006 geltend zu machen. ■



## Künstlerakademie Marmaris



Foto: Langfeld

Die malerische Terrasse der Künstlerakademie.

Die Künstlerakademie IAM in Turunc bei Marmaris bietet auch nach dem Jubiläumsjahr der Städtepartnerschaft zwischen Fürth und Marmaris Sonderpreise für Künstlerinnen und Künstler aus Fürth. Anstelle von 39 Euro beziehungsweise 29 Euro kostet der Aufenthalt im Einzelzimmer 30 Euro und im Doppelzimmer 20 Euro pro Person mit Halbpension. Die Akademie befindet sich in der Bucht von Turunc, die mit den hohen Felsen im Hintergrund als eine der schönsten Stellen an der südtürkischen Küste gilt. Das malerisch am Hang inmit-

ten von Olivenhainen gelegene, neue Kunst- und Kulturzentrum mit traumhaften Ausblicken auf das Ägäische Meer besteht aus einem Gästehaus und einem Atelierhaus, das in verschiedenen Werkstätten ausreichend Malausstattung bereit hält. Die Zimmer können individuell oder von Gruppen gemietet werden. Direkte Ansprechpartnerin in Deutschland ist Ursula Schneider in 50354 Hürth, Kölnstraße 17, Telefon 022/33 68 67 34, E-Mail iam.de@tthv.org. Weitere Informationen gibt's im Internet unter [www.akademionline.net](http://www.akademionline.net) ■



## Französisch-Kurse im Lim

Das Limoges- und Limousin-Haus, Gustavstraße 31, bietet in Zusammenarbeit mit der bayrisch-französischen Montgelas-Gesellschaft e. V. ab **30. Januar** wieder neue Französischkurse an.

Folgende Kurse stehen zur Auswahl: Literaturkurs (montags um 18 Uhr), Konversationskurse (Mittelstufe dienstags und mittwochs um 10 Uhr; Fortgeschrittene mittwochs um 18 Uhr), sowie Unterstützungskurse für Real-schüler und Gymnasiasten der 7. bis 10. Klasse (jeweils am Mittwochnachmittag um 15 Uhr).

Das Lim bietet außerdem im

März einen fünfwöchigen Intensivkurs für Anfänger mit guten Vorkenntnissen an. Beginn ist am 7. März, der Kurs findet jeweils dienstags statt.

Weitere Informationen und Anmeldung im Lim-Haus unter Telefon 97 79 89-99. Die Kursgebühren sind auf das Konto der Montgelas-Gesellschaft zu überweisen (Postbank Nürnberg – Konto 35 69 52 855 – BLZ 760 100 85).

**Online-Informationen zum Kursprogramm und Anmeldung „Französisch in Franken“ unter [www.franzoesisch-in-franken.de/lim](http://www.franzoesisch-in-franken.de/lim).** ■



## Programm des Stadttheaters Fürth für Februar 2006



Foto: David Schmierer

Der Februar im Stadttheater Fürth startet mit zwei Klassikern. Am **3. und 4.** fesselt „Das Maß der Dinge“, ein irrwitzig intelligent gebautes, komplexes Stück voller erstklassiger Dialoge, psychologisch-reflektierender und erotischer Spannungen, das anfangswieeine lockere Beziehungskomödie erscheint, sich aber schnell zu einem Krimi um Liebe und Verrat wandelt. Zu später Stunde gibt es dann Jutta Czurdas Erfolgsprogramm „Wenn ick mal tot bin“. Im Kulturforum sind am **4. Februar** die „Songs from Liquid Days“ von Philip Glass

zu hören. Musikalisch geht es auch im großen Haus des Stadttheaters weiter, denn bei den „Saitensprüngen von Verdi bis Gershwin“ jodeln, schrullen und schnulzen die Philharmonischen Cellisten Köln zusammen mit dem Kabarettisten Michael Quast, was die Saiten hergeben. Ein Konzerterlebnis der humoristischen Art. **Der**



**11. und 12. Februar** werden von einem psychoanalytischen Krimi beherrscht. „Ego – Drei auf der Couch“ ist ein Stück um ein fingiertes Ableben und einen missglückten Start in ein neues Leben. Ganz romantisch dann **vom 14. bis 17. Februar** die Operette „Das Land des Lächelns“. Nach kurzem Liebesglück zweier vollkommen unterschiedlicher Menschen, bleibt nur die Lebens- und Liebeslüge zurück im Land des Lächelns. Jutta Czurdas Erfolgsproduktion „Lonely House“ ist **am 18. Februar** zu sehen. Im Kulturforum gastiert **vom 22. bis 25. Februar** Hubbard Street 2, eine junge Tanzcompagnie aus

Chicago. Neben atemberaubenden Choreografien haben sie auch drei Workshops für Tanzbegeisterte im Gepäck. **Am 23. Februar** gibt es noch ein (nicht ganz) ernstzunehmendes Konzert. An Weiberfasching erheitern hrbrass, die Blechbläser

des Hessischen Rundfunks, zusammen mit Kabarettist Lars Reichow die geeigneten Hörer mit einem witzigen Mozart-Programm. Der Monat wird von der einzig authentischen Comedy-Familie beschlossen. **Vom 24. bis 26. Februar** können Sie sich davon überzeugen, dass „Die Klimbim-Familie lebt!“ Ingrid Steeger zeigt auch nach 30 Jahren die sympathische Zahnücke im beschnullerten Schmollmund. Und noch immer hampelt sie in der Latzhose durch die Küche und frohlockt lispelnd: „Dann mach ich mir ’nen Schlitz ins Kleid und find’ es wunderbar.“ Nähere Informationen zum Spielplan gibt es im Internet unter [www.stadttheater.fuerth.de](http://www.stadttheater.fuerth.de); Kartenvorbestellungen zuden Kassenöffnungszeiten unter Telefon 974-2400.



## ... in aller Kürze

### Neuer Qi-Gong-Kurs bei der AWO

Die Arbeiterwohlfahrt Fürth bietet ab **Freitag, 20. Januar**, einen neuen Qi-Gong-Kurs an, der jeweils freitags von 10 bis 11 Uhr, in der AWO-Max-Seidel-Begegnungsstätte, Hirschenstraße 24, stattfindet. Kursleiterin ist die Qi-Gong-Dozentin Yinghiu Liu. Nähere Infos und Anmeldung bei Eva Popp, AWO Fürth, Telefon 89 10-1002

### Thermalquellen gesperrt

Wegen Pumpversuchen an der neuen Thermalbohrung am Scherbsgraben müssen auch die übrigen Fürther Thermalquellen abgesperrt werden. Davon betroffen sind die Gustav-Adolf-Quelle in Weikershof, König-Ludwig-Quelle I in der Uferstadt und die Espanquelle in der „Kleinen Mainau“. Die Sperrung dauert etwa ein halbes Jahr.

» Fortsetzung auf Seite 20 »



## Den Weltkindertag vorbereiten

Das Spielmobil, das Jugendamt, der Stadtjugendring und das Netzwerk kinderfreundliche Stadt machen sich nach dem Erfolg der Aktionen im vergangenen Jahr bereits Gedanken über den Weltkindertag 2006. Damit auch heuer in Fürth viel für Groß und Klein geboten wird und die Kinderrechte in den Blickpunkt rücken, laden sie zu einem Treffen des Arbeitskreises Weltkindertag

**am Donnerstag, 26. Januar**, um 18 Uhr im Netzwerk kinderfreundliche Stadt, Kultur.trans.fair, Herrnstraße 71 ein. Im September sollen die Ergebnisse bei einem Festtag mit Spielen, Diskussionen, Theater, Infotafeln und allem, was Spaß macht, umgesetzt werden. Dafür werden interessierte, neugierige und kreative Mitstreiter gesucht. Rückmeldung erbeten unter [Spielmobil-fue@odn.de](mailto:Spielmobil-fue@odn.de). ■



**Der Spezialist für ...Kabel aller Art!**

**Sie suchen das Besondere?**



Fragen Sie uns nach Service und Wartung für Ihren PC und Laptop  
**...erst zu B+D!**  
 Königstr. 107 90762 Fürth  
 Tel. +49 (0)911 77 30 40  
[info@bdelectronic.de](mailto:info@bdelectronic.de)

## Neues Stück im KUFO: Die Suche nach dem Grauen



Foto: Stadttheater Fürth

Angst und Leidenschaft live auf der Bühne.

Vom 9. bis 21. und 26. bis 28. Januar zeigt das Stadttheater Fürth im Kulturforum Fürth jeweils um 20 Uhr das von Donald Berkenhoff inszenierte Stück „Die Rückkehr der nackten Angst“. Das Phänomen der Angst hat die Menschen zu allen Zeiten fasziniert und wurde zugleich als Bedrohung empfunden. Mal wird Angst als Herausforderung, Ablenkung, Schutzmechanismus oder Quelle des Heils interpretiert, mal als bedrückende Belastung, die ein selbstbestimmtes Leben in Freiheit und Würde unmöglich macht. Die einen investieren viel Zeit und Geld, um Angstzustände zu erzeugen bzw. furchterregende Orte aufzusuchen, andere wiederum bedürfen der Hilfe von Freunden, Ärzten, Psychiatern oder Theologen, um mit ihren Angstzuständen fertig zu werden.

Donald Berkenhoff, einst künstlerischer Leiter des auf Uraufführungen spezialisierten Berliner Stücke-Theaters und heute Oberspielleiter der Sparte Schauspiel am Badischen Staatstheater Karlsruhe, stellt die existenzielle Frage nach der Faszination und zugleich der Bedrohung des Phänomens der Angst in den Mittelpunkt seiner neuesten Arbeit. Vier Schauspieler und eine aus vier Musikern beste-

hende Band versuchen, das uralte und doch so gegenwärtige Phänomen der Angst zu ergründen: Spielend, singend, musizierend, Filmsequenzen betrachtend, unter Zuhilfenahme des Internets und mit einem Angst-Experten als Überraschungsgast. Ausgangspunkt der abendlichen Unterhaltung ist ein konkretes, durchaus realistisches und dennoch fiktives Szenario: Es gibt einen neuen Film mit dem schlichten Titel „The return of horror“. Nach der Uraufführung brauchten die Zuschauer psychologische Betreuung. Weitaus gravierender sind jedoch die Spätschäden. Menschen können nicht mehr schlafen, sind überreizt, leiden unter unkontrollierbarem Herzschlagen und Schweißausbrüchen. Die Presse überschlägt sich. Der Film wird verboten, aber es sind illegale Kopien im Umlauf.

Inszenierung und Ausstattung: Donald Berkenhoff  
Musikalische Leitung: Hans-Günter Brodmann  
Arrangements: Brodmann, Hinterholzinger, Blüml, Schieferdecker  
Mit Susanne Szell, Max Gertsch, Udo Zepezauer, Marina Schütz, Hans-Günter Brodmann, Toni Hinterholzinger, Andreas Blüml und Markus Schieferdecker. ■

»» Fortsetzung von Seite 19 »»  
... in aller Kürze

### Fränkischer Albverein ernennt Ehrenvorsitzenden

Der Fränkische Albverein, Ortsgruppe Fürth, hat den ehemaligen 1. Vorsitzenden Helmut Höcherl als Dank und Anerkennung für neun Jahre erfolgreiche Vereinsführung zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Die Mitgliederzahl hat sich während seiner Amtszeit vom 1996 bis 2004 fast verdreifacht – auf 273 Personen.

### Baumpflege am Fluss

Das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg führt ab Ende Januar Baumpfleßmaßnahmen an erkrankten Schwarzerlen am linken Rednitzufer von der Siebenbogenbrücke über den Hardsteg bis zur Kursana Residenz durch. Dabei werden in Absprache mit der Naturschutzbehörde und den Interessensverbänden nur notwendige Eingriffe vorgenommen und dem Umweltschutz ebenso wie der Sicherheit Rechnung getragen.

### Elternkurs im Familien- Unterstützungs-Netzwerk

Hilfe für überlastete Mütter und Väter bieten die Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder“ des FUN-Familien-Unterstützungs-Netzwerks der Kinderarche gGmbH. Die Teilnehmer lernen Lösungen für schwierige Erziehungssituationen zu finden. Der Kurs über zwölf Abende startet am **Dienstag, 31. Januar, um 20 Uhr** in den Räumen des FUN, Theresienstraße 17. Weitere Infos und Anmeldung bei Heidemarie Eichler-Schilling, Telefon 7745 22, oder im Internet unter [h.eichler-schilling@kinderarche.ggmbh.de](mailto:h.eichler-schilling@kinderarche.ggmbh.de).

### Neue Sportangebote des SV Fürth-Poppenreuth

Der SV Poppenreuth bietet an:

- Kinder-Aerobic, jeweils montags von 16.30 bis 17.30 Uhr, Infos unter Telefon 326 26 63 bei Angelika Schmidt
- Linedance, jeweils freitags von 17 bis 18.30 Uhr für Mädels und Jungs von 12 bis 20 Jahren sowie samstags von 17 bis 18.30 Uhr für erwach-

sene Anfänger und samstags von 18.30 bis 20 Uhr für erwachsene Fortgeschrittene. Infos unter Telefon 77 85 99 bei Roswitha Ziegler und Rolf Heindel.

Näheres im Internet unter [www.sportverein-poppenreuth.de](http://www.sportverein-poppenreuth.de).

### Walking beim TV Fürth 1860

Aktive Erholung durch Walking ist das Motto von Kursen des TV Fürth 1860, die montags von 8.30 bis 9.30 Uhr und 15.15 bis 16.15 Uhr, auch für Nichtmitglieder im Stadtwald stattfinden. Ein nachträglicher Kurseinstieg ist möglich. Infos und Anmeldung unter Telefon 723 42 69.

### Senioren helfen Kindern

Mit der Übernahme von Patenschaften unterstützen Seniorenheime der BayernStift GmbH bedürftige Kinder in Mozambique. Durch regelmäßige Spenden an „World Vision“ ermöglicht das neue Pflegezentrum „Stift am SüdPark“ in Fürth einem Kind in Afrika eine bessere Lebensperspektive. Im Foyer können die Bewohner an einer Informationstafel das Foto der kleinen Benedita betrachten. Sie verfolgen mit großer Anteilnahme die Entwicklung der Elfjährigen. Einen Euro am Tag oder 30 Euro im Monat aus Fürth unterstützen die Programme von World Vision, zu denen Wasserversorgung, die Renovierung von Schulen und Krankenhäusern, Umweltschutzmaßnahmen sowie Straßenbau gehören.

### Thementausch

Am **Montag, 30. Januar**, referiert Pfarrer Volker Zuber um 20 Uhr im Rahmen des offenen Vortragsabends in St. Michael, Pfarrhof 4, über das Thema „Heilung und Glaube“. Die ursprünglich angekündigte Veranstaltung „Warum Gott das Böse zulässt“ mit Detlev Roth ist auf den 27. März verschoben. Die Termine stehen aktuell im Veranstaltungskalender. ■



# Fürth Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom  
9. November  
bis  
22. November

## Mittwoch, 18.1.

### Ausstellungen

bis 12.3.

„Jakob Wassermann:  
Deutscher Jude Literat“

Jüdisches Museum Franken in Fürth

bis 5.2.

„Gute Nacht, Mutter – Das  
Wunschkonzert im 2. Weltkrieg“,  
Sonderausstellung

Rundfunkmuseum

bis 1.2.

„Bilderausstellung“,  
von Gisela Luschner-Schiller

Boutique de Provence,  
Amalienstraße 65, Hinterhof

bis 20.1.

„Dreißig Jahre Schulfotografie“,  
Bilder von Friedrich Martschin

Volksbücherei Fürth, Fronmüllerstraße  
22

bis 12.2.

„Leere, Tod und Leben“,  
Acrylbilder von Manfred  
Hürlimann

Galerie in der Kofferfabrik

bis 29.1.

Das Portrait: Marlene Dietrich,  
Sonderausstellung

Rundfunkmuseum

bis 4.2.

„Kunstreise“, Robert Baloiu  
Volkshochschule Fürth

bis 26.2.

„Konkret: Tatsushi Kawanabe  
und Diet Saylor“, Malerei

kunst galerie fürth

bis 15.3.

„Mythologisches“, Öl-, Pastell-  
und Aquarellbilder von Gürsel  
Tunali

Futura Galerie, Fichtenstraße 61

bis 15.3.

„Neue Textile Arbeiten“,  
von Prof. Hanns Herpich

Stadttheater

### Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Kathrin  
Kimmich, Stadträtin

Lim

### Film/Medien

20 Uhr

Künstlerleben: „Pollock“, OmU,

Ed Harris, USA 2000, 122 min.  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

### Kinder/Jugend

14 Uhr

Kinderkino: „Elina“,  
freigegeben ohne Altersbe-  
schränkung, empfohlen für  
Kinder ab acht Jahren, Veran-  
stalter: Spielmobil der Stadt  
Fürth

Grundschule Pestalozzistraße 20

### und sonst

bis 19.2.

Das Hörspiel: „Draußen vor der  
Tür“, 1947, Wolfgang Borchert

Rundfunkmuseum

## Donnerstag, 19.1.

### Musik

10 Uhr

„Jazz-Wettbewerb um das  
Bruno-Rother Gedächtnis-  
stipendium des Rotary-Club  
Nürnberg-Fürth“

Kulturforum

18 Uhr

„Trio De La Rue“, Gitarre:  
Rue Protzer, Bass: Markus  
Schieferdecker, Schlagzeug:  
Jean Paul Höchstädter

Grüne Halle

19 Uhr

„BarDjing“  
raum 4, Nürnberger Straße 3

20 Uhr

„Preisträgerkonzert des Bruno-  
Rother Gedächtnis-Stipendium  
für Jazzkomposition des  
Rotary-Club Nürnberg-Fürth“

Kulturforum

21 Uhr

„Barbara Manning and the  
Go-Luckys!“, mit anschließen-  
dem Kioski-Themenabend  
„Wassermusik“

Kunstkeller o27

### Theater

20 Uhr

„Die Rückkehr der nackten  
Angst“, Inszenierung und Aus-  
stattung: Donald Berkenhoff, mit  
Marina Schütz, Susanne Szell,  
Max Gertsch, Udo Zepezauer,

Andreas Blüml, Hans-Günter  
Brodman, Toni Hinterholzinger,  
Markus Schieferdecker  
Kulturforum

### Tanz

19.30 Uhr

„Nederlands Dans Theater III“  
Stadttheater

### Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“,  
Susanne Benker, Texterin  
Lim

### Film/Medien

20 Uhr

Künstlerleben: „Basquiat“,  
OmU, Julian Schnabel, USA 1996,  
106 min.

Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

### Kinder/Jugend

14 Uhr

Kinderkino: „Elina“, (s.o.)  
Grundschule Maistraße 19

15 Uhr

Französisch spielerisch entde-  
cken  
Lim

### Senioren

15 Uhr

„Sachen zum Lachen von Karl  
Valentin“, Kabarett mit den  
Woesner Brothers aus Berlin  
Gaststätte „Kartoffel“, Gustavstraße 34

### und sonst

19 Uhr

Vortrag: „Naturgerechter  
Pflanzenschutz“, Referent:  
Karl Hanne, Veranstalter:  
Stadtverband der Kleingärtner



Tipp:

## Dialog in der kunst galerie

Mit der Gegenüberstellung der Farbfeldmalerei von Diet Saylor, ehemaliger Professor an der Nürnberger Kunstakademie, und den meist kleinformatigen, monochromen Stücken seines Meisterschülers Tatsushi Kawanabe zeigt die städtische Galerie die fünfte Folge der „Meister-Schüler-Ausstellungen“. Intention dieser lockeren Reihe ist der Dialog zwischen jüngeren und älteren Künstlern „auf gleicher Augenhöhe“.

Die neue Paarung verspricht spannende Einblicke, und zwar eher durch Verwandtschaft als durch Kontrast. Saylor zählt zu den bemerkenswertesten europäischen Vertretern der konstruktiven Kunst der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Seine Großformate beziehen die Grundprinzipien der Collage und der Farbschichtung mit ein und bekennen sich zu Farbe und Emotion. Kawanabes Arbeiten gehorchen dem Oberbegriff

der „Leeren Mitte“. Darin mischt sich die Leere bei einer Meditation mit der Beobachtung des Nichteuropäers, dass im Zentrum mittelalterlicher Städte die Kirche steht. So umspielen seine objekthaften Bilder, die an Schreine oder Klappaltäre erinnern, einen Leerraum voller Anwesenheit.

Diet Saylor und Tatsushi Kawanabe, zu sehen in der kunst galerie, Königsplatz 1, bis zum 26. Februar. Führungen finden an folgenden Sonntagen jeweils um 11 Uhr statt: 22. Januar, 5. und 19. Februar. Kinderveranstaltungen auf Anfrage.

**Bitte beachten:** Die kunst galerie hat seit Jahresbeginn neue Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 13 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 17 Uhr.



kunst | galerie | fürth



## Veranstaltungsorte und Vorverkaufsstellen

### Veranstaltungsorte

#### Fürth

**City-Center Fürth**, Alexanderstraße 11, 90762 Fürth, Tel. 76 66 40

**Comödie Fürth im Berolzheimerianum**, Theatersienstraße 1, 90762 Fürth, Tel. 74 93 40

**EuromedClinic**, Europa-Allee 1, 90763 Fürth, Tel. 97 14-0

**Futura-Galerie**, Fichtenstr. 61, 90763 Fürth, Tel. 977 39 51, Sa 10-14 Uhr und nach Vereinbarung

**Galerie artoz & Galerie ZAK**, Würzburger Straße 171, 90766 Fürth, Tel. 780 94 05, Do, Fr 9.30-20 Uhr, Sa 10-16 Uhr, www.artoz-media.de

**Galerie „Im Rahmen“**, City-Center Fürth, Basement, Alexanderstraße 11, Kontakt-Tel. 0841/493 46-18 oder 0174/990 89 41

**Galerie in der Freibank der Bürgervereinigung St. Michael e.V.**, Waagplatz 2, 90762 Fürth, täglich 15-19 Uhr, Tel. 77 12 80

**Galerie Seeling**, Mathildenstraße 20, 90762 Fürth, Tel. 32 99 32, Fr 18-20 Uhr, Sa 10-14 Uhr und nach Vereinbarung

**Grüne Halle**, Krautheimer Straße 11, 90766 Fürth, Tel. 979 00 60, Mo, Di, Mi, Fr 9-19 Uhr, Do, Sa 10-16 Uhr, www.gruenehalle.de

**Jüdisches Museum Franken in Fürth**, Königstraße 89, 90762 Fürth, Tel. 77 05 77, So-Fr 10-17 Uhr, Di 10-20 Uhr

**Kartoffel/Heidis Künstlertreff im Grünen Baum**, Gustavstr. 34, 90762 Fürth, Tel. 77 05 54

**KIOSKI**, Schwabacher Str. 57, 90763 Fürth, Tel. 95 18 70

**Klinikum der Stadt Fürth**, Jakob-Henle-Straße 1, 90766 Fürth, Tel. 75 80-0

**Kofferfabrik**, Lange Straße 81, 90762 Fürth, Tel. 70 68 06, Fürther Bagaasch: Tel. 70 85 83, Couch Club: Tel. 97 00 79 4, Mo-Sa 19-1 Uhr, So 10-1 Uhr, www.kofferfabrik-fuerth.de

**Kulturforum**, Würzburger Straße 2, 90762 Fürth, Tel. 97 38 4-0, www.kulturforum.fuerth.de

**kunst galerie fürth**, Königsplatz 1, 90762 Fürth, Tel. 97 4-16 90, Di-Sa 13-18 Uhr, So/Feiertage 11-17 Uhr

**Kunstkeller o 27**, Ottostraße 27, 90762 Fürth, Tel. 77 68 36

**Lim, Limoges- und Limousin-Haus**, Gustavstraße 31, 90762 Fürth, Tel. 97 79 89 99, Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

**Mobiles Kino**, Tel. 37 94 84, info@mobileskino.de, www.mobileskino.de

**Logenhaus Fürth**, Dambacher Straße 11, 90763 Fürth, Tel. 77 01 20

**Raum für Kunst**, Kreuzstraße 6, 90762 Fürth, Tel. 45 16 40

**Rundfunkmuseum**, Kurgartenstraße 37, 90762 Fürth, Tel. 75 68 10, Di-Fr 12-17 Uhr, Sa-So 10-17 Uhr, www.rundfunkmuseum.fuerth.de

**Schloss Burgfarnbach**, Schloßhof 12, 90768 Fürth, Tel. 97 53 43

**Sing- und Musikschule/FÜ-JAZZ-Club Fürth**, Kaiserstraße 177, 90763 Fürth, Tel. 70 68 48, nur Abendkasse

**solid** – Solarenergie Informations- und Demonstrations-Zentrum, Heinrich-Stranka-Straße 3-5, 90765 Fürth, Tel. 81 02 70, Mi-Fr 15-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr

**Stadtarchiv und Bibliothek im Schloss Burgfarnbach**, Schloßhof 12, 90768 Fürth, Tel. 97 53 43, Mo 8-17 Uhr Di-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

**Stadthalle Fürth**, Rosenstraße 50, 90762 Fürth, Tel. 749 12-0, www.stadthalle.fuerth.de

**Stadtmuseum im Schloss Burgfarnbach**, Schloßhof 12, 90768 Fürth, Tel. 97 53 43

**Stadttheater Fürth**, Königstraße 116, 90762 Fürth, Tel. 97 4-24 10, Di-Sa 10-13 Uhr, Mi, Do 15-18 Uhr Vorverkauf: Tel. 97 4-24 00, Fax 97 4-24 44, www.stadttheater.fuerth.de

**TKKG – Theater aus dem KulturKammerGut**, Karten/Info: Tel. 9 90 30 43

**Uferpalast/Kinokooperative Fürth e.V.** (im Kulturforum), Würzburger Straße 2, 90762 Fürth, Tel. 97 38 40

**vhs Fürth gGmbH**, Volkshochschule Fürth, Hirschenstraße 27/29, 90762 Fürth, Tel. 97 4-17 00, www.vhs.de

**Volksbücherei** (Hauptstelle), Fronmüllerstraße 22, 90763 Fürth, Tel. 97 4-17 33

### Vorverkaufsstellen

#### Fürth

**Franken-Ticket**, Königstraße 95, Tel. 749 34-0, Mo-Fr 10-20 Uhr, Sa 10-14 Uhr

**Fanatix**, Maxstraße 27, 90762 Fürth, Tel. 777 44, Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr

**Kulturforum**, 90762 Fürth, Tel. 97 38 40, Do 17-19 Uhr, Fr 12-16 Uhr (nur Tickets für Veranstaltungen im Kulturforum)

#### Nürnberg

**Abendzeitung**, Winklerstraße 15, Tel. 23 26 95

**Nürnberg Ticket GmbH**, Im U1 Fashionstore, Ludwigsplatz 12-24, 90403 Nürnberg, Tel. 241 85 22

**Karstadt-Servicezentrum**, Königstraße 14, Tel. 213-20 50 oder 20 84 40

#### Erlangen

**Erlanger Kongress- und Marketing GmbH (EKM)**, Grande Galerie, Nürnberger Straße 24-26, Tel. 09131/221 95

**Infothek im E-Werk**, Fuchsenwiese 1, Tel. 09131/80 05 12

Bitte ausschneiden und aufheben. Diese Übersicht erscheint aus Platzgründen nur in unregelmäßigen Abständen.

Fürth und Umgebung e.V.  
Haus der Kleingärtner, Sandweg 52

### Freitag, 20.1.

#### Musik

**19 Uhr**  
„Oldies Night“  
Südpark Café in der Grünen Halle,  
Krautheimerstraße 11

**20 Uhr**  
Jazz im Keller:  
„Förschl-Holtz-Quintett“  
raum 4, Nürnberger Straße 3

#### Theater

**19.30 Uhr**  
„Glauben Sie ja nicht...“,  
mit Günter Grünwald  
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

**20 Uhr**  
„Die Rückkehr der nackten Angst“,  
(s.o.)  
Kulturforum

#### Tanz

**19.30 Uhr**  
„Nederlands Dans Theater III“  
Stadttheater

#### Lesungen

**12.30 Uhr**  
„Eine Stadt liest“,  
Thomas Fink, Jazz-Musiker  
Lim

#### Film/Medien

**19 Uhr**  
Künstlerleben: „Basquiat“, (s.o.)  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**21.30 Uhr**  
„Funny Games“, dF,  
Michael Haneke, A 1997,  
103 min.  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

#### Kinder/Jugend

**14.30 Uhr**  
Kinderkino: „Elina“, (s.o.)  
Adalbert-Stifter-Grundschule,  
Oberfürberger Straße 46

#### und sonst

**19 bis 23 Uhr**  
Event Abend: „Café und Wein-  
stube Dunkelheit“, Anmeldung  
unter Tel. 928 68 42  
Ratskeller, Wasserstraße 4

### Samstag, 21.1.

#### Musik

**19.30 Uhr**  
„Lonely House“, Songs und  
Chanons: Kurt Weill, Gesang:  
Jutta Czurda, Musikalische  
Leitung/Arrangements/Piano:

Richie Beirach, Violine: Gregor  
Hübner, Bass: Veit Hübner,  
Regie: Jutta Czurda, Thomas  
Reher  
Stadttheater

#### 20 Uhr

„Simone Michalko & Band“,  
Gesang: Simone Michalko,  
Klavier: Werner Hausen, Bass:  
Martin Lingg, Schlagzeug:  
Michael Zylka  
„Zum Schloßla“, Vacher Straße 15

#### 22 bis 4 Uhr

„Counteraction“, Reggae-  
Dancehall mit Buss-Up Sound  
und Gästen  
raum 4, Nürnberger Straße 3

#### Theater

**19.30 Uhr**  
„Zweigoschn-Oper“,  
mit Herbert und Renate  
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

**20 Uhr**  
„Die Rückkehr der nackten  
Angst“, (s.o.)  
Kulturforum

#### Tanz

**19 Uhr**  
TheaterForum: „Frida  
Kahlo – La diosa herida“,  
Grupo Girasol  
Kulturforum

#### 21 Uhr

„Tangotanzabend“  
Tanzerei – Schule für Tanz,  
Kaiserstraße 175

#### Ausstellungen

**18 Uhr Ausstellungseröffnung  
bis 25.2.**  
„Figürliches“, Bilder von  
Fritz Lang  
„Kleines Atelier“, Hirschenstraße 31

**19 Uhr Ausstellungseröffnung  
bis 28.4.**  
„Bilder von Peter Meier“  
Galerie in der Foerstermühle,  
Würzburger Straße 3

#### Film/Medien

**19 Uhr**  
„Funny Games“, (s.o.)  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**21.30 Uhr**  
Künstlerleben: „Basquiat“, (s.o.)  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

#### Ausflug

**6.50 Uhr**  
Tageswanderung: Landshut,  
Veranstalter Kneipp Verein  
Fürth e. V.  
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth



**und sonst****20 Uhr**

Forever-young-Party:  
**„Move & Dance“**  
*Move & Dance, Kaiserstr. 177 Eingang B*

**Sonntag, 22.1.****Musik****11 sowie 15 und 18 Uhr**

**„Auf den Spuren Mozarts“**,  
 Stadttheater Fürth und Sing-  
 und Musikschule Fürth,  
 Moderation: Bettina Friedsmann,  
 Szenische Einrichtung: Felix  
 Eckerle, Kostüme: Anke Kreuzer-  
 Scharnagl  
*Stadttheater*

**19 Uhr**

Son Takte: **„Klavier 3 und River  
 Croakers und Wellnesschor“**  
*Konzertsaal der Sing- und Musikschule  
 Fürth, Kaiserstraße 177*

**Theater****16 Uhr**

**„Franken Mix“**, mit Herbert  
 und Renate  
*Comödie Fürth im Berolzheimerianum*

**Lesungen****20 Uhr**

**„Mundpropaganda“**, mit  
**„Die fantastische Vier“**  
*raum 4, Nürnberger Straße 3*

**Film/Medien****18 Uhr**

Künstlerleben: **„Basquiat“**, (s.o.)  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

**20.30 Uhr**

**„Funny Games“**, (s.o.)  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

**Kinder/Jugend****15 Uhr**

KinderForum: **„Pettersson  
 und Findus“**, Firlifanz Theater  
 mit Puppen, für Kinder ab vier  
 Jahren  
*Kulturforum*

**Ausflug****9.40 Uhr**

Tageswanderung: **„Über Feld  
 und Flur im Rangau“**, Wander-  
 führer: Helmut Höcherl, Veran-  
 stalter: Fränkischer Albverein  
 – Ortsgruppe Fürth e.V.  
*Treffpunkt: Regelsbacher Straße*

**und sonst****15 bis 18 Uhr**

Erlebnis-Familien-Nachmittag:  
**„Café und Weinstube Dunkelheit“**  
*Ratskeller, Wasserstraße 4*

**Montag, 23.1.****Theater****20 Uhr**

**„Hutmemoiren – über Joseph  
 Beuys“**, Stück von Chriska  
 Wagner zum 20. Todestag von  
 Joseph Beuys, es spielt Roland  
 Eugen  
*kunst galerie fürth*

**Lesungen****20 Uhr**

**Michel Friedman liest:**  
**„Kaddisch vor Morgengrauen“**,  
 Veranstalter: Genniges Buch  
 GmbH  
*Comödie Fürth im Berolzheimerianum*

**Film/Medien****20 Uhr**

**„Funny Games“**, (s.o.)  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

**und sonst****10 Uhr**

**Deutsch-Französischer Tag**  
*Lim*

**18.30 bis 19.30 Uhr**

**Stimmen gibt Raum – hörbar  
 werden**, mit Vera Smitt  
*„Sternengarten“, Friedrichstraße 10*

**19.30 Uhr**

Vortrag: **„Das französische  
 Chanson als Spiegel der  
 deutsch-französischen Bezieh-  
 ungen“**  
*Lim*

**Dienstag, 24.1.****Theater****19.30 Uhr**

**„Karpfen, Klees und ka Wasser“**,  
 mit Klaus Karl Kraus  
*Comödie Fürth im Berolzheimerianum*

**Lesungen****12.30 Uhr**

**„Eine Stadt liest“**, Luc Bahl,  
 Schriftsteller  
*Lim*

**19.30 Uhr**

Lachsalon: **„Lesung mit Martin  
 Rassau“**  
*Comödie Fürth im Berolzheimerianum,  
 Restaurant*

**Film/Medien****20 Uhr**

Kino in St. Marien: **„Sophie  
 Scholl, die letzten Tage“**  
*Gemeine St. Marien, Jugendheim,  
 Hummelstraße 4*

**20 Uhr**

**„Funny Games“**, (s.o.)  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

**und sonst****19.30 Uhr**

Vortrag: **„Jakob Wasser-  
 mann – persönlich: Blicke  
 in die Tagebücher 1903-33“**,  
 Referent: Dr. Dierk  
 Rodewald  
*Jüdisches Museum Franken in Fürth*

**19.30 bis 21.15 Uhr**

Bibelkurs: **„Wort und Antwort“**,  
 Veranstalter: Evangelisches  
 Bildungswerk Fürth  
*Auferstehungskirche, Gemeinderaum,  
 Rudolf-Breitscheid-Straße 37*

**Mittwoch, 25.1.****Musik****19.30 Uhr**

BR Musikzauber Franken 2006:  
**„Mozartband“**  
*Stadttheater*

**Theater****19.30 Uhr**

**„Karpfen, Klees und ka Wasser“**,  
 (s.o.)  
*Comödie Fürth im Berolzheimerianum*



Tipp:

**„Fürther Gespräche“**

Die Veranstaltungsreihe „Fürther Gespräche“ des Ludwig-Erhard-Initiativkreises Fürth e. V. geht weiter. Am **Mittwoch, 25. Januar, findet um 19 Uhr** eine Veranstaltung mit zum Thema „Nicht länger im Abseits – Nation und Fußball seit 1945“ mit Prof. Dr. Gregor Schöllgen, Ordinarius am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte II der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, statt. Veranstaltungsort ist das Casino der Sparkasse/9. OG, Maxstraße 33. **Anmeldung ist unter Telefon 770775 erforderlich.**

Ludwig Erhard hatte eine große Leidenschaft für den Fußball. Er wusste, dass der deutsche Weltmeisterschaftstitel von 1954 und die Aufbruchstimmung der Nachkriegszeit zwei Seiten einer Medaille waren. Seither gibt es das Spannungsverhältnis von Nation und Fußball, das die Veranstaltung untersucht.

**Biografie Prof. Dr. Schöllgen:** Geboren 1952, Studium der Geschichte, Philosophie und Sozialwissenschaften in Bochum,

**19.30 Uhr**

Lachsalon: **„Maria Peschek“**,  
 Kabarett  
*Comödie Fürth im Berolzheimerianum,  
 Restaurant*

**Lesungen****12.30 Uhr**

**„Eine Stadt liest“**, Diethart  
 Bischof, Marketing-Leiter  
*Lim*

**Film/Medien****20 Uhr**

**„Funny Games“**, (s.o.)  
*Uferpalast, Kinokooperative  
 Fürth e.V.*

**und sonst****19.30 Uhr**

**Chocolat – Frauen  
 brauchen Schokolade:**  
 Vortrag und Verköstigung  
 von Bäckermeisterin  
 Michaela von Wittke für das  
 Frauennetzwerk Fürth  
*Lim*

Berlin, Marburg und Frankfurt a.M.; 1977 Promotion im Fach Philosophie, 1982 Habilitation in Münster für Neuere Geschichte; seit 1985 Professor für Neuere Geschichte an der Universität Erlangen; Gastprofessor an der Columbia University New York, am St. Antony's College Oxford, und an der London School of Economics and Political Science. Prof. Schöllgen ist Autor zahlreicher Bücher, darunter des 2001 erschienenen Bestsellers „Willy Brandt – Die Biografie“ und Mitherausgeber der Akten des Auswärtigen Amts. Zu den Schwerpunkten seiner Aktivitäten gehören auch das historische Ausstellungswesen und die moderne Unternehmensgeschichte. So hat Prof. Schöllgen unter anderem das Konzept für das Dokumentationszentrum auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände in Nürnberg verfasst und im Bereich Unternehmensgeschichte zuletzt die Familien- und Firmenbiografie „Diehl – Ein Familienunternehmen in Deutschland 1902-2002“ vorgelegt. ■

**Donnerstag, 26.1.****Musik****18 Uhr**

„Schlagers go Jazz“,  
Titus Waldenfels Euro-  
fälscher  
*Grüne Halle*

**19 Uhr**

„Bar-Jazz“, Klavier:  
Werner Hausen, Saxophon/  
Klarinette: Peter Holtz  
*raum 4, Nürnberger Straße 3*

**20 Uhr**

„Thursday HipHop Lounge“  
*Kunst Keller o27*

**Theater****19.30 Uhr**

„Karpfen, Klees und ka Wasser“,  
(s.o.)  
*Comödie Fürth im Berolzheimerianum*

**20 Uhr**

„Die Rückkehr der nackten  
Angst“, (s.o.)  
*Kulturforum*

**Ausstellungen****19 Uhr Ausstellungseröffnung  
bis 3.3.**

„Der Meister und Margareta“,  
Bilder von Margarete Hartmann  
und Hans Mulder-Marcelis  
*Volksbücherei Fürth, Fronmüllerstraße 22*

**Lesungen****12.30 Uhr**

„Eine Stadt liest“, Anne Geiger,  
aktiv für Fürth  
*Lim*

**20 Uhr**

„Kleiner Mann, was nun?“,  
Lesung aus dem Buch von

Hans Fallada, musikalische  
Umrahmung: Werner  
Lutz, Veranstalter: Amnesty  
International Fürth  
*Lim*

**Film/Medien****20 Uhr**

„Code unbekannt“, dF, Michael  
Haneke, F 2000, 118 min.  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

**Ausflug****12.55 Uhr**

Kurzwanderung: „Rund um  
Hersbruck“, Wanderführer:  
Kurt Griesinger, Veranstalter:  
Fränkischer Albverein – Orts-  
gruppe Fürth e.V.  
*Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth*

**und sonst****18 Uhr**

„Treffen des Kurzwellenringes  
Süd“  
*Rundfunkmuseum*

**Freitag, 27.1.****Musik****19.30 Uhr**

BR Musikzauber Franken 2006:  
„Divertimento für Mozart“,  
Stadtheater Fürth, Bayerisches  
Kammerorchester, Dirigent: Ulf  
Klausenitzer, Moderation: Felix  
Eckerle  
*Stadtheater*

**19.30 Uhr**

Offene Jazz-Session  
„Zum Schlössla“, *Vacher Straße 15*

**20 Uhr**

Benefizkonzert mit Thomas  
Beckmann, zugunsten des  
Obdachlosenhilfevereins  
„Gemeinsam gegen Kälte“  
*Auferstehungskirche,  
Nürnberger Straße 15*

**20.30 bis 4 Uhr**

„idEAL CRASH SPEZIAL:  
David J. Clemmons“  
*raum 4, Nürnberger Straße 3*

**bis 29.1.**

Gospelworkshop:  
„Oh happy Day“  
*Kirche St. Michael, Pfarrhof 3*

**Theater****19.30 Uhr**

„Karpfen, Klees und ka Wasser“,  
(s.o.)  
*Comödie Fürth im Berolzheimerianum*

**20 Uhr**

„Die Rückkehr der nackten  
Angst“, (s.o.)  
*Kulturforum*

**Führungen****15 Uhr**

„Das City-Center – Einkaufs-  
zentrum mitten in der Stadt“,  
Führung Backstage und durch ei-  
nige Läden, Veranstalter: Innen-  
stadtbeauftragte im Wirtschafts-  
referat der Stadt Fürth  
*Treffpunkt: City-Center,  
Eingang Schwabacher Straße*

**Lesungen****12.30 Uhr**

„Eine Stadt liest“, Gerd Fürsten-  
berger, Schriftsteller  
*Lim*

**Film/Medien****19 Uhr**

„Code unbekannt“, (s.o.)  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

**21.30 Uhr**

„Wolfzeit“, dF, Michael Haneke,  
A/F 2003, 113 min.  
*Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

**und sonst****16.30 bis 18.30 Uhr**

Grundkurs für PV-Einsteiger:  
„Basiswissen Photovoltaik“,  
Anmeldung unter Tel. 810270  
*solid*

**Samstag, 28.1.****Musik****19.30 Uhr**

BR Musikzauber Franken 2006:  
„Divertimento für Mozart“, (s.o.)  
*Stadtheater*

**20 Uhr**

Soireé im Schloss: „Vuillaume  
Trio München“, mit Sylvia Eiser-  
mann, Michael Rupprecht, Mar-  
cus Reißenweber, Jubiläums-  
konzert mit Werken von Mozart,  
Schostakowitsch und Schumann  
*Schloss Burgfarnbach*

**22 bis 4 Uhr**

„Pushed Club“  
*raum 4, Nürnberger Straße 3*

**Theater****19.30 Uhr**

„Karpfen, Klees und ka Wasser“,  
(s.o.)  
*Comödie Fürth im Berolzheimerianum*

**20 Uhr**

„Die Rückkehr der nackten  
Angst“, (s.o.)  
*Kulturforum*

**Tanz****21 Uhr**

„Tangotanzabend“  
*Tanzerei – Schule für Tanz, Kaiserstraße 175*



Tipp:

**Traditionelles Burns Supper**

Am **Samstag, 4. Februar, um 18 Uhr** ist es wieder soweit: Im Novotel findet das traditionelle „Burns Supper“ zu Ehren des großen schottischen Nationaldichters statt. Das Zeremoniell wird auf der ganzen Welt zum Geburtstag des Dichters begangen. Der Freundeskreis Fürth Renfrewshire und Bürgermeister Hartmut Träger feiern mit Menü, schottischer Dudelsackmusik, Tänzen, Burns-Gedichten, Geschichten aus Burns

Leben und natürlich mit dem schottischem Nationalgericht Haggis. Der Whisky zum Hinunterspülen darf dabei ebenso wenig fehlen wie die berühmte „Queen Mary Ice Bomb“ als Nachtisch. Der Preis für den geselligen Abend beträgt 30 Euro pro Person inklusive Essen und Kultur. Anmeldungen bis spätestens Freitag, 27. Januar, im Novotel, Laubenweg 6, Telefon 97600. ■



Tipp:

**Deutsch-Französisches im Lim**

Zum dritten deutsch-französischen Tag am **Montag, 23. Januar**, lädt das Limoges- und Limousin-Haus, Gustavstraße 31, ein.

Los geht es ab **10 Uhr**: Lehrer und Schüler der Realschulen und Gymnasien aus Fürth sind eingeladen über die deutsch-französischen Beziehungen zu sprechen, ein Quiz zu spielen oder Musik zu hören (bitte vorher anmelden).

Einen Vortrag mit dem Titel „Das französische Chanson als Spiegel der deutsch-französischen Beziehungen“ präsentiert Pascal Ropion um **19.30 Uhr**. Die französischen Chansons

reflektieren die Stimmung der französischen Gesellschaft, nicht zuletzt die politischen Beziehungen. Anhand verschiedener Chansons stellt Ropion 120 Jahre deutsch-französische Beziehungen von 1870 bis 1990 vor.

Nähere Informationen im Limoges- und Limousin-Haus, Telefon 9779 89-99. ■



**Film/Medien**

**19 Uhr**

„Wolfzeit“, (s.o.)  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**21.30 Uhr**

„Code unbekannt“, (s.o.)  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**Sport**

**10 Uhr**

„23. Hallenfußballturnier der Privatmannschaft Keßler“  
MTV-Sporthalle, Am Schießanger

**Sonntag, 29.1.**

**Musik**

**18 Uhr**

Abschlusskonzert Gospel-workshop: „Oh happy Day“, Klavier: Eva Reber, Leitung: Ralf Gössler  
Kirche St. Michael, Pfarrhof 3

**19.30 Uhr**

BR Musikzauber Franken 2006: „Divertimento für Mozart“, (s.o.)  
Stadttheater

**20 Uhr**

„The Night of Jazz Guitars“, mit Helmut Kagerer und Andreas Dombert  
Kulturforum

**Theater**

**16 Uhr**

„Karpfen, Klees und ka Wasser“, (s.o.)  
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

**Lesungen**

**20 Uhr**

„Nora E. Gomringer“  
raum 4, Nürnberger Straße 3

**Film/Medien**

**18 Uhr**

„Code unbekannt“, (s.o.)  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**20.30 Uhr**

„Wolfzeit“, (s.o.)  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**und sonst**

**10 Uhr**

„Computer- und Elektronikbörse“  
Stadthalle

**Montag, 30.1.**

**Musik**

**20 Uhr**

„Chris Norman and Band“  
Stadthalle

**Theater**

**19.30 Uhr**

„Charleys Tante“, Komödie

von Brandon Thomas, Komödie am Kurfürstendamm Berlin, Inszenierung: Folke Braband, Bühne und Kostüme: Stephan Dietrich, mit Markus Majowski, Tommaso Cacciapuoti, Nikolaus Kühn, Uli Krohm u.a.  
Stadttheater

**Film/Medien**

**20 Uhr**

„Wolfzeit“, (s.o.)  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**und sonst**

**20 Uhr**

Offener Vortrags- und Gesprächsabend: „Heilung und Glaube“, Referent: Volker Zuber  
Gemeindezentrum St. Michael, Kirchenplatz 7

**20 bis 21.30 Uhr**

Elternseminar: „Hochbegabung“, Anmeldung unter Tel. 9728932  
Breitscheid-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Straße 41

**bis 9.2.20 Uhr**

Ökumenische Bibelwoche  
Lukas-Gemeinde, Eichenstraße 9

**Dienstag, 31.1.**

**Musik**

**19.30 Uhr**

„My Way“, mit Volker Heißmann  
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

**Theater**

**19.30 Uhr**

„Charleys Tante“, (s.o.)  
Stadttheater

**20 Uhr**

Kampfkunstgala: „Masters of Shaolin Kung Fu“  
Stadthalle

**Lesungen**

**12.30 Uhr**

„Eine Stadt liest“, Monika Teepe, Sopranistin  
Lim

**Film/Medien**

**20 Uhr**

„Wolfzeit“, (s.o.)  
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

**und sonst**

**19.30 Uhr**

Vortrag: „Reiseimpressionen vom Frühling im Tschad und in Kamerun“, Referent: Hubert Blöcks, Veranstalter: Bund Naturschutz Bayern –

Kreisgruppe Fürth Stadt e.V.  
Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10

**19.30 bis 21.15 Uhr**

Bibelkurs: „Wort und Antwort“, Veranstalter Evangelisches Bildungswerk Fürth  
Auferstehungskirche, Gemeinderaum, Rudolf-Breitscheid-Straße 37

**Regelmäßige Führungen**

**Dienstag bis Donnerstag**

**10, 11, 14 und 15 Uhr**

Führung durch die Dauerausstellung  
Stadtmuseum, im Schloss Burgfarmbach

**Samstag**

**jeweils 14 Uhr**

„80 Jahre Rundfunk in Deutschland“  
Rundfunkmuseum

**Sonntag**

**jeweils 14 Uhr**

Führung durch das Rundfunkmuseum  
Rundfunkmuseum



Tipp:

**Sontakte 2006**

Die Konzertreihe „Sontakte“ der Sing- und Musikschule startet schwungvoll ins neue Jahr. Am **Sonntag, 22. Januar**, um 19 Uhr geht es los mit „Klavier 3 und River Croakers“, begleitet vom „Wellnesschor“. Die beliebte Konzertreihe bietet jungen Nachwuchsmusikern ein Podium, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Von Januar bis

Mai ist ein spannendes, abwechslungsreiches Programm von Klassik bis Jazz mit verschiedenen Ensembles zu hören. Die Saison setzen „Rhythm & Sax“ und „Herzobeats“ am 12. Februar und die „Sixphones“ am 19. Februar fort. Veranstaltungsbeginn ist jeweils um 19 Uhr, Ort ist die Sing- und Musikschule in der Kaiserstraße 177.



Tipp:

**Benefizkonzert**

Von Januar bis April 2006 veranstaltet der Verein Gemeinsam gegen Kälte e.V. seine siebte Hilfsaktion zugunsten obdachloser Menschen. In über 50 deutschen Städten finden Benefizkonzerte statt, bei denen der Düsseldorfer Cellist Thomas Beckmann zugunsten lokaler Hilfsprojekte auftritt. Fürth steht im Januar zum ersten Mal auf dem Plan der vom Verein organisierten Benefiztournee. Das Konzert findet am **Freitag, 27. Januar, um 20 Uhr** in der Auferstehungskirche im Stadtpark statt. Der Erlös kommt dem Projekt „Erhalt der Notschlafstelle“

der Bahnhofsmision zugute. Auf dem Programm stehen die Suiten für Violoncello solo von Johann Sebastian Bach. Der Künstler spielt bei seinen Konzerten auf dem legendären „Il Mendicante“-Cello aus der Goldenen Periode des Geigenbauers und Stradivari-Schülers G.B. Guadagnini. Das Instrument, gehörte im 19. Jahrhundert einem Pariser Bettler. Weitere Infos gibt es unter [www.gemeinsam-gegen-kaelte.de](http://www.gemeinsam-gegen-kaelte.de). Das Spendenkonto des Vereins lautet: Nummer 1109966 bei der Commerzbank, BLZ 30040000.

**Blumen-Pfaff**  
Schwabacher Str. 198 / Fürth ☎ 0911/71 19 44  
 **ohne Blumen wird's nicht warm!!!**

**WeightWatchers®**  
**Kommen Sie zur Schnupperstunde!**  
 Denn jetzt geht es zum Wunschgewicht mit vollem Genuss.  
 Im Weight Watchers Treffen in Ihrer Nähe erwarten Sie:

- Das Wissen für eine erfolgreiche Abnahme.
- Sachkundige Beratung für eine langfristige Gewichtserhaltung.
- Alle Details zu unserem Ernährungsprogramm **FlexPoints**.

Für nur € 9,95 pro Woche treffen wir uns auch ganz in Ihrer Nähe. **Bis 18.02.2006 schenken wir Ihnen die Anmeldegebühr über € 15,00.** Bringen Sie diesen Zeitungsausschnitt mit! Wir freuen uns auf Sie! [www.weightwatchers.de](http://www.weightwatchers.de)

**Hier sind Sie jederzeit herzlich willkommen!**

Mo. 18.30 Uhr	Pfarrzentrum St. Johannes, Johannesstr. 4, Oberasbach
Di. 10/17 Uhr	Ev. Method. Gemeindezentrum, Angerstr. 21-23, Fürth
Di. 18 Uhr	Raiffeisen Volksbank, Marktplatz 8, Emskirchen
Di. 19 Uhr	Kath. Kirchenstiftung St. Albertus Magnus, Albertus-Magnus-Str. 19, Stein
Di. 20.15 Uhr	Pfarrhaus St. Martin, Hochstr. 12, Nähe Klinikum, Fürth
Mi. 17 Uhr	Ev. Gemeindehaus, Greimersdorferstr. 15, Cadolzburg
Mi. 18 Uhr	Südwestpark Südwestpark 37-41, Nürnberg
Mi. 19 Uhr	Jugendheim St. Marien, Hummelstr. 4, Fürth-Burgfarnbach
Do. 10 Uhr	Grüne Halle, Krautheimer Str. 11, Fürth-Süd
Do. 18 Uhr	Pfarrscheune St. Peter & Paul, Poppenreuther Str. 134, Fürth-Poppenreuth
Do. 19 Uhr	Kath. Pfarramt Christkönig, Sickersdorfer Str. 9, Roßtal
Do. 19 Uhr	Ev. Luth. Gemeindehaus, Weiherhofer Str. 10, Zirndorf/Weiherhof
Mi. 09:30	Pfarrhaus St. Martin, Hochstr. 12, Nähe Klinikum Fürth, <b>NEU ab 18.01.06</b>
Mi. 19:30	Vitanas Senioren Centrum Patricia, Bärenschanzstr. 44, Nürnberg <b>NEU ab 11.01.06</b>
Fr. 10 Uhr	Seniorenpflegeheim Gustav Adolf, Burgfarnbacher Str. 105, Zirndorf <b>NEU ab 13.01.06</b>

**Praxisgemeinschaft Hopfenscheune – neues Leben in alten Gemäuern**



Das Team der Hopfenscheune hilft auf vielfältige Weise.

*250 Jahre Mozart* ab **199** p.P. inkl. Vollpension

**4 Tage Passau-Wien-Melk-Passau**

Mozarts bewegtes Leben und seine unsterbliche Musik sind Grund genug seinen 250. Geburtstag mit uns zu feiern. Zwischen Passau und Wien führen wir Sie entlang den Spuren seines Lebens. **Inklusive Vollpension, Kapitän-Dinner, CD „nicko tours Sonderedition zum Mozartjahr“, Konzert im Wiener Palais Auersperg.**

- 1.Tag **Passau** Einschiffung um 14:30. Willkommens-Dinner.
- 2.Tag **Wien** Stadtführung Wien (an Bord buchbar). **Konzert Palais Auersperg.**
- 3.Tag **Melk** Stift Melk (an Bord buchbar). Kapitän-Dinner.
- 4.Tag **Passau** Ausschiffung nach dem Frühstück.

Preise p. P. in Euro	A	B	C	20.03.-23.03.06 A	07.04.-10.04.06 C
4-Bett Hauptdeck	199	219	239	23.03.-26.03.06 A	10.04.-13.04.06 C
3-Bett Hauptdeck	249	269	289	26.03.-29.03.06 A	13.04.-16.04.06 C
2-Bett Mitteldeck achtern*	279	299	319	29.03.-01.04.06 A	(Sonderfahrplan Passau-Melk-Wien)
2-Bett Mitteldeck*	309	329	349	01.04.-04.04.06 B	
2-Bett Oberdeck*	349	369	389	04.04.-07.04.06 B	

Treibstoffzuschlag (obligatorisch) € 15  
 \* Kabine mit französischem Balkon

**Zusatzleistung**  
 Alleinbenutzungszuschlag € 100 p. P.  
 (2-Bett-Kabine Mittel-/Oberdeck)

**4-Sterne Neubau MS FLAMENCO**

Weitere Info / Beratung / Buchung (auch telefonisch) bei:  
 Reiseservice Erhardt 09103 / 71 83 09 oder 09103 / 79 61 70  
 Quellenstraße 9 in 90556 Wachendorf

Seit neun Jahren gibt es in der ehemaligen Hopfenscheune im Hinterhof der Schwabacher Straße 20 eine rührige Praxisgemeinschaft. Direkt neben der Fußgängerzone bleibt die Hektik des Alltags bewusst vor der Tür. Hier finden Interessierte renovierte Praxisräume und einen der schönsten Innenhöfe der Altstadt. Seit vielen Jahren besteht eine Kooperation mit dem Personalamt der Stadt Fürth, um für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den unterschiedlichsten Bereichen Fortbildungen anzubieten.

In der Praxisgemeinschaft Hopfenscheune haben sich zusammengeschlossen:

**Rosemarie Strasser:** Supervision, Coaching, Fort- und Weiterbildung – Dipl. Sozialpädagogin und Supervisorin. Supervision ist eine Beratungsmethode zur Verbesserung der beruflichen Handlungskompetenz für Einzelne und Teams. Wer sein berufliches Handeln reflektieren will, ist hier richtig. Konflikte lösen, erfolgreich zusammenarbei-

ten und störungsfrei miteinander reden ist erlernbar. Kontakt: Telefon 77 72 30 oder [r.strasser@odn.de](mailto:r.strasser@odn.de).

**Ulrike Boehm:** Focusing – Dipl. Sozialpädagogin und Heilpraktikerin für Psychotherapie. Focusing ist eine ganzheitliche, körperorientierte Methode, die zum einen in Beratung und Therapie angewendet wird, zum anderen aber auch in Seminaren erlernt werden kann. Focusing kann bei schwierigen Entscheidungen und zur Alltagsbewältigung hilfreich sein, um Konflikte und Krisen kreativ zu lösen.

Kontakt: Telefon 77 72 30 oder [u.boehm@odn.de](mailto:u.boehm@odn.de).

**David Bradfield:** Shiatsu und Chiropraktik – Heilpraktiker und Shiatsu-Lehrer. Der staatlich anerkannte Heilpraktiker kombiniert Shiatsu mit sanfter Chiropraktik. Bei seiner Arbeit hat er sich auf Rücken- und Haltungstörungen spezialisiert. Als Mitbegründer des eu-

## Selbsthilfegruppe bei Prostata-Krebs

Seit einem Jahr existiert in Fürth eine Selbsthilfegruppe zum Thema Prostata-Krebs, einem Leiden, das Männern viele Sorgen bereitet. Die Diagnose ist eine einschneidende Veränderung, da jede Krebserkrankung den ganzen Menschen und sein soziales Umfeld betrifft. Hier liegt auch das Betätigungsfeld der Prostata-Krebs-Selbsthilfegruppen. Jeden dritten Donnerstag im Monat findet ein zweistündiger Gesprächsabend im Seminarraum der Breitscheidapotheke, Rudolf-

Breitscheid-Straße 39, statt, wo sich Betroffene und Angehörige treffen, im Winter um 18 Uhr, im Sommer um 19 Uhr. Da die Fürther Gruppe bundesweit vernetzt ist, können wissenschaftlich fundierte Informationsschriften und Bücher weiter gegeben werden. Gerne findet auch eine telefonische Beratung statt. Kontakt zur Selbsthilfegruppe: Dietrich und Waltraud Mergner, Telefon 7905833, E-Mail: d12merg\_@t-online.de, www.prostatakrebs-bps.de. ■

## Kongress für Brustkrebstherapie

Der weltweit größte Kongress zum Thema Brustkrebstherapie, das San Antonio Breast Cancer Symposium, fand im Dezember in den USA statt. Vor Ort war auch der neu berufene Chef der Fürther Frauenklinik, Prof. Dr. Volker Hanf. Als Mitglied der Organkommission „Mamma“ in der Deutschen Krebsgesellschaft sind die neuesten Daten zur Diagnostik und Therapie der häufigsten Krebsart der Frau für ihn und die anderen Kommissionsmitglieder von besonderer Bedeutung. Hanf erwartet, dass 2006 relevante Änderungen beschlossen werden könnten.

Derzeit ist eine vorbeugende Medikamentenbehandlung nur im Rahmen klinischer Studien und hier nur für eine Untergruppe der Frauen mit einem erhöhten Brustkrebsrisiko möglich. Unbefriedigend ist auch die Kostenübernahmesituation für Vorsorge-Kernspintomographien. „Der Schwerpunkt der medizinischen Forschung konzentriert sich noch zu stark auf die Behandlung bereits erkrankter Menschen, dabei wäre Vorbeugung besser als Heilung“, so der koordinierende Oberarzt des Fürther Brustzentrums, Dr. Jochen Frühinsfeld. ■

## » Fortsetzung von Seite 26 » Praxisgemeinschaft Hopfenscheune

ropäischen Shiatsu-Instituts ist er seit vielen Jahren als internationaler Shiatsu-Lehrer tätig. Kontakt: Telefon 7419735 oder david.bradfield@web.de.  
**Irina Miller:** Feldenkrais – Dipl. Sozialpädagogin und Feldenkrais-Lehrerin. Irina Miller eröffnet unter dem Motto: „... entdecke die eigenen Kräfte“, die Möglichkeit, die Feldenkrais-Methode auszuprobieren. Ursprünglich Dipl. Sozialpädagogin, dann in Deutschland und USA zur Feldenkrais-Lehrerin ausgebildet, arbeitet sie mit dieser Methode seit über zwölf Jahren. Kontakt: Telefon 9600947 oder

www.feldenkrais.de.  
**Susanne Stieß:** Alexander-Technik – Musik- und Bewegungspädagogin sowie Alexandertechnik-Lehrerin. Warum sich's nicht mal leicht machen? Die Alexander-Technik zeigt, wie man müheloser sitzen, stehen und sich bewegen kann, wie unnötige (Ver-)Spannungen aus dem Körper verschwinden und man den alltäglichen Anforderungen mit mehr Gelassenheit begegnen kann. Kontakt: Telefon 30709956 oder susannestiess@t-online.de.  
**Info:** Praxisgemeinschaft Hopfenscheune, Schwabacher Straße 20/ Rückgebäude, Telefon 777230. ■

# Hintern hoch!

**3 gute Gründe, jetzt mit Gesundheits-training zu beginnen!**

1. Mehr Lebensqualität
2. Eine bessere Gesundheit
3. Eine gute Figur

Sagen sie uns an! Wir sagen Ihnen gerne, wie Sie bei uns schnell fitlogisch werden!

Testen Sie uns 4 Wochen für nur

29€

**SPORTFORUM**  
Das Gesundheits-Studio in Fürth  
*München/Strasse-Zentrum*

Löhnerplatz 4 • 90762 Fürth  
www.sportforum-fuerth.de  
sportforum-fuerth@t-online.de

0911 77 89 36

## Salon Ramona

Königstr. 13 · Tel. 77 40 63

### Verwöhnpaket inkl. Augenpflege Deluxe

**Farb-Set** mit schneiden, färben und föhnen.

**Augenbehandlung** und Wimpern/Brauen färben und zupfen mit hochwertigen Pflegeprodukten von Alcina

<b>Kurzhaar</b> .....	<b>49,- €</b>
<b>Langhaar</b> .....	<b>59,- €</b>

Individuelle **Alten- und Krankenpflege** daheim

### Das Kleeblatt

- Hauskrankenpflege
- Ausführung ärztl. Anordnungen
- individ. Betreuung und Versorgung
- Beratung „rund um die Pflege“

Die Vergütung unserer Leistungen richtet sich nach den Vorgaben aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir arbeiten ausschließlich mit examiniertem Fachpersonal.

Tel. 0911/97 61 080

Ute Mützel-Dinges & Anita Eitner  
Johannisstr. 12 · 90763 Fürth

## Krankenkassen belohnen Fitnessstraining

### SPORT:PARK Fürth startet 10-wöchige Gesundheitskurse

kontrolliertes Training im persönlichen Pulsbereich zur Verbesserung der Grundlagenausdauer richtig funktioniert.

**Beginn:** Montag 23.01.2006, 10 Uhr (Kurs 1) und Dienstag 24.01.2006, 19 Uhr (Kurs 2)

**Gesunder Rücken**

Hier wird für Ihren Rücken viel Gutes getan. Das Training konzentriert sich auf die Mobilisierung, Stabilisierung, Kräftigung und Dehnung des Rückens. Sie lernen viele verschiedene Bewegungsmöglichkeiten kennen.

**Beginn:** Donnerstag 26.01.2006, 20 Uhr (Kurs 3).

**Kursleiter:** Jörg Appel vom SPORT: PARK (Sportlehrer, präventiver Gesundheitstrainer und Rückenschullehrer).

**Gruppengröße:** max. 15 Personen

**Kurseinheiten:** 10 Wochen, 1 Mal pro Woche

**Kursdauer:** 60 min.

**Kursgebühr:** 115 Euro

Bei Fragen rufen Sie uns an unter Tel. 0911/93 64 690 oder schreiben Sie uns eine Email an nordwest@sportpark-online.de

*SPORT:PARK Fürth, TÜV-zertifiziertes Gesundheitsstudio, Am Schallerseck 33-35, 90765 Fürth*  
[www.sportpark-online.de](http://www.sportpark-online.de)

Fitness, Gesundheit und Wohlbefinden – Die präventive Wirkung dieser Kombination wird in immer stärkeren Maße auch von den Krankenkassen gefördert. Der SPORT:PARK Fürth startet ab Ende Januar wieder zielgerichtete Kurse, welche die hohen Qualitätsansprüche der Krankenkassen (KK) erfüllen. Deshalb werden die Kurse in der Regel von den KK gem. § 20 SGB V bezuschusst.

**Folgende Kurse werden ab Januar 2006 angeboten:**

**Herz-Kreislauftraining**

Sie werden in diesem Kurs einiges darüber erfahren, wie man die Ausdauer richtig trainiert und lernen verschiedene Ausdaueraktivitäten kennen. Außerdem erfahren Sie, wie

## In vier Wochen verloren Teilnehmer einer Studie 205 Kilo

Kombination aus gesunder Ernährung und Sport führte zu Reduzierung des Gewichts – Weitere Studie für Februar geplant



Foto: privat

Einige „erleichterte“ Teilnehmer der Studie, die sich wieder top fit fühlen.

85 kräftige Menschen stiegen bei der Aktion ein, am Ende kamen sie um insgesamt 205 Kilogramm leichter und mit 7,31 Meter Körpermitte weniger raus. Das ist das Ergebnis der Studie, die Jörg Appel, sportlicher Leiter des SPORT:PARK Fürth, in den vergangenen Wochen durchgeführt hat. Im Herbst 2005 hatte Jörg Appel 50 Probanden gesucht, um gemeinsam mit ihnen in einer kostenlosen vierwöchigen Studie den Zusammenhängen von Ernährung und Bewegung nachzuspüren und herauszufinden, wie man sie am geschicktes-

ten kombiniert. Mit dem ebenso einfachen wie genialen Konzept sollten die Teilnehmer signifikant Körpergewicht verlieren, Umfang und Körperfett reduzieren, um sich wohler und leistungsfähiger zu fühlen. Die ursprünglich betitelte „Low Carb“-Studie wurde schnell zur „Biss-Studie“ umbenannt, denn die Kohlenhydrate gehören zu den notwendigen Nahrungsmitteln. Vielmehr wurden die weißmehlstarkehaltigen Kohlenhydrate drastisch reduziert und sehr wenig Fette in den Speiseplan eingebaut. Zudem bestimmten Proteine, Obst und

Gemüse in Kombination mit viel Bewegung die Ernährung. Das Ergebnis steht nun fest: Alle 85 Personen haben abgenommen. Jörg Appel. „Im Durchschnitt wa-

ren dies in vier Wochen 3,5 Kilogramm bei den Männern und 2,5 Kilogramm bei den Frauen. Der Körperumfang reduzierte sich in dieser Zeit im Durchschnitt um 8,3 Zentimeter bei den Frauen und um 9 Zentimeter bei den Männern.“ 90 Prozent der Teilnehmer fühlen sich nach eigenen Angaben wesentlich wohler und leistungsfähiger – und dabei hatten ihnen Training und Bewegung viel Spaß bereitet. Bei 50 Prozent verbesserten sich Rücken- und Knieprobleme. 91 Prozent gaben an, dass sie mit der Ernährungsumstellung keine Probleme hatten.

Aufgrund dieser Ergebnisse und den überaus positiven Erfahrungen will Jörg Appel mit seinem Team ein langfristiges Konzept aufbauen. Im Februar 2006 startet daher die „Biss-Studie 2“, angeboten zum Selbstkostenpreis. Die unverbindlichen Infoveranstaltungen finden am 25. Januar um 19.30 Uhr sowie am 1. Februar um 10.30 Uhr im SPORT:PARK, Am Schallerseck 33-35, statt. Mehr Infos unter Telefon 93 64 69-0 oder [www.sportpark-online.de](http://www.sportpark-online.de).

## Ärzte informieren Patienten

Auch 2006 setzen die Ärztenetze Fürth und Zirndorf sowie der Ärztliche Kreisverband mit dem Klinikum Fürth ihre medizinischen Vortragsreihe für Patienten und Patientinnen fort, um über die neuesten Erkenntnisse und Behandlungsmethoden zu informieren. Die Vorträge mit anschließender Fragestunde finden jeweils mittwochs um 19 Uhr im Kulturforum, Würzburger Straße 2, statt. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter [www.aenf.de](http://www.aenf.de) und [www.aerztenetz.zirndorf.org](http://www.aerztenetz.zirndorf.org). Hier der Überblick für das nächste Jahr:

- 8. Februar: Erkrankungen der

Hüfte und des Knies – neue Operationsmethoden

- 15. März: Allergien, Heuschnupfen, Ekzeme, Asthma
- 5. April: Impfungen – aktueller denn je, nicht nur für Kinder und Senioren, Fernreisen
- 7. Mai: Geschwollene Beine bei Venen-, Lymph-, Herz- und Nierenerkrankungen
- 13. September: Schilddrüsenerkrankungen, Diagnose, medikamentöse und operative Behandlungen
- 18. Oktober: Hörstörungen, Ohrgeräusche, Schwindel
- 15. November: Blasen Schwäche
- 13. Dezember: Dickdarmkrebs, bei Früherkennung heilbar.



AWO-Stiftung Soziales Engagement in Fürth  
AWO-Sozialtelefon 0911/8910-1000



**NONG**  
Thai-Massage

Traditionelle Thaimassage  
Fußreflexzonenmassagen

[www.nong-thaimassage.de](http://www.nong-thaimassage.de)  
Täglich von 9 - 20 Uhr  
nach Vereinbarung  
Ludwigstraße 53  
90763 Fürth  
Tel.: 0911- 68 90 715



## Stadtmeisterschaft im Skilanglauf

Das Sportamt der Stadt Fürth veranstaltet am **Samstag, 4. Februar, ab 13 Uhr**, die Stadtmeisterschaft im Skilanglauf 2006 in Bärnau im Skilanglaufzentrum Silberhütte. Gestartet wird in den Kategorien Schüler, Jugend, Junioren, Damen und Herren. Die Kosten für die Busfahrt be-

tragen 12 Euro. Meldeschluss ist am **Freitag, 27. Januar**. Interessierte Vereine und Personen aus Fürth können sich an das Sportamt wenden.

Nicole Cimrin und Thomas König erteilen nähere Auskünfte unter Telefon 974-1901 oder 974-1900. ■



## Pilates am Vormittag

Der TV Fürth 1860 bietet ab sofort jeweils dienstags von 11 bis 12 Uhr in der Gebhardstraße 25 einen Pilates-Kurs an. Teilnehmen können Anfänger und

Fortgeschrittene sowie Nichtmitglieder. Weitere Infos und Anmeldung bei Petra Hemmerlein von TV Fürth 1860, Telefon 723 42 69. ■



## Mit den Energietipps der infra Geld sparen

Angesichts steigender Preise wird auch der Energieverbrauch zu Hause teurer. Doch wie kriegt man die Kosten in den Griff? Die infra wird in den nächsten drei Ausgaben der **StadtZEITUNG** jeweils wertvolle Tipps zum Energiesparen veröffentlichen, denn wer Energie spart, schont die Umwelt **und** seinen Geldbeutel.

In unseren Breitengraden ist die Heizung fast das ganze Jahr über im Einsatz. Daher lohnt es sich besonders, den Heizenergieverbrauch dauerhaft zu senken:

### Heizen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster raus!

Frischluft ist das Nonplusultra für ein gesundes Raumklima. Doch Achtung! Stundenlang gekippte Fenster verschaffen kaum frische Luft, dafür eine hohe Heizkostenrechnung.

Die Energieverluste sind enorm; ein ständig gekipptes Fenster kann Energiekosten von ca. 200 Euro pro Jahr verursachen. Beim Lüften kühlen die umliegenden Innenwände sehr stark aus, was zu Schimmelp Problemen führen kann.

So lüften Sie richtig:

- In der Heizperiode vier Mal täglich mit Stoßlüftung (Durchzug) bei ganz geöffneten Fenstern lüften. Thermostatventile an den Heizkörpern für die Dauer des Lüftens abdrehen.

- Die Lüftungsdauer richtet sich im Wesentlichen nach der Feuchteproduktion in den Räumen und nach der Außentemperatur; ca. zwei Minuten

dern sich später über hohe Heizkosten. Daher die Wohnung bitte nicht überheizen. Wenn Sie die durchschnittliche Raumtemperatur um ein Grad Celsius



Foto: designdepartment

bei 0 Grad Celsius (°C), ca. fünf Minuten bei 5 °C, ca. zehn Minuten bei 10 bis 15 °C.

- Die optimale Luftfeuchtigkeit für ein gesundes Raumklima liegt bei 50 bis 60 Prozent relativer Feuchte (r. F.). Bei über 65 Prozent r. F. unbedingt lüften. Feststellen lässt sich die Luftfeuchtigkeit mit einem Hygrometer.
- Nach dem Duschen und Kochen kurz gründlich lüften.
- Wäschetrocknen in der Wohnung vermeiden.

**Richtiges Heizen spart Bares**  
Manche mögen's heiß und wun-

den sich später über hohe Heizkosten. Daher die Wohnung bitte nicht überheizen. Wenn Sie die durchschnittliche Raumtemperatur um ein Grad Celsius (°C) absenken, sparen Sie rund sechs Prozent Heizkosten. In Wohn- und Arbeitsräumen reicht in der Regel eine Temperatur von 20 °C, in Kinderzimmern und im Bad von 21 °C, in der Küche von 18 °C, im Schlafzimmer von 17 °C und in Fluren von 15 °C aus. Nachts sollten Sie die Raumtemperatur in den Wohnräumen auf 16 bis 18 °C absenken, das spart leicht 20 bis 30 Prozent Energie. Der Einbau einer modernen Heizungsregelung mit automatischer Nachtabsenkung hilft, viel Geld und Energie zu sparen. Verfügt die Heizungsanlage



## Sonderfahrt zur Modellbau-Messe Sinsheim

Die infra fürth verkehr gmbh bietet eine Sonderfahrt mit einem modernen Stadtbus zur Modellbau-Messe in Sinsheim am **Samstag, 11. März**, an. Abfahrt ist um 8 Uhr am Fürther Hauptbahnhof. Die Kosten betragen 21,50 Euro.

Die Fahrt findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen statt. Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt. Im Fahrpreis, der bei der Abfahrt entrichtet werden muss, ist der Eintrittspreis nicht enthalten. Verbindliche **Anmeldungen bis 7. März**, nur schriftlich, bitte per Postkarte, Fax oder Mail an: infra fürth ver-

kehr gmbh, Leyher Str. 69, 90763 Fürth, Fax 9704-607, E-Mail: verkehrsbetrieb@infra-fuerth.de. Stichwort: Sinsheim. ■



**infra**

- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

[www.infra-fuerth.de](http://www.infra-fuerth.de)

nicht über eine automatische Nachtabsenkung, können Sie alternativ mit programmierbaren Thermostatventilen, die auf das Ventil des Heizkörpers aufgeschraubt werden, Abhilfe schaffen. Damit sind Sie auch als Mieter unabhängig von der Heizungseinstellung. Optimal ist es, wenn Sie die Nachtabsenkung auch tagsüber ein- und ausschalten können. Nutzen Sie die „Nachtabsenkung“ im Falle längerer Abwesenheitszeiten, z. B. während des Winterurlaubs oder wenn die Wohnung tagsüber ohnehin nicht genutzt wird. Stellen Sie die Programmierzeiten so ein, dass Ihre Wohnung rechtzeitig zu Ihrer Rückkehr die gewünschte Temperatur hat.

Apropos: Überprüfen Sie auch hin und wieder die Uhrzeiteinstellung der Heizungssteuerung. Gerade beim Wechsel von Sommer- und Winterzeit ist das wichtig. Mit geschlossenen Rollläden, Fensterläden und Vorhängen lassen sich die Wärmeverluste durch die Fenster verringern und so bis zu vier Prozent Heizkosten sparen.

Weitere Informationen und viele kostenlose Broschüren gibt es bei der infra, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, im technischen Kundendienst oder unter Telefon 9704-323 oder -341. ■



## Ausschreibung des Umwelt- und Naturschutzpreises 2005/2006

Entsprechend des Beschlusses des Stadtrates vom 9. März 1994 werden die Umwelt- und Naturschutzpreise für 2005 und 2006 hiermit öffentlich ausgeschrieben.

Der Umwelt- und Naturschutzpreis wird für besondere Leistungen auf diesem Gebiet verliehen; insbesondere Leistungen zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen, der Erhaltung und Verbesserung von Umweltbedingungen und der Verbesserung des Wohnumfeldes, die der Stadt Fürth zugute kommen. Dies sind insbesondere:

### Im Bereich betrieblicher Umweltschutz:

Gewerbe-, Industrie- und Handelsbetriebe, die ihre Produktion und Betriebslogistik auf abfallarme Verfahren umstellen und einen hohen Recyclingstandard

nachweisen können; Unternehmen, die ein systematisches Umweltmanagement i. S. des „EG Umwelt-Audit“ in ihrem Betrieb eingeführt haben.

### Im Bereich der Luftreinhaltung:

Betriebe, sonstige Unternehmungen (beispielsweise Wohnbauträger) sowie Privathaushalte, die durch nachgewiesene Energiesparmaßnahmen und den Einsatz emissionsarmer oder regenerativer Energieträger einen nachgewiesenen Energiepareffekt und einen deutlich verminderten Ausstoß von Luftschadstoffen, insbesondere bei CO<sub>2</sub>, erwirken können. Hierzu zählen auch Maßnahmen zur Reduzierung des Individualverkehrsaufkommens (beispielsweise Job-Ticket bei größeren Betrieben, Einrichtung von Fahrge-

meinschaften).

### Im Bereich des Naturschutzes:

Hier kommen vor allem Vereine, freiwillige Initiativen, u. a. private Organisationen in Betracht, die aktiv und verbindlich an Projekten der Landschaftspflege und -entwicklung mitwirken oder sie eigenständig betreiben. Hierzu zählen u. a. Bachrenaturierungen, Neuanlage von Biotopen, Biotoppflege, Aufforstungsmaßnahmen, Neuanlage ökologisch orientierter Schulgärten.

Der Umwelt- und Naturschutzpreis ist jeweils mit 1500 Euro dotiert und wird auf höchstens je zwei Preisträger aufgeteilt. Er kann an natürliche und juristische Personen und Personengruppen verliehen werden.

Neben der Verleihung der Umwelt- und Naturschutzpreise können Anerkennungen ohne

Geldzuwendungen ausgesprochen werden. Wird keinem der Bewerber ein Umwelt- und Naturschutzpreis verliehen, können Anerkennungen mit Geldzuwendungen verbunden werden.

### Bewerbungen und Vorschläge sind bis spätestens 31. März an den Oberbürgermeister der Stadt Fürth zu richten.

Die eingegangenen Bewerbungen und Vorschläge werden einem Preisgericht zur Bewertung vorgelegt. Das Preisgericht spricht eine Empfehlung für die Beschlussfassung durch den Stadtrat aus. Über die Verleihung entscheidet der Stadtrat in nichtöffentlicher Sitzung unter Ausschluss des Rechtsweges.

Die Umwelt- und Naturschutzpreise verleiht der Oberbürgermeister durch Übergabe der Urkunden. ■



## Fisch des Jahres 2006: die Mühlkoppe



Foto: Gummur Förg

Der Verband Deutscher Sportfischer und das Österreichische Kuratorium für Fischerei und Gewässerschutz haben die Mühlkoppe in einer gemeinsamen Aktion zum Fisch des Jahres 2006 gewählt. Die Mühlkoppe – lateinisch „Cottus gobio“ – zählt in weiten Teilen beider Länder zu den bedrohten Tierarten. Wegen ihres großen Kopfes und des breiten Mauls wirkt sie trotz ihrer geringen Größe von 10 bis 15 Zentimetern doch recht imposant. Der Fisch hat keine Schwimmblase und geht in der Dämmerung auf die Jagd nach Bachflohkrebsen, Insektenlarven und auch Fischbrut. Mühlkoppen brauchen sauberes, kaltes und sauerstoffreiches Wasser. In Fürth sind Mühlkoppen in der renaturierten Pegnitz regelmäßig oberhalb vom Röllingersteg zu finden. Auch wenn es sich dabei nicht um einen gesicherten Bestand handelt, ein Lichtblick für die Zukunft dieses kleinen Räubers ist es trotzdem.



## Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

## Gebrauchtwarenhof

Abholung Annahme Verkauf

Kleiderladen

Möbel

Elektrogeräte

Haushaltswaren

Phonogeräte

Beleuchtung

Bücher

Selbstanlieferung

Abholung

**Wohnungsauflösung**

Information

### Wohnungsauflösung

Wir führen auch komplette **Wohnungsaufösungen** mit besenreiner Übergabe durch. Infos hier bei uns.

**Industriestraße 46**

Rückgebäude

**90765 Fürth / Bislohe**

Buslinie 179 - Haltestelle Bislohe-Nordring

**(09 11) 3 07 32-0**

Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr  
1. Samstag im Monat: 10 bis 16 Uhr

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern



## MÜLLGEBÜHREN 2006



# Biomüllgebühr wird 20 Prozent billiger

**Neue Öffnungszeiten von Recyclinghof Atzenhof und Kompostplatz Burgfarrnbach – Zahlreiche Informationen im Internet**

**Während das Leben zu Jahresbeginn in vielen Bereichen teurer wird, gibt es gute Nachrichten von der Abfallfront.**

Die Biomüllgebühren, zuletzt 2002 um zehn Prozent gestiegen, werden im neuen Jahr um 20,6 Prozent gesenkt. Weil die neuen Filterdeckel üble Gerüche verhindern, müssen die grünen Tonnen im Sommer nicht mehr wöchentlich, sondern ganzjährig nur noch im 14-täglichen Rhythmus geleert werden. Zudem sind die Verwertungspartner, die den Biomüll kompostieren oder zu Biogas vergären, billiger geworden. Künftig fallen folgende Kosten an: für eine 80-Liter-Tonne 80 Euro (vorher 100,80 Euro), für die 120-Liter-Tonne 120 Euro (statt 151,20 Euro) und für den 240-Liter-Container 240 (statt 302,40 Euro).

Auch bei der Restmüllabfuhr gibt es keine Kostensteigerung. Die Stadt hat ihren Betrieb so kalkuliert, dass die Gebühr bis 2008 konstant bleibt. Einziger Unsicherheitsfaktor sind die Verbrennungskosten von derzeit 190 Euro pro Tonne: Wenn die Müllverbrennungsanlage Nürnberg die Preise anhebt, müssen die Mehrkosten über höhere Gebühren auf die Bürger umgelegt werden.

Wie bereits berichtet, wird Sperrmüll künftig nur noch nach Anmeldung abgeholt – gegen eine Gebühr von 15 Euro, aber dafür direkt vom Grundstück (maximal 15 Meter). Durch diese Neuregelung sollen die quer über Gehwege und Straßen verstreuten wilden Sperrmüllhaufen vermieden werden, die oft tagelang ganze Stadtviertel verunstaltet haben. Weiterhin kostenlos ist es, Sperrmüll im eigenen Pkw beim Recyclinghof abzugeben.

Die neuen Öffnungszeiten des Recyclinghofs Atzenhof sind: Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr und von 12.45 bis 16 Uhr sowie samstags von 8 bis 13 Uhr (früher 7.30 bis 12.30 Uhr).

Geänderte Öffnungszeiten hat auch der Kompostplatz Burgfarrnbach: Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 12.45 bis 16 Uhr sowie mittwochs von 9 bis 12 Uhr und von 12.45 bis 18 Uhr sowie an Samstagen von 9 bis 13 Uhr, montags und donnerstags geschlossen.

Seit 9. Januar und bis Ende des Monats verteilt die Firma Cleanaway an alle Haushalte ohne Gelbe Tonne die Gelben Säcke. Pro Familie werden zwei Rollen an die Haustür oder in den Hausflur gelegt. Ansprechpartner bei Rückfragen zum Thema Gelbe Säcke ist die Firma Cleanaway in der Hafestraße 119, Telefon 0911-9 73 78 11.

Rund 15 Broschüren zum Thema Müllbeseitigung – beispielsweise auch der neue Müllabfuhrkalender 2006 – können im Internet unter [www.fuerth.de](http://www.fuerth.de) abgerufen und ausgedruckt werden. Teilweise stehen die Informationen auch in russischer und türkischer Sprache zur Verfügung.

Darüber hinaus können alle Broschüren auch bei der Abfallberatung, Mainstraße 51, 90768 Fürth, abgeholt oder angefordert werden.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter der Rufnummer **0911/974-12 60** zur Verfügung.



Mit außergewöhnlichen Ideen werden im neuen Abfallkalender 2006 Tipps und Tricks rund um Müll und Sauberkeit vermittelt.

## ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

### Abfallberatung

Mainstr. 51 und  
Königsplatz 2 (Sozialrathaus)  
Tel.: 0911-974-12 60  
Fax: 0911-974-20 94  
Mail: [abfallberatung@fuerth.de](mailto:abfallberatung@fuerth.de)

### Recyclinghof Fürth

(am Bahngelände, beim  
U-Bahnhalte Jakobinenstr.)  
Tel.: 0911-70 66 66

Mo 9.00 - 17.00 Uhr  
Di 9.00 - 17.00 Uhr  
Mi 9.00 - 12.00 Uhr  
Do 9.00 - 19.00 Uhr  
Fr 9.00 - 12.00 Uhr  
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

### Recyclinghof Atzenhof

Atzenhof, Vacher Str. 333  
Tel.: 0911-81 01 524,  
Fax: 0911-81 01 526

Mo 7.30 - 12.00, 12.45 - 16.00 Uhr  
Di 7.30 - 12.00, 12.45 - 16.00 Uhr  
Mi 7.30 - 12.00, 12.45 - 16.00 Uhr  
Do 7.30 - 12.00, 12.45 - 16.00 Uhr  
Fr 7.30 - 12.00, 12.45 - 16.00 Uhr  
Sa 8.00 - 13.00 Uhr

### Kompostplatz

Burgfarrnbach, Breiter Steig/  
Veitsbronner Str.

Mo geschlossen  
Di 8.00 - 12.00, 12.45 - 16.00 Uhr  
Mi 9.00 - 12.00, 12.45 - 18.00 Uhr  
Do geschlossen  
Fr 8.00 - 12.00, 12.45 - 16.00 Uhr  
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

### Erd- und Bauschuttdeponie

(über B8, Richtung Veitsbronn)  
Tel.: 0911-752 07 87,  
Fax: 0911-810 17 33

Mo 7.30 - 12.00, 12.45 - 16.00 Uhr  
Di 7.30 - 12.00, 12.45 - 16.00 Uhr  
Mi 7.30 - 12.00, 12.45 - 16.00 Uhr  
Do 7.30 - 12.00, 12.45 - 16.00 Uhr  
Fr 7.30 - 12.45 Uhr  
Sa geschlossen

### Gebrauchtwarenhof mit Kleiderladen

Industriestr. 46/Rückgebäude  
90765 Fürth-Bislohe  
Tel 0911-3 07 32-0  
[www.gebrauchtwarenhof.de](http://www.gebrauchtwarenhof.de)

# MÜLLGEBÜHREN 2006



RESTMÜLL			Restmüll am Recyclinghof		
	Menge	Jahresgebühr		Menge	Jahresgebühr
Leerung im 2-Wochen-Takt	80 Liter	143,20 €	Privatanlieferung	1 Kofferraum	kostenfrei
	120 Liter	214,80 €		je t	218,00 €
	240 Liter	429,60 €	Gewerbeabfälle, Straßenkehrrecht, Baustellenabfälle, u. Ä.	je t	218,00 €
	1.100 Liter	1969,00 €			

Die Kündigung der Abfallbehälter ist monatlich möglich.

ALTPAPIER	Menge	Jahresgebühr
Privathaushalte	120 - 1.100 Liter	kostenfrei
Gebühren bei etwaigem Mehrbedarf für Privathaushalte und Gewerbe.	120 Liter	40,40 €* 21,50 €**
	240 Liter	70,00 €* 36,80 €**
	1.100 Liter	304,80 €* 166,20 €**

\* Leerung im 2-Wochen-Takt  
\*\* Leerung im 4-Wochen-Takt  
Die Kündigung der Abfallbehälter ist monatlich möglich.

BIOMÜLL	Menge	Jahresgebühr
Leerung im 2-Wochen-Takt	80 Liter	80,00 €
Die Kündigung der Abfallbehälter ist monatlich möglich.	120 Liter	120,00 €
	240 Liter	240,00 €

SPERRMÜLL		
	Menge	Gebühr
Zweimal im Jahr können Sie eine Abholung mit einer Terminkarte schriftlich anfordern.	je Termin Selbstanlieferung am Recyclinghof ist kostenfrei.	15,00 €

Kompostplatz Burgfarrnbach	Menge	Gebühr
Grün- und Gartenabfälle	bis 1 m <sup>3</sup>	kostenfrei
	ab 1 m <sup>3</sup>	7,80 €/m <sup>3</sup>
Bioabfälle	je t	109,00 €/t
Wurzelstöcke nach Durchmesser	bis zu 30 cm	5,00 €/Stück
	30 bis 70 cm	15,00 €/Stück
	ab 70 cm	55,00 €/Stück

Abgabe	Menge	Gebühr
Abgabepreise für Kompost	40 l abgesackt	2,50 €
	50 l Selbstabsackung	1,50 €
	bis 10m <sup>3</sup>	12,50 €/m <sup>3</sup>
	10m <sup>3</sup> - 200m <sup>3</sup>	10,00 €/m <sup>3</sup>
	200m <sup>3</sup> - 500m <sup>3</sup>	7,50 €/m <sup>3</sup>
	500m <sup>3</sup> - 800m <sup>3</sup>	5,00 €/m <sup>3</sup>
Abgabepreise für Komposterde/Gemisch	ab 800m <sup>3</sup>	3,00 €/m <sup>3</sup>
	bis zu 1 t pauschal	3,50 €
	ab 1 t	5,50 €/t

Preise ab 200 m<sup>3</sup> sind für Großabnehmer gedacht, die sich zur Abnahme von vereinbarten Mengen verpflichten.

Erd- und Bauschuttdeponie Burgfarrnbach	Menge	Gebühr
Erdaushub	je t	3,20 €
Bauschutt	je t	19,90 €
Asbest	je t	141,00 €
Kontaminiertes Erdmaterial	je t	28,00 €

Abfallsäcke		Gebühr
Restmüllsack		je 3,50 €
Gartenabfallsack		je 1,00 €
Kompostsack		je 0,50 €

## Gebührenliste Recyclinghöfe Fürth für Gewerbeanlieferungen und Monoladungen von Privat.

Kategorie	Gebühr	Kategorie	Gebühr	
Altpapier	Papier, Pappe, Kartonagen 50,00 €/t	Kunststoffe	Teppiche, Teppichböden 185,00 €/t	
Elektro	Elektronikschrott 777,00 €/t		Folien 100,00 €/t	
	Computerbildschirme 15,30 €/Stück		Kunststoffe 210,00 €/t	
	Leuchtstoffröhren bis 1,80 m Länge 0,46 €/Stück		Kunst. Umreifungsbänder 180,00 €/t	
	Leuchtstoffröhren Sonderform 0,90 €/Stück		Styropor unverschmutzte, unbedruckte Formteile 4,10 €/cbm	
	Kühlgeräte 28,10 €/Stück		Styropor leicht verschmutzte, bedruckte Formteile 8,70 €/cbm	
	Kfz-Batterien 1,50 €/Stück		Styropor-Chips, unverschmutzt 2,60 €/ cbm	
Fett	Speiseöle und -fette 250,00 €/t		Kunststoffstoßstangen 4,10 €/Stück	
Flachglas	Windschutzscheiben 1,55 €/Stück	Metall	Altmetall kostenfrei	
	Verbundglas, Drahtglas 100,00 €/t		Reifen	Moped-Altreifen 1,00 €/Stück
Holz	Altholz Sorte II und III 70,00 €/t			
	Fensterholz Sorte IV 90,00 €/t			LKW-Altreifen 3,60 €/Stück

**Hinweis: Gewerbliche Anlieferung von Elektro- und Elektronikgeräten**

- Altgeräte anderer Nutzer als privater Haushalte sind an den Recyclinghöfen gebührenpflichtig.

- Die Anlieferung von Altgeräten ist nur dann kostenfrei, wenn diese nachweislich von privaten Endnutzern stammen. Bei Anlieferung von mehr als 20 Geräten ist ein Anliefertermin mit dem Recyclinghof zu vereinbaren.



## Familiennachrichten

### Anmeldung der Eheschließungen

Christian Fritsch – Andrea Günzel, Johann-Schmidt-Str. 8; Dominik Zylla – Nicole Herbst, Stadelner Hauptstr. 99; Matthias Gross – Heidi Schuster, Zoppoter Str. 20 A; Klaus Reichelsdorfer – Kerstin Renz, Spitzwiesenstr. 73; Serge Deinzer – Elke Wellmann-Genz, Händelstr. 22; Klaus Schmid – Brigitte Pfeiffer, Riemenschneiderstr. 8; Uwe Böttchner – Angelique Göhring, Dr.-Frank-Str. 32; Andreas Fuchs – Susanne Wörner, Paul-Keller-Str. 29; Andreas Bierschock – Denise Stöckert, Mathildenstr. 50; Georgios Ntomprou – Heike Hieronymus, Theodor-Heuss-Str. 9; Roland Jäger, Herboldshof 18 – Melanie Betzelt, An der Leiten 26; Michael Scheuermann – Annegret Unützer, Schwabacher Str. 161; Philipp Meyer, Am Himmelsweiher 27 – Sandra Kurzdörfer, Zirndorf; Dennis Schnauder – Ramona Maas, Heilstättenstr. 109; Thomas Strigl – Sabine Meisel, Espanstr. 53; Jochen Kallmeyer – Heidemarie Wallner, Mondstr. 11; Rainer Müller – Miriam Pacholsky, Tablick 1; Rolf Krauß – Inge Bernhardt, Schreiberstr. 9; Thomas Kammerbauer – Dr. Natascha Lehnert, Nürnberger Str. 112.

### Eheschließungen

Eugen Kröker – Helene Bublikov, Erlanger Str. 58; Dr. Timo Rösche – Bianca Siebald, Roggenweg 72; Erich Rabl – Ingrid Kopp, Damaschkestr. 49; Thomas Charles Roß – Beatrix Höfler, Schwabacher Str. 61; Jürgen Joachim Jungkunz, Flößbastr. 33 – Petra Barbara Schwarzbauer, Bürkleinstr. 7; Jackson Ruziski – Carina Lupu, Haydnstr. 4; Marco Kiederley – Nicole Brütting, Laubenweg 25; Christian Hanke – Diana Paul, Sommerstr. 10; Horst Wimmer – Ariane Schwaiger, Lindenstr. 30; Sascha Lenz – Sabine Römischer, Philipp-Reis-Str. 63; Michael Asch – Christiane Zierler, Kohlenmarkt 1; Jürgen Zeller – Sandra Guckenberger, Königstr. 82; Giovanni Vazquez Santiago – Germaine Dombrowski, Vacher Str. 8; Alexander Tschopoff

– Jasmin Schönstein, Nürnberger Str. 9; Oliver Schnotz – Johanna Wessoly, Nürnberger Str. 47; Dieter Wendel – Ewa Ignacik, Heiligenstr. 53; Ulrich Bartholomäus – Ina Kühnen, Auf der Schwand 20; Peter Stutzmann – Sarah Katharina Christine Fenn, Gustavstr.; Michaela und Roman Mark, Bernbacher Str. 87.

### Geburten

Kristina und Jürgen Hildebrandt, Sohn Justus Klaus, Roßtal; Jessica und Markus Cimmino, Tochter Chiara, Aussiger Str. 12; Irina und Edmund Engel, Tochter Lena Sophie, Gerhart-Hauptmann-Str. 40; Claudia Mehnert und Michael Bloos, Tochter Maximiliane Claudia Bloos, Oberasbach; Simone und Martin Krauß, Tochter Julia Alexandra, Nürnberg; Barbara und James Vanarsdale, Tochter Zoe Willow, Wasserstr. 11; Nadine Fluhre-Vogel und Peter Vogel, Tochter Leonie Karin Katherina Vogel, Cadolzburg; Natalia Glekler und Alexander Schulz, Tochter Nicole Schulz, Benno-Mayer-Str. 2a; Saltanat und Aidos Jamakov, Tochter Daniela, Schwabacher Str. 160; Julia und Klaus Schemm, Tochter Lena, Wilhermsdorf; Petra Schwarzbauer und Jürgen Jungkunz, Tochter Jenny Laura Schwarzbauer, Fürth; Barbara Diaz-Ritter und Klaus Michael Ritter, Tochter Alisha Maria Ritter, Obermichelbach; Svetlana und Walter Klassen, Sohn Devin, Alte Reutstr. 13; Hacer und Selami Yazar, Tochter Ela Nur, Oberasbach; Sara Damte und Karl-Heinz Schrödel, Sohn Matthias Michael Schrödel, Cadolzburg; Anja und Motonari Bonefas, Sohn Leopold Takeo, Bismarckstr. 11; Kerstin und Rinaldo Dambrowski, Sohn Joel Tyler, Leibnizstr. 24; Sigrun und Markus Kittel, Sohn Philipp Benedikt, Zirndorf; Manuela Huber und Wolfgang Reisner, Sohn David Huber, Nürnberg; Anita und Armin Langer, Sohn Aiko Jakob, Cadolzburg; Jasmin und Elza Rastoder, Sohn Meris, Widderstr. 85; Sabine und Klaus Hans Fischer,



## Was der Solarstrom wert ist

Übersicht über die aktuellen Vergütungssätze 2006

Mit Beginn des neuen Jahres sinkt die im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) festgelegte Einspeisevergütung für Solarstrom um fünf Prozent. Wer auf seinem Dach eine Photovoltaikanlage bis 30 Kilowatt (kW) installieren lässt, erhält 20 Jahre lang 51,8 Cent pro eingespeister Kilowattstunde (kWh). Im vergangenen Jahr waren es noch 54,33 Cent/kWh.

Die jährlich um fünf Prozent sinkende Einspeisevergütung spielt gerade auch im Hinblick auf die

Anschaffungskosten eine Rolle. Denn typische „Häuslebauer-Anlagen“ mit drei bis fünf kW Leistung kosten im Schnitt rund 5000 Euro. Wegen des anhaltenden Siliziummangels sind die Anlagenpreise 2005 im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen. Damit sich Aufdachanlagen mit einem Jahresertrag von rund 850 kWh pro kW rechnen, dürfen die Anschaffungskosten aber nicht wesentlich höher als 5000 Euro liegen. ■

### Hier die Vergütungssätze nach dem EEG für 2006:

• Freiflächen:	40,60 Ct/kWh
• Aufdachanlagen bis 30 kW:	51,80 Ct/kWh
• Aufdach, Anlagenteil über 30 kW:	49,28 Ct/(kWh)
• Aufdach, Anlagenteil über 100 kW:	48,74 Ct/kWh
• Fassadenanlagen bis 30 kW:	56,80 Ct/kWh
• Fassaden, Anlagenteil über 30 kW:	54,28 Ct/kWh
• Fassaden, Anlagenteil über 100 kW:	53,74 Ct/kWh

## Ihr kompetenter Partner für

- Elektrotechnik
- Solartechnik
- Kundendienst
- Datentechnik
- BK- und SAT-Antennenanlagen
- EIB-Instabus / Powernet EIB
- Telefonanlagen

Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem Haus und beraten Sie gern – kompetent und unverbindlich!



**ELEKTRO**  
**Winter**

**Elektro Winter GmbH**  
Rosenstraße 8  
90762 Fürth  
Tel. (09 11) 77 14 33  
Fax (09 11) 77 56 52  
info@elektro-winter.de



» Fortsetzung von Seite 33 »  
Familiennachrichten

Tochter Emmaly, Tulpenweg 21; Monica Buhl-Schwarzkopf und Gerd Buhl, Sohn Niklas Buhl, Seukendorf; Ramona und Oliver Pinsenschäum, Sohn Tim Sebastian, Obermichelbacher Str. 12; Katrin und Falk Hennersdorf, Sohn Tim, Roßtal; Sabine und Marco Siegmanski, Sohn Tim, Wilhermsdorf; Snezana und Marinko Kolobaric, Tochter Sara, Amalienstr. 35; Susanne und Claus Schuster, Tochter Katharina Marina Susanne, Oberasbach; Silke Kemnitz und Remo Schenker, Sohn Julius Kemnitz, Friedenstr.; Melek und Recep Manaroglu, Sohn Musa, Nürnberg; Ingrid und Johann Dühorn, Sohn Jonas, Langenzenn; Bernd und Heidrun Hausel, Sohn Simon, Cadolzburg; Arifa Mehremic-Ramulic und Elvis Ramulic, Sohn Benjamin Ramulic, Nürnberg; Corina und Karl-Heinz Schütz, Sohn Brian Ray, Theaterstr. 9; Michelle Gloria Anderson und Mychal James Jamison, Tochter Makayla Ciara Anderson, Zirndorf; Agnieszka und Mario Schöne, Sohn Marco, Vacher Str. 7; Claudia und Markus Rothmeier, Tochter Melissa Jolin, Schwabacher Str. 156; Ulrike und Oliver Roos, Sohn David, Wilhelmshavener Str. 11; Diana Turbanisch, Sohn Tizian, Ludwigstr. 111; Michaela Wöhrle und Andreas Göbel, Tochter Fiona Sonja Karin Wöhrle, Zirndorf; Bettina und Ralf Steffens, Sohn Tom, Pirolweg 11; Heidi und Kevin Michael Brown, Sohn Steven Kevin, Moosweg 31; Sandra und Werner Hoser, Tochter Samantha, Cadolzburg; Julia und Eugen Puschkow, Sohn Kirill, Rosenstr. 26; Irina Werlinger und Oleksandr Gladun, Sohn Sascha Gladun, Flößbastr. 86d; Bettina Lutz-Duckstein und Dr. Franz Duckstein, Sohn

Moritz Paul Tristan Duckstein, Nürnberg; Andrea und Markus Tinter, Tochter Amelie, Zirndorf; Annette Engelhardt und Klaus Fränkel, Sohn Niko Julian Engelhardt, Am Kellerberg 21; Hediye und Ümit Gün, Sohn Emir, Kriegerheimstr. 8; Susanne und Udo Fischer, Tochter Lea Sophie, Würzburger Str. 530.

**Sterbefälle**

Dora Müller (74), Höchstadt; Erika Tremmel (73), Caro-Schmid-Str. 7; Adolf Hüttl (80), Rudolf-Schiestl-Str. 14; Richard Multrus (91), Erlangen; Babette Finkler (94), Puschendorf; Marianne Brunner (72), Schießplatz 24; Emilie Jahner (76), Ulm; Kunigunde Roth (79), Kaiserstr. 156; Pauline Neisser (85), Friedrich-Ebert-Str. 4; Betti Kopp (82), Soldnerstr. 91; Kurt Pendzialek (73), Jagdstr. 24; Franz Grochowski (84), Georgenstr. 11; Agnes Wein (85), Schloßhof 25; Marianne Krauser (81), Zirndorf; Gisela Hieke (71), Bürkleinstr. 3; Hans Feuerlein (82), Max-Planck-Str. 33; Barbara Lehle (63), Zeppelinstr. 8; Lotte Leihgeber (80), Landshut; Martin Kauntz (80), Erlanger Str. 250; Lise Chemnitz (86), Schulstr. 16; Rudolf Barge (64), Nottelbergstr. 35; Margarete Preiser (77), Mathildenstr. 39; Maria Hoffmann (85), Fröbelstr. 13; Berta Oesterreicher (94), Wilhermsdorf; Fritz Kenner (77), Ronhofer Weg 33; Lothar Rauch (65), Daniel-Ley-Str. 9; Gertrud Boltz (83), Schwabacher Str. 264; Antonia Schanda (90), Ronwaldstr. 16; Karl Ziegler (70), Höfener Str. 50; Xaver Sandhöfer (77), Zoppoter Str. 23; Elisabeta Ganslmayer (85), Schloßhof 25; Renate Tröger (68), Distelweg 9; Kerstin Volkert (30), Fürth; Marie Liese Würl (84), Hardstr. 79; Robert

Heidingsfelder (75), Wehlauer Str. 65; Johann Autengruber (88), Robert-Koch-Str. 62; Maria Habenstein (92), Foerstermühle 8; Evelyne Augustin (73), Leyher Str. 71; Minna Schachtel (92), Hemau; Margarete Karger (88), Unterfürberger Str. 122; Dieter Kuschel (70), Philipp-Reis-Str. 37; Walter Meinicke (82), Soldnerstr. 11; Elfriede Ruhrseitz (92), Dettelbach; Regina Kraft (70), Storchenstr. 42; Peter Nogalo (43), Hirschenstr. 48; Günther Rottler (73), Benno-Mayer-Str. 5; Martha Bartsch (86), Bernhard-von-Weimar-Str. 17; Josef Prochatschek (83), Talblick 15; Luise Decker (90), Junkersstr. 15; Anna Ruß (84), Föhrenstr. 12; Elise Kailas (87), Forchheim; Anneliese Siegert (81), Hausheim. ■

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis.



**Apotheken –  
Nachtdienste**

Mittwoch	18.1.2006	Nr. 11
Donnerstag	19.1.2006	Nr. 12
Freitag	20.1.2006	Nr. 13
Samstag	21.1.2006	Nr. 15
Sonntag	22.1.2006	Nr. 16
Montag	23.1.2006	Nr. 17
Dienstag	24.1.2006	Nr. 18
Mittwoch	25.1.2006	Nr. 19
Donnerstag	26.1.2006	Nr. 20
Freitag	27.1.2006	Nr. 21
Samstag	28.1.2006	Nr. 22
Sonntag	29.1.2006	Nr. 23
Montag	30.1.2006	Nr. 24
Dienstag	31.1.2006	Nr. 25
Mittwoch	1.2.2006	Nr. 26
Donnerstag	2.2.2006	Nr. 27

**1 Apotheke im Bahnhof-Center**  
Gebhardtstr. 2  
90762 Fürth, 74 96 74

» Fortsetzung auf Seite 35 »

**HITZ**

im Familienbesitz  
seit 1906

**Wir sind 100!**

... und sagen Danke  
mit neuen Ideen und Qualität  
zu stark reduzierten  
Preisen.

**GRABMALE  
BILDHAUEREI  
NATURSTEINBETRIEB**

Friedenstraße 32 · 90765 Fürth  
Telefon 790 61 95 · Fax 79 13 82

**Café Mozart**

Mo.- Fr. von 9-12 Uhr  
**Frühstücksbuffet 6,60 Euro**  
pro Person, inkl. Tee oder Kaffee, täglich  
frisches Gebäck auch zum mitnehmen.  
Neumannstr. 28 · Fürth · Tel. 719 719

**FLORAS**

Wir gestalten den passenden Rahmen  
für Ihre Festivitäten und verwandeln ihre  
festliche Tafel in einen Augenschmaus.  
Tel. 77 94 25 · www.floras.de

**Wir ziehen  
um!**

ab **1. Februar 2006** ins  
**City-Center  
- Basement -**  
20 Meter neben C&A im  
ehemaligen Quelle Basar  
**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!**

Gesunder Schlaf ist keine Glückswache!  
**bed&fun**  
Ihr Spezialist rund um's Bett

Im City-Center-Fürth · Alexanderstraße 11  
90762 Fürth · Telefon 0911/741 92 09

**GRABMAL  
BILDHAUEREI  
NATURSTEINBEARBEITUNG**

FIRMA SIEBENKÄSS · ERLANGER STR. 88 · 90765 FÜRTH  
TELEFON 0911 790 71 36 · FAX 0911 794 07 99

! sehr günstige  
Lagerbestände !





» Fortsetzung von Seite 34 »  
Apotheken – Nachtdienste

- 2 Hirsch-Apotheke**  
Rudolf-Breitscheid-Str. 1  
90762 Fürth, 77 49 26
- 3 West-Apotheke**  
Komotauer Str. 45  
90766 Fürth, 73 18 54
- 4 Apotheke am Kieselbühl**  
Hansastr. 5  
90766 Fürth, 73 10 53
- 5 Kreuz-Apotheke**  
Schwabacher Str. 25  
90762 Fürth, 74 87 60
- 6 Bavaria-Apotheke**  
Schwabacher Str. 155  
90763 Fürth, 71 24 91
- 7 Adler-Apotheke**  
Theodor-Heuss-Str. 2  
90765 Fürth-Stadeln, 97 68 56 90
- 7 Euromed-Apotheke**  
Europaallee 1  
90763 Fürth, 97 14 11 00
- 8 Jakobinen-Apotheke**  
Nürnberger Str. 67  
90762 Fürth, 70 68 67
- 8 Apotheke zur grünen Schlange**  
Kapellenplatz 1  
90768 Fürth-Burgfarrnbach,  
75 17 41
- 9 Berolina-Apotheke**  
Königstr. 134  
90762 Fürth, 77 26 18
- 10 Staufen-Apotheke**  
Schwabacher Str. 37  
90762 Fürth, 77 78 78
- 11 Mohren-Apotheke**  
Königstr. 82  
90762 Fürth, 77 01 96
- 12 Apotheke am Prater**  
Erlanger Str. 63  
90765 Fürth, 7 90 69 31
- 13 Fichten-Apotheke**  
Schwabacher Str. 85  
90763 Fürth, 77 40 50
- 13 Frosch-Apotheke**  
Vacher Str. 462  
90768 Fürth, 765 86 38
- 14 Park-Apotheke**  
Königswarterstr. 18  
90762 Fürth, 97 71 50
- 15 Kleeblatt-Apotheke**  
Hirschenstr. 1  
90762 Fürth, 780 65 65
- 16 St.-Pauls-Apotheke**  
Amalienstr. 57  
90763 Fürth, 77 14 83
- 17 Apotheke im City-Center**  
Alexanderstr. 9  
90762 Fürth, 749 80 44
- 18 Stern-Apotheke**  
Mathildenstr. 28  
90762 Fürth, 77 02 35
- 19 Schwanen-Apotheke**

- Erlanger Str. 11  
90765 Fürth, 790 73 50
- 20 Billing-Apotheke**  
Billinganlage 3  
90766 Fürth, 73 14 70
- 21 Dürrer-Apotheke**  
Riemenschneiderstr. 5  
90766 Fürth, 73 54 00
- 22 Süd-Apotheke**  
Flößbastr./Ecke Hätznerstr.  
90763 Fürth, 71 37 38
- 23 Apotheke Breitscheid-Straße**  
Rudolf-Breitscheid-Str. 41  
90762 Fürth, 77 33 36
- 24 Altstadt-Apotheke**  
Geleitsgasse 6  
90762 Fürth, 77 96 82
- 25 Friedrich-Apotheke**  
Friedrichstr. 12  
90762 Fürth, 77 16 25
- 26 Alpha-Apotheke (Kalbsiedlung)**  
Schwabacher Str. 265  
90763 Fürth, 971 22 38
- 27 Apotheke im Marktkauf**  
Gabelsbergerstraße 1  
90762 Fürth, Telefon 766 06 70
- 28 Ronhof-Apotheke**  
Ronhofer Weg 16  
90765 Fürth, 790 77 00
- 28 Apotheke am Stadtwald**  
Heilstättenstr. 103  
90768 Fürth, 72 27 45



## Notdienste

### Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 192 22, erreichbar. Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 192 92 oder 01805/19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche. Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 192 92 oder 01805/19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht

Mittwoch von 15 bis 20 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertage von 10 bis 18 Uhr die Bereitschaftspraxis Fürth, Gebhardtstraße 2, 5. Stock (Hochhaus am Bahnhof), zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bitte die Versicherungskarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 192 92 oder 01805/19 12 12).

### Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 424-855-0, zu erreichen. Die Adresse ist: An den Rampen 29 (Rückgebäude), Nürnberg.

### Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr am **Samstag, 21., und Sonntag, 22. Januar**, von Zahnarzt Dr. Monika Böttcher, Lehmusstraße 20, Telefon 75 90 60 und am **Samstag, 28., und Sonntag, 29. Januar**, von Zahnärztin Dr. Monika Böttcher, Lehmusstraße 20, Telefon 75 90 60 wahrgenommen.

### Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. ■



### Ambulanter Sozialer Pflegedienst



#### Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14  
[www.asp-pflege.de](http://www.asp-pflege.de)

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe  
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

### Blumen – ein Trost in der Trauer

#### Grabpflege Grabbepflanzung Trauerfloristik



Eigener Gartenbaubetrieb  
in Fürth-Vach  
Zedernstraße 12  
Telefon 0911/76 11 26

#### Geschäfte:

90765 Fürth · Erlanger Str. 103  
Tel. 0911/790 83 54 · Fax 76 33 26  
90419 Nürnberg · Westfriedhof  
Tel. 0911/33 14 79

# BESTATTUNGEN Geyer

Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

☎ 0911 / 77 10 38

90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Str. 15



## Amtliche Bekanntmachungen

### Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

vom 14. Dezember 2005

Die Stadt Fürth erlässt gem. Art. 20 a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Kommunalrechts vom 26. Juli 2004 (GVBl S. 272), folgende Satzung der Stadt Fürth zur Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. April 2001 (Amtsblatt Nr. 14 vom 11. Juli 2001), zuletzt geändert durch Satzung vom 1. April 2004 (Stadtzeitung Nr. 8 vom 21. April 2004):

#### § 1 Änderung der Satzung

Die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts wird wie folgt geändert:

§ 2 Abs. 1 Buchst. b) erhält folgende Fassung:

b) Bau- und Werkausschuss

#### § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2006 in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 14. Dezember 2005 beschlossen. Sie wird hiermit ausgeteilt und bekannt gemacht.

**Fürth, 14. Dezember 2005, STADT FÜRTH  
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

### Faschingsveranstaltungen ab 100 Personen meldepflichtig

Die Faschingszeit 2006 dauert bis zum **28. Februar**. Öffentliche Maskenbälle, Kappenabende und ähnliche Faschingsveranstaltungen sind **anzeigepflichtig**, ausgenommen sind solche Veranstaltungen, die in Räumen oder Sälen stattfinden und bei denen **nicht mehr als 100** Besucher zugleich zugelassen werden sollen (siehe Verordnung über die von der Anzeigenpflicht ausgenommenen Vergnügungen,

zuletzt geändert am 16. Juli 1985 – Amtsblatt der Stadt Fürth vom 26. Juli 1985). Öffentlich ist eine Vergnügung, wenn die Teilnahme nicht auf einen bestimmten, durch gegenseitige Beziehungen oder durch Beziehungen zum Veranstalter persönlich untereinander verbundenen, abgegrenzten Personenkreis beschränkt ist. Öffentlich ist eine Veranstaltung demnach auch dann, wenn die Teilnahme an eine persönliche Einladung geknüpft ist, es den geladenen Personen aber freisteht, Freunde und Bekannte mitzubringen. Die Anzeige ist spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin schriftlich bei der **Stadt Fürth, Ordnungsamt, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth**, unter Angabe der Art, des Ortes und der Zeit der Veranstaltung sowie der Zahl der zugelassenen Teilnehmer zu erstatten. Bei verspäteter Anzeige ist eine Erlaubnis notwendig.

#### Mit Geldbußen kann belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. eine öffentliche Vergnügung ohne die erforderliche Anzeige oder Erlaubnis veranstaltet,
2. als Veranstalter einer Vergnügung die mit der Erlaubnis verbundenen vollziehbaren Auflagen nicht erfüllt. Bei der Ausschmückung von Veranstaltungsräumen sind die einschlägigen feuersicherheitsrechtlichen Vorschriften zu beachten.

Auskünfte erteilt hierzu das Amt für Brand- und Katastrophenschutz (Helmplatz 2, Telefon 977 71-0) und die Bauaufsicht – Feuerbeschau – (Hirschenstraße 2, Zimmer 104 und 139, Telefon 974-31 58/31 59).

### Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 71 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

**Vorhaben:** Errichtung einer Mobilfunkstation mit Neubau eines Stahlgittermastes.

**Grundstück:** Herzogenauracher Straße, Gemarkung Vach, Flur-Nr. 190.

**Antragsteller:** O2 (Germany) GmbH

& Co. OHG, Südwestpark 38, 90449 Nürnberg.

#### Baugenehmigung nach Art. 72 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 72 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für o. g. Bauvorhaben.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

#### Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung.

Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).

#### Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird.

Die bisherige Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben.

Sollten Sie mit diesem Bescheid nicht einverstanden sein, müssen Sie daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erheben.

Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der STADT FÜRTH wahrt diese Frist nicht!

Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

#### Hinweis:

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der Stadtzeitung der Stadt Fürth.

**Die Akte des Genehmigungsverfahrens kann in der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 136, eingesehen werden.**

### Wasserverband Knoblauchsland, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Hofwiesenweg 11, 90427 Nürnberg

Als Vorstandsvorsteher des Wasserverbandes Knoblauchsland lädt Peter Link nach § 15 der Verbandsatzung zur **Verbandsversammlung am Montag, 13. Februar 2006, 19 Uhr, nach Neunhof, „Altes Forsthaus“, Untere Dorfstraße 6**, ein.

Ist eine Beschlussfähigkeit bis zu obigem Zeitpunkt nicht erreicht, ist die erneute Versammlungsladung um 19.30 Uhr nach § 17 der Satzung hiermit gegeben.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung (Verbandsvorsteher)
2. Unterrichtung über die Angelegenheiten des Verbandes
  - Wasserbeileitung Rednitz (Wasserwirtschaftsamt Nürnberg)
  - Bericht über die finanzielle Abwicklung
3. Wahl der Schaubeauftragten
4. Jahresrechnung und Haushaltsplan
  - Feststellung der Jahresrechnung 2005
  - Feststellung des Haushaltsplanes 2006
5. Hinweise auf das neue Berechnungsjahr

6. Anhörung von Mitgliedern  
7. Sonstiges

### Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Bayerisches Wassergesetz (BayWG);

#### Renaturierung des Michelbachs (Gewässer III. Ordnung) im Bereich des Grundstücks Flur-Nr. 328, Gemarkung Vach, durch die Stadt Fürth – Grünflächenamt –

Im Rahmen der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles nach § 3 d Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPg) i.V.m. Art. 83 Abs. 3 Satz 1 BayWG und Anlage II, I. Teil Nr. 13.16 zum BayWG und unter Berücksichtigung der Kriterien der Anlage II, II. Teil zum BayWG wurde durch die Stadt Fürth – Ordnungsamt – festgestellt, dass das Vorhaben nicht der Durchführung einer integrierten Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf. Über die Zulässigkeit des Vorhabens kann deshalb in einem Verfahren gemäß § 31 Abs. 3 WHG entschieden werden.

Diese Feststellung ist gemäß Art. 83 Abs. 3 Satz 2 BayWG öffentlich bekannt zu machen und gemäß Art. 83 Abs. 3 Satz 3 BayWG nicht selbständig anfechtbar.

**Fürth, 30. Dezember 2005, STADT FÜRTH I.V., Hartmut Träger, Bürgermeister**

### Nachbarbeteiligung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 72 Abs. 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

**Vorhaben:** Neubau von vier Nachklärbecken mit Zulaufgerinne, Rohrkanal, drei Rücklaufschlammumpwerken und einem Auslaufmessgebäude; **Hier:** Reduzierung auf drei Nachklärbecken mit Zulaufgerinne und einem Rücklaufschlammumpwerk, sonst wie vorher, Errichtung einer Sichtschutzwand; **Grundstück:** Erlanger Straße 105, Gemarkung Ronhof, Flur-Nr. 282, 282/45; **Bauherr:** STADT FÜRTH – Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

Bei baulichen Anlagen, die auf Grund ihrer Beschaffenheit oder ihres Betriebes geeignet sind, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft zu gefährden, zu benachteiligen oder zu belästigen, kann auf Antrag des Bauherrn, die Nachbarbeteiligung durch öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt erfolgen (Art. 71 Abs. 4 Satz 1 BayBO). Dies ist bei dem o.g. Vorhaben der Fall.

Innerhalb eines Monats können betroffene Nachbarn die eingereichten

Bauvorlagen einsehen, Bedenken näher erläutern oder Auskünfte von uns erhalten.

Mit Ablauf der genannten Frist nach der Bekanntmachung sind alle öffentlich-rechtlichen Einwendungen gegen das Vorhaben ausgeschlossen (Art. 71 Abs. 4 Satz 2 BayBO). Die Bauvorlagen können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2 im I. Stock, Zimmer 140, zu den üblichen Öffnungszeiten, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung, eingesehen werden. Auskünfte erteilt Georg März, Telefon 974-31 42.

Die spätere Zustellung der Baugenehmigung wird ebenfalls durch öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt ersetzt (Art. 71 Abs. 4 Satz 3 BayBO).

### Straßenneubennennung

Öffentliche Bekanntmachung einer Straßenneubennennung gem. Art. 52 des Bayerischen Straßen- und Wegesgesetzes (BayRS 91-1-I), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 9. Juli 2003 (GVBL. S. 419).

Mit Beschluss des Stadtrates vom 14. Dezember 2005 wurde die Straße zwischen der Georg-Benda-Straße und der Benno-Strauß-Straße in „Tonio-Wolf-Straße“, PLZ 90763, (Fürther Industrieller und Geschäftsmann mit sozialen Verdiensten; 1921 bis 2002) benannt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Bescheid der Stadt Fürth kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, oder Postanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagten (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

### Hinweis

Die Verfügung und ihre Begründung

(sowie Planunterlagen) können beim Stadtplanungsamt/Abt. Vermessung der Stadt Fürth im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, Zimmer 150, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

### Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird. Die bisherige Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben. Sollten Sie mit diesem Bescheid nicht einverstanden sein, müssen Sie daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erheben. Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der Stadt Fürth wahrt diese Frist nicht.

Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

**Fürth, 5. Januar 2006, STADT FÜRTH Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**



### Öffentliche Ausschreibungen

**1. Auftraggeber:** Klinikum Fürth, Krankenhausleitung Jakob-Henle-Str. 1, 90766 Fürth Telefon 75 80-15 51, Fax 75 80-18 90.

**2.a) Gewähltes Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

**2.b) Art des Auftrags:** Bauvertrag.

**3.a) Ort der Ausführung:** 90766 Fürth, Jakob-Henle-Straße 1.

**3.b) Art und Umfang der Leistung:** Klinikum Fürth, 4. Bauabschnitt, Neubau eines Schul- und Verwaltungsgebäudes.

**Auftragsgegenstand 1: Heizung LV Nr. 301:** ca. 3000 m Heizleitungen, 170 Heizkörper, 1 Fernwärme-Übergabestation mit ca. 90 m Fernheizleitungen.

**Auftragsgegenstand 2: Raumlufttechnik LV Nr. 302:** 3 Abluftanlagen mit Dachventilatoren, 1 Klimaanlage für den Serverraum.

**Auftragsgegenstand 3: Sanitärtechnik LV Nr. 303:** ca. 300 m Gussrohrleitungen, ca. 600 m Edelstahlrohrleitungen, ca. 65 Einrich-

tungsgegenstände, 3 Stück Abwasserpumpenanlagen.

**Auftragsgegenstand 4: Wärmedämmung LV Nr. 304:** ca. 2400 m Heizungsleitungen, ca. 600 m Trinkwasserleitungen jeweils mit Mineralwolle, ca. 120 m Regenwasserleitungen mit synth. Kautschuk, 1 Stück Verteiler mit Mineralwolle und Blech.

**3.c) Aufteilung in Lose:** Nein.

**3.d) Erbringung von Planleistungen:** Keine.

**4. Ausführungsfristen: Heizungstechnik, Sanitärtechnik:** Beginn Ende Februar 2006, Fertigstellung: Ende 2006/ Anfang 2007. **Lüftungstechnik, Wärmedämmung:** Beginn Ende März 2006, Fertigstellung: Ende 2006/ Anfang 2007.

**5.a) Anforderung der schriftlichen Unterlagen:** Siehe 6b. Die Unterlagen werden verschickt bzw. können abgeholt werden: Ab dem **9. Januar 2006**. Dienststelle bei der zusätzliche Unterlagen eingesehen werden können: Klinikum Fürth, Jakob-Henle-Straße 1, 90766 Fürth, Abteilung Technik Telefon 75 80 15 66, Fax 75 80 93 15.

**5.b) Kosten:** Für die Unterlagen **Heizungstechnik:** 34 Euro, **Sanitärtechnik:** 37 Euro, **Lüftungstechnik:** 25 Euro, **Wärmedämmung** 25 Euro.

**Zahlung:** Bei Anforderung ist ein Nachweis der Einzahlung auf das Konto der Sparkasse Fürth (BLZ 762 500 00) Kto.Nr.: 18, Kennwort: **Schule und Verwaltung, Klinikum Fürth Heizung** bzw. **Sanitär**, bzw. **Lüftung** bzw. **Wärmedämmung** beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6.a) Schlusstermin für Angebots-eingang:** Siehe 7.b).

**6.b) Anschrift für die Einreichung der Angebote:** Baureferat der Stadt Fürth, Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06 Fax 974-31 08.

**6.c) Sprache:** Deutsch.

**7.a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und deren Bevollmächtigte.

**7.b) Angebotseröffnung: Sanitärtechnik:** 31. Januar 2006, 14 Uhr. **Heizungstechnik:** 31. Januar 2006, 14.15 Uhr. **Lüftungstechnik:** 31. Januar 2006, 14.30 Uhr. **Wärmedämmung:** 31. Januar 2006, 14.45 Uhr. **Ort:** Siehe 6b.

**8. Geforderte Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme, Mängel-

sprüche-Bürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Brutto-Abrechnungssumme.

**9. Wesentliche Zahlungsbedingungen:** Zahlungen gem. VOB/B.

**10. Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Geforderte Eignungsnachweise:** Nachweis nach § 8 Nr. 3 VOB/A auf Verlangen, Bescheinigung der Berufsgenossenschaft; Erklärung der Einhaltung der in Bayern geltenden Lohnsätze; Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern.

**12. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 30 Tage nach Eröffnungstermin.

**13. Zuschlagskriterien:** Gem. VOB/A § 25.

**14. Änderungsvorschläge und Nebenangebote:** Sind zugelassen, Nebenangebote und Alternativvorschläge sind zwingend bereits mit Abgabe des Angebotes erschöpfend und vollständig zu beschreiben. Nicht eindeutige Unterlagen werden von der Wertung ausgeschlossen. Alle Kosten für eventuelle Umplanungen, auch für die vom Bauherrn beauftragten Ingenieure, sind vom Bieter zu tragen.

**15. Sonstige Angaben:** Vergabeprüfstelle ist die VOB-Stelle der Regierung von Mittelfranken.

### Öffentliche Ausschreibung

**1. Auftraggeber:** Klinikum Fürth, Krankenhausleitung Jakob-Henle-Straße 1, 90766 Fürth Telefon 75 80-15 51, Fax 75 80-18 90.

**2.a) Gewähltes Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

**2.b) Art des Auftrags:** Bauvertrag.

**3.a) Ort der Ausführung:** 90766 Fürth, Jakob-Henle-Straße 1.

**3.b) Art und Umfang der Leistung:** Klinikum Fürth, 4. Bauabschnitt, Neubau eines Schul- und Verwaltungsgebäudes.

**Auftragsgegenstand:** Elektro LV Nr. 203:

- ca. 3.900 m<sup>2</sup> BGF
- ca. 32.000 m Starkstromkabel und -leitungen
- strukturiertes Netz für Telefon und Datentechnik mit 560 Anschlüssen und 20.000 m Leitungsnetz
- ca. 1.100 Leuchten.

**3.c) Aufteilung in Lose:** Nein.

**3.d) Erbringung von Planleistungen:** Keine.

**4. Ausführungsfristen:** Beginn: Juni 2006, Fertigstellung: Ende Dezember 2006.

**5.a) Anforderung der schriftlichen Unterlagen:** Siehe 6b. Die Unterlagen werden verschickt bzw. können abgeholt werden: **Ab dem 9. Januar 2006.**

**Dienststelle, bei der zusätzliche Unterlagen eingesehen werden können:** Klinikum Fürth, Jakob-Henle-Straße 1, 90766 Fürth, Abteilung Technik, Telefon 75 80-15 66, Fax 75 80-93 15.

**5.b) Kosten: Elektrotechnik:** 35 Euro; **Zahlung:** Bei Anforderung ist ein Nachweis der Einzahlung auf das Konto der Sparkasse Fürth (BLZ 762 500 00) Kto.Nr.: 18, Kennwort: **Schule und Verwaltung, Klinikum Fürth Elektro**, beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6.a) Schlusstermin für Angebotsengang:** Siehe 7.b).

**6.b) Anschrift für die Einreichung der Angebote:** Baureferat der Stadt Fürth, Submissionstelle, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08.

**6.c) Sprache:** Deutsch.

**7.a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und deren Bevollmächtigte.

**7.b) Angebotseröffnung: Sanitärtechnik:** 1. Februar 2006, 14.15 Uhr, **Ort:** Siehe 6b.

**8. Geforderte Sicherheiten:** Vert ragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme, Mängelansprüche-Bürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Brutto-Abrechnungssumme.

**9. Wesentliche Zahlungsbedingungen:** Zahlungen gem. VOB/B.

**10. Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Geforderte Eignungsnachweise:** Nachweis nach § 8 Nr. 3 VOB/A auf Verlangen, Bescheinigung der Berufsgenossenschaft; Erklärung der Einhaltung der in Bayern geltenden Lohnsätze; Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern.

**12. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 30 Tage nach Eröffnungstermin.

**13. Zuschlagskriterien:** Gem. VOB/A § 25.

**14. Änderungsvorschläge und Nebenangebote:** Sind zugelassen, Nebenangebote und Alternativvorschläge sind zwingend bereits mit Abgabe des Angebotes erschöpfend und vollständig zu beschreiben. Nicht eindeutige Unterlagen werden von der Wertung ausgeschlossen. Alle Kosten für eventuelle Umplanungen,

auch für die vom Bauherrn beauftragten Ingenieure, sind vom Bieter zu tragen.

**15. Sonstige Angaben:** Vergabeprüfstelle ist die VOB-Stelle der Regierung von Mittelfranken.

### Öffentliche Ausschreibung

**1. Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08.

**2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB.

**b) Vertragsform:** Bauvertrag.

**3. a) Ausführungsort:** 90762 Fürth.

**b) Auftragsgegenstand:** Ausbau der Friedrichstr. BA II bzw. Schwabacher Straße.

**Gewerk: Straßenbauarbeiten**  
Leistungsumfang:

#### Friedrichstraße

• ca. 400 m Granitbord B6 liefern und setzen

• ca. 2275 m<sup>2</sup> Betonverbundplatten 250/250/100 liefern und verlegen

• ca. 1420 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht CS 0/32 liefern und einbauen

• ca. 1750 m<sup>2</sup> Splittmastixasphalt 0/11 mit Sasobit liefern und einbauen

• 11 St. Baumschutzsystem liefern und einbauen.

#### Schwabacher Straße

• ca. 230 m<sup>2</sup> Betonverbundplatten 250/250/80 liefern und verlegen

• ca. 50 t Asphalttragschicht CS 0/32 liefern und einbauen

• ca. 150 t Asphaltbinderschicht 0/16 S mit Sasobit liefern und einbauen

• ca. 1650 m<sup>2</sup> Splittmastixasphalt 0/11 mit Sasobit liefern und einbauen

• ca. 33 m<sup>3</sup> Beton C30/37 XF 4, für Bushaltestellenverstärkung.

**Eröffnungstermin:** 7. Februar 2006, 14 Uhr.

**LV-Kosten:** 35,70 Euro.

**Ausführungsfrist:** 27. März 2006 bis 30. Juni 2006.

**c) Unterteilung in Lose:** Nein.

**d) Anwendung der Normen aus § 8a:** Entfällt.

**4. Ausführungsfristen:** Siehe 3. b).

**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08. Verdingungsunterlagen werden bei o. g. Stelle **ab dem 16. Januar 2006** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

**b) Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung

der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6. a) Schlusstermin Angebotseingang:** Siehe 3. b).

**b) Anschrift:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

**c) Sprache:** Deutsch.

**7. Entfällt.**

**8. Sicherheiten:** Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

**9. Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Mindestbedingungen:** Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

**12. Zuschlags-/Bindefrist bis:** 9. März 2006.

**13. Zuschlagskriterien:** Gem. § 25 VOB/A.

**14. Änderungsvorschläge:** Zugelassen.

**15. Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

### Öffentliche Ausschreibung

**1. Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90766 Fürth, Telefon 974 31-06/-07, Fax 974 31-08.

**2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

**b) Vertragsform:** Bauvertrag nach VOB.

**3. a) Ausführungsort:** Hardenberg-Gymnasium, Kaiserstraße 92, Fürth. **Neubau der IZBB-Ganztagesmaßnahme.**

**b) Auftragsgegenstand:** Einzelgerä-  
werke gemäß folgender Aufstellung

**b1) Rohbauarbeiten:** Eröffnungster-  
min: 23. Februar 2006, 14 Uhr; LV-  
Kosten: 51 Euro; Ausführungsfrist:  
ca. ab KW 14/2006; Leistungsumfang:  
Stahlbeton ca. 1.400 m<sup>3</sup>, Verbau ca.  
50 lfdm, Aushub ca. 2.300 m<sup>3</sup>, ca. 80  
m<sup>2</sup> Mauerwerk KSL, Glasbausteine  
ca. 95 m<sup>2</sup>.

**b2) Elektroanlagen, Stark- und  
Schwachstrom:** Eröffnungstermin:  
2. März 2006, 14 Uhr; LV-Kosten:  
40,80 Euro; Ausführungsfrist: ca. ab  
KW 14/2006; Leistungsumfang: 1 Nie-  
derspannungshauptverteilung; 5 Un-  
terverteilungen; ca. 16.000 m Kabel  
und Leitungen; Potenzialausgleich;  
Blitzschutz; ca. 300 Einbauleuchten;  
1 zentrale Batterieanlage für Not-  
beleuchtung; ca. 1.000 m Fernmelde-  
leitungen; ca. 3.500 m Datenkabel,  
Kat7, strukturiertes Datenkabelnetz,  
passive Komponenten ca. 70 Ports,  
RJ45 (Nachweis der Sachkunde u.  
Leistungsfähigkeit für Erstellung  
mittlerer bis großer Datennetze ist  
vorzulegen; Referenzen der letzten  
3 Jahre sind unbedingt anzugeben);  
Satellitenanlage Astra, EuTel; Ela-  
Anlage als Gefahrenmeldeanlage;  
Erweiterung einer vorhandenen  
Brandmeldeanlage.

**b3) Heizungsinstallationsarbeiten:**  
Eröffnungstermin: 2. März 2006,  
14.15 Uhr; LV-Kosten: 25,50 Euro;  
Ausführungsfrist: Rohinstallation  
November/Dezember 2006, Fertigstel-  
lung Juli 2007; Leistungsumfang: Ca.  
750 m Gewinderohr DIN 2440 DN  
10 – DN 40 (einschl. Dämmung), ca.  
40 m nahtloses Siederohr DIN 2448  
DN 50 – DN 65 (einschl. Dämmung),  
ca. 130 m sonstige Rohre (16 x 2,0  
mm), 1 St. Heizungsverteiler mit 10  
Abgängen DN 32 – DN 65, 3 Regel-  
kreise, 79 Heizflächen, ca. 200 m<sup>2</sup>  
Fußbodenheizung, ca. (2 x 40) m er-  
verlegte Nahwärmeleitung DN 65.

**b4) Sanitärinstallationsarbeiten:**  
Eröffnungstermin: 2. März 2006,  
14.45 Uhr; LV-Kosten: 30,60 Euro;  
Ausführungsfrist: Rohinstallation  
November/Dezember 2006, Fertig-  
stellung Juli 2007; Leistungsum-  
fang: Ca. 340 m Abwasserleitungen  
SML DN 50 – DN 150 (einschl.  
Dämmung), ca. 410 m Edelstahlrohr  
DN 12 – DN 65 (einschl. Dämmung),  
1 St Abwasserhebeanlage 15 m<sup>3</sup>/h, 1  
St Sanitärverteiler 5 Stutzen DN 25 –  
DN 65, 61 Einrichtungsgegenstände,  
59 Ausstattungsgegenstände.

**b5) Lüftungsinstallationsarbeiten:**  
Eröffnungstermin: 2. März 2006,

14.30 Uhr; LV-Kosten: 25,50 Euro;  
Ausführungsfrist: Rohinstallation No-  
vember/Dezember 2006, Fertigstel-  
lung Juli 2007; Leistungsumfang: 1  
St Zuluftgerät (V = 1.200 m<sup>3</sup>/h), 1 St  
Abluftgerät Küche (V = 1.200 m<sup>3</sup>/h),  
2 St Abluftgeräte Dachventilator (V  
= 400 m<sup>3</sup>/h), 1 St Sammellüfter (V =  
350 m<sup>3</sup>/h), ca. 110 m Wickelfalzrohr  
DN 100 – DN 180, ca. 40 m Rohre  
für Küchenabluft (Edelstahl) DN 250  
– DN 300.

**b6) Aufzugsanlage:** Eröffnungster-  
min: 1. März 2006, 14 Uhr; LV-Kos-  
ten: 20,40 Euro; Ausführungsfrist:  
Rohbaubeginn: 3. April 2006, Fertig-  
stellung: Juli/August 2007; Lei-  
stungsumfang: 1 Stck. Seilaufzug,  
behindertengerecht, Nennlast: 630  
kg/acht Personen, Förderhöhe: 10,4  
Meter, Haktestellen: vier; Zugänge:  
vier Türen – einseitig; Schachttüre in  
F 30-Feuerwiderstandsdauer.

**c) Unterteilung in Lose:** Entfällt.

**d) Anfertigung von Entwürfen:**  
d1) Entfällt.

**4. Ausführungsfristen:** Siehe 3. b).

**5. a) Anforderung der Unterlagen  
bei:** Stadt Fürth, Zentrale Submis-  
sionsstelle, Zimmer 002, Hirschen-  
straße 2, 90766 Fürth, Telefon 974 31-  
06/-07, Fax 974 31-08. Verdingungs-  
unterlagen werden bei o. g. Stelle ab  
dem 25. Januar 2006 in der Zeit von  
8 bis 13 Uhr ausgegeben.

**b) Zahlung:** Die Verdingungsunter-  
lagen können gegen Bezahlung eines  
Betrags gemäß der Aufstellung unter  
3. b) abgeholt werden. Bei Anforderung  
der Verdingungsunterlagen ist der  
Nachweis der Einzahlung vorgenann-  
ten Betrages auf Konto Sparkasse  
Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder  
Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ  
760 100 85) beizufügen. Der Betrag  
wird nicht zurückerstattet.

**6. a) Schlusstermin Angebotsein-  
gang:** Siehe 3. b).

**b) Anschrift:** Stadt Fürth, Zentrale  
Submissionsstelle, Zimmer 002, Hir-  
schenstraße 2, 90762 Fürth.

**c) Sprache:** Deutsch.

**7. a) Bei Eröffnung zugelassen:** Bie-  
ter und ihre Bevollmächtigten.

**b) Tag, Stunde, Ort:** Siehe 3. b) und  
6. b).

**8. Sicherheiten:** Für die Erfüllung  
sämtlicher Verpflichtungen aus dem  
Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe  
von 5% der Auftragssumme durch  
selbstschuldnerische Bürgschaft zu  
leisten. Es werden nur Bürgschaften  
eines in der Europäischen Union  
zugelassenen Kreditinstitutes oder  
Kreditversicherers angenommen.

**9. Zahlungsbedingungen:** Ab-  
schlags- und Schlusszahlungen erfol-  
gen nach VOB/B in Verbindung mit  
ZVB.

**10. Rechtsform der Bietergemein-  
schaft:** Gesamtschuldnerisch haf-  
tende Bietergemeinschaft mit bevoll-  
mächtigtem Vertreter.

**11. Mindestbedingungen:** Für  
den Auftrag kommen Bieter in  
Betracht, die bereits Leistungen  
mit Erfolg ausgeführt haben, die  
mit der zu vergebenden Leistung  
vergleichbar sind. Sonstige er-  
forderliche Nachweise siehe  
Vergabeunterlagen (Eignungsnach-  
weis des Bieters).

**12. Zuschlags-/Bindefrist bis:** 7.  
April 2006.

**13. Zuschlagskriterien:** Gem. § 25  
VOB/A.

**14. Nebenangebote:** Wertung nach  
VOB und den Bewerbungsbedingun-  
gen.

**15. Sonstige Angaben:**  
Nachprüfstelle nach § 31 VOB/  
A: Regierung von Mittelfranken,  
VOB-Stelle, Promenade 27, 91522  
Ansbach.



## Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

**für beschränkte Ausschreibung  
nach VOB/A**

**1. Auftraggeber:** Stadt Fürth, Bau-  
referat, Hirschenstraße 2, 90762  
Fürth, Telefon 974-2602, Fax 974-  
2611.

**2.a) Gewähltes Verfahren:** Bes-  
chränkte Ausschreibung nach VOB/  
A nach Öffentlichem Teilnahmewet-  
bewerb.

**2.b) Art des Auftrages, der Ge-  
genstand der Vergabe ist:** War-  
tungsvertrag nach dem Vertragsmuster  
des Arbeitskreises Maschinen- und  
Elektrotechnik staatlicher und kom-  
munaler Verwaltungen (AMEV).

**3.a) Ausführungsart:** Stadtgebiet  
Fürth.

**3.b) Art und Umfang der  
Leistung:** Wartung, wieder-  
kehrende Prüfung und kleinere  
Instandsetzungsarbeiten von  
Gasanlagen in der Hauptkläranlage  
und in der Kläranlage Nord auf  
der Grundlage des DVGW-Regel-  
werkes. Der Auftragnehmer ist –  
auch außerhalb der regelmäßigen  
Wartungstermine – verpflichtet, Stö-  
rungen der vorgenannten Anlagen  
nach Anforderung zu beseitigen, da-  
zu ist ein Bereitschaftsdienst mit ei-  
ner Einsatzbereitschaft von 30 Min

vorzusehen.

**Leistung/Jahr – Hauptkläranlage:**  
Wartungsarbeiten ca. 40 000 Euro.  
Ersatzteile ca. 15 000 Euro.

**3.c) Entfällt.**

**3.d) Entfällt.**

**4. Ausführungsfristen:** 1. April  
2006 bis 31. März 2008.

**5. Rechtsform und Bietergemein-  
schaft:** Gesamtschuldnerisch haf-  
tende Arbeitsgemeinschaft mit bevoll-  
mächtigtem Vertreter.

**6.a) Bewerbungsfrist für die An-  
träge auf Teilnahme:** 3. Februar  
2006.

**6.b) Anschrift, an welche die An-  
träge zu richten sind:** Stadt Fürth,  
Bauverwaltungsamt, Amt 60,  
Zentrale Submissionsstelle, Zimmer  
01/22, Hirschenstraße 2, 90762  
Fürth.

**6.c) Sprache:** Deutsch.

**7.a) Tag an dem die Aufforderungen  
zur Angebotsabgabe spätestens ab-  
gesandt werden:** 17. Februar 2006.

**8. Ggf. geforderte Sicherheiten:**  
Für die Erfüllung sämtlicher Ver-  
pflichtungen aus dem Vertrag ist  
die Sicherheit in Höhe von 3 % der  
Auftragssumme durch selbstschul-  
dnerische Bürgschaft zu leisten. Es  
werden nur Bürgschaften eines in  
den Europäischen Union zuge-  
lassenen Kreditinstitutes oder Kredit-  
versicherers angenommen.

**9. Wesentliche Zahlungsbedingun-  
gen und/ oder Verweis auf die Vor-  
schriften, in den sie enthalten sind:**  
Zahlungen erfolgen jeweils nach  
Durchführung der Leistung gemäß  
Wartungsvertrag.

**10. Mit dem Teilnahmeantrag ver-  
langte Nachweise für die Beurteilung  
der Eignung (Fachkunde, Lei-  
stungsbeschreibung, Zuverlässig-  
keit) des Bieters:** Gültige Prüf-  
bescheinigung nach DIN EN 287-1,  
Werkstoffgruppe W 11, für die ein-  
gesetzten Schweißer. Nachweis ei-  
ner Schweißaufsicht nach DIN EN  
719. Schweißverfahrensprüfung nach  
DIN EN 288-3 oder AD-Merkblatt  
HPO. Sachkundenachweise nach den  
DVGW Arbeitsblättern: G 490, G  
491, G 495.

Bei den zu vergebenden Leistungen  
handelt es sich auch um unvorherseh-  
bare Reparaturarbeiten, die dringlich  
und auch teilweise außerhalb der re-  
gelmäßigen Arbeitszeit, u. a. auch an  
Feiertagen oder Sonntagen auszu-  
führen sind.

Es sollen sich nur solche Firmen be-  
werben, die im Einzugsgebiet der  
Stadt Fürth ansässig sind, jeweils

<b>Kleinanzeigencoupon</b>	Die Couponzeilen entsprechen in etwa den Druckzeilen.
<p><b>Buchung</b></p> <p>» per Fax: 0911/766 714 41                  » per Email: fsz@designdepartment.de                  » per Post: Rosenstraße 13, 90762 Fürth</p> <p><b>Anzahl der Schaltungen</b></p> <p><input type="checkbox"/> 14-tägig    <input type="checkbox"/> privat  <input type="checkbox"/> monatlich    <input type="checkbox"/> gewerblich</p> <p><b>Rubriken</b></p> <p><input type="checkbox"/> Immobilien  <input type="checkbox"/> Vermietungen  <input type="checkbox"/> Kaufe/Verkaufe  <input type="checkbox"/> Stellenmarkt  <input type="checkbox"/> Unterricht  <input type="checkbox"/> Gesundheit  <input type="checkbox"/> Verschiedenes</p>	<p><b>Private Kleinanzeigen</b></p> <p>Als private Kleinanzeige gelten Anzeigen mit ausschließlich privatem oder Gelegenheitscharakter. Im Zweifelsfall entscheidet die Anzeigenverwaltung über die Einschätzung des Anzeigentextes.</p> <p>» bis 4 Zeilen            » 5,10 €                  » jede weitere Zeile    » 2,00 €</p> <p><b>Gewerbliche Kleinanzeigen</b></p> <p>Gewerbliche Kleinanzeigen haben keinen privaten oder Gelegenheitscharakter. Hierzu gehören z.B. auch Dienstleistungsangebote von privat.</p> <p>» bis 4 Zeilen            » 11,00 €                  » jede weitere Zeile    » 2,50 €                  » Preise zzgl. 16% MwSt.</p>
<div style="border-bottom: 1px dashed black; margin-bottom: 5px;"></div>	
<p>Firma/Name _____</p> <p>Straße _____ HausNr. _____</p> <p>PLZ _____ Ort _____</p> <p>Telefon/Fax _____</p> <p>E-mail _____</p> <p><b>Zahlungsart:</b>    <input type="checkbox"/> per Bankeinzug            <input type="checkbox"/> Barzahlung</p> <p>Konto-Nr. _____ BLZ _____</p> <p>Bank _____</p> <p>Datum _____ Unterschrift _____</p>	

kurzfristig zur Verfügung stehen können und einen **Bereitschaftsdienst für die Arbeiten an Wochenenden oder Feiertagen** vorhalten. Eine eigene mechanische Werkstätte mit entsprechender Maschinenausrüstung ist für die zu vergebenden Arbeiten Voraussetzung. Mit dem Antrag zur Teilnahme an der Ausschreibung sind die in § 8 Nr. 3 Abs. 1 Satz 1a) – g), VOB/A aufgeführten Nachweise vorzulegen. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Für Bewerber, die bereits vergleichbare Leistungen für die Stadt Fürth ausgeführt haben kann der Nachweis entfallen.

**11. Kriterien für die Auftragserteilung:** VOB/A.  
**12. Ausschluss von Änderungsvorschlägen und Nebenangeboten:** Änderungsvorschläge oder Nebenangebote werden ausgeschlossen.  
**13. Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.  
**14.** Entfällt.  
**15.** Entfällt.

**Offenes Verfahren**

**1. Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08.  
**2. a) Verfahrensart:** Offenes Verfahren nach VOB/A.  
**b) Vertragsform:** Bauvertrag.  
**3. a) Ausführungsort:** 90763 Fürth, Merkurstraße/Gewerbering.  
**b) Auftragsgegenstand:** Straßenbauarbeiten, Bau des Gewerberinges. CPV Nr.: 45233123

- ca. 660 m<sup>3</sup> gebr. Frostschutz 0/45 liefern und einbauen
- ca. 2000 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht CS 0/32 liefern und einbauen
- ca. 600 m Betontiefbord Form T 10/25 liefern und versetzen.

**c) Unterteilung in Lose:** Nein.  
**d) Anfertigung von Entwürfen:** Nein.  
**4. Ausführungsfristen:** 20. März bis 12. Mai 2006.  
**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth,

Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 16. Januar 2006** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.  
**b) Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags von 15,30 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 76010085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.  
**6. a) Schlusstermin Angebotseingang:** 7. Februar 2006, 14.15 Uhr  
**b) Anschrift:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth.  
**c) Sprache:** Deutsch.  
**7.** Entfällt.  
**8. Sicherheiten:** Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.  
**9. Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.  
**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.  
**11. Mindestbedingungen:** Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).  
**12. Zuschlags-/Bindefrist bis:** 22. März 2006.  
**13. Zuschlagskriterien:** Gem. § 25 VOB/A.  
**14. Änderungsvorschläge:** Zuzulassen.  
**15. Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle nach § 31b VOB/A: Vergabekammer (§ 104 GWB) bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.  
**16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: –**  
**17. Tag der Absendung der Bekanntmachung:** 19. Dezember 2005. ■



## Die Agentur für Arbeit Fürth informiert

Kontakt: Agentur für Arbeit Fürth, Telefon 0911/20 24-455

Achtung: Bitte geben Sie als Stichwort die Kenn.-Nummer, Beruf und die Nummer der **StadtZEITUNG** an.

### Außendienstmitarbeiter/in

**Anforderungen:** Betreuung vorhandener Kunden im gesamten Bundesgebiet, Neukundenakquise, Präsentation der Ware, Erfahrung im Druckgewerbe erforderlich;

**Betriebsart:** Druckerei; **Kenntnisse:** abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung, Führerschein und PKW erforderlich; **Arbeitsort:** bundesweit; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Fixum und Provision; **Ab:** 1. Februar 2006.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei: Georg Meier GmbH & Co KG Blechdruckerei, Schwabacher Straße 190, 90513 Zirndorf, Frau Stephanie Riedl

### ZFA - Kieferorthopädie

**Anforderungen:** Rezeptionstätigkeit, Abrechnung in der Kieferorthopädie, selbstständiges Arbeiten erwünscht; **Betriebsart:** Zahnarztpraxis; **Kenntnisse:** abgeschlossene Ausbildung, Berufserfahrung; **Arbeitsort:** Zirndorf; **Arbeitszeit:** Vollzeit, Mo bis 20 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr; **Lohn:** nach Qualifikation; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin bei: Dr. Oemus Kieferorthopädie, Tel.: 96 07 20

### Verkäufer/in Zoo- & Heimtierbedarf

**Anforderungen:** Für Sortimentsbereich Aquaristik, Nager, Vögel, Katze und Hund, Tiere und Nahrungsmittelbereich, Sachkundeprüfung nach §11 Tierschutzgesetz; **Betriebsart:** Einzelhandel; **Kenntnisse:** Berufsabschluss, mehrjährige Berufserfahrung in diesem Bereich erforderlich; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit/TZ, flexibel; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** 16. Januar 2006.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei: OBI Baumarkt Franken GmbH & Co KG, Am Annaberg 3-5, 90766 Fürth, Herr Kubiak

### Elektriker/in

**Anforderungen:** Elektriker/in für

Maschinenverleih, Prüfung VDE 701/702 erforderlich, Verkauf von Heimwerkermaschinen, Beratung, kleine Reparaturen; **Betriebsart:** Einzelhandel; **Kenntnisse:** abgeschlossene Ausbildung und Berufserfahrung erwünscht; motiviert flexibel, kundenorientiert, gute Umgangsformen, kommunikationsfähig, Alter bis 35 Jahre, sehr gute Deutschkenntnisse, **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** 16. Januar 2006.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei: OBI Baumarkt Franken

GmbH & Co KG, Am Annaberg 3-5, 90766 Fürth, Herr Kubiak

### Account-Manager/in

**Anforderungen:** Eigenverantwortlicher Geschäftsaufbau bei Bestandskunden, Projektidentifikation und Weiterverfolgung bis zum Kaufabschluss, Neukundenakquise, Zusammenarbeit mit Vertriebspartnern und mit der Vertriebsorganisation des Auftraggebers; **Betriebsart:** ANÜ; **Kenntnisse:** abgeschlossene Ausbildung und Berufserfahrung; umfassende IT- und Vertriebskenntnisse; **Arbeitsort:**

Fürth; Aschaffenburg; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei: ABA Technocon, Hirtenstraße 26, 80335 München, Herr Stravcoviz

### Koch/Köchin (mit oder ohne Abschluss)

**Anforderungen:** Restaurant/Bar für mediterrane Küche, Pizza, Pasta, Salate und Fingerfood, Berufsabschluss ist nicht erforderlich; **Betriebsart:** Restaurant;

» Fortsetzung auf Seite 42 »

- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr



---

Die infra fürth unternehmensgruppe ist der Energieversorgungs- und Dienstleistungskonzern der Stadt Fürth mit rund 370 Mitarbeitern. Wir versorgen die Einwohner der Stadt Fürth mit Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme. Darüber hinaus sind wir im Konzern für den gesamten innerstädtischen öffentlichen Personennahverkehr zuständig.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Organisationseinheit Betrieb der Gas- und Wasserrohretnetze (TGWB) eine/n

## Monteur/-in

mit Facharbeiterbrief Metall / Versorgungstechnik / Elektro

mit Berufserfahrung in einem Gas- und Wasserversorgungsunternehmen als Monteur/-in für den Bau/Betrieb von Gasanlagen und den Betrieb der Gas- und Wasserrohretnetze. Kenntnisse in der Gasdruckregelung und/oder Elektrotechnik sind von Vorteil.

**Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:**

- Bau, Betrieb, Unterhalt, Wartung und Instandhaltung von GDRM-Anlagen
- Betrieb von Gas- und Wasserversorgungsnetzen (Fernwirktechnik, Kathodenschutz etc.)
- Störungsbeseitigung im HD-Netz und bei GDRM-Anlagen

**Ihr Profil:**

- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst der Abteilung TGWB
- Fundierte EDV-Kenntnisse
- Hohe Kommunikationsfähigkeit
- Einschlägige Kenntnisse des DVGW-Regelwerkes
- Bereitschaft zur Ausbildung zum/zur Sachkundigen (DVGW G 495 und G 498)
- Führerschein ehemals Klasse III oder Bereitschaft zur Erlangung der Klasse C1E

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) und die Sozialleistungen eines modernen, mittelständigen Dienstleistungsunternehmens.

Die infra fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 27. Januar 2006** mit Angabe des möglichen Eintrittstermins an nebenstehende Adresse.

**infra fürth gmbh**  
 Personalabteilung  
 Postfach 25 64  
 90715 Fürth  
 www.infra-fuerth.de



» Fortsetzung von Seite 41 »

Die Agentur für Arbeit Fürth informiert

**Kenntnisse:** Führerschein und PKW zum Erreichen des Arbeitsplatzes vorteilhaft, Berufserfahrung erwünscht; **Arbeitsort:** Cadolzburg; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin bei: Loisl's Bar, Tel.: 0172/277 3292, Herr Rajtmajer

**Vertriebsleiter/in**

**Anforderungen:** Selbstständig arbeitender Verkaufsleiter oder Assistent der Geschäftsführung; **Betriebsart:** Handelsvermittlung; **Kenntnisse:** möglichst mit Kenntnissen aus der Medizintechnik, BWL-Studium oder vergleichbare Qualifikation aus langjähriger Tätigkeit, Führerschein; **Arbeitsort:** Fürth;

**Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** 1. Februar 2006.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei: Quanten Medicine GmbH, Europaallee 1, 90763 Fürth, Frau Krautwurst

**Finanzberater/in**

**Anforderungen:** Kontaktfreudig und teamfähig, kunden- und verkaufsorientiert, motiviert, eigenverantwortliches Arbeiten, keine Vorstrafen; **Betriebsart:** Kreditgewerbe; **Kenntnisse:** abgeschlossene Ausbildung; Führerschein und PKW erforderlich; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit/Teilzeit; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin mit Herrn Werner, Tel.: 0171/862 97 03

**Ergotherapeut/in**

**Anforderungen:** Für alle beruflichen Tätigkeiten, Hausbesuche in Altenheimen und Einrichtungen für Behinderte, Erwachsene und Kinder; **Betriebsart:** Praxis; **Kenntnisse:** abgeschlossene Ausbildung, Berufserfahrung ist nicht erforderlich, Teamfähigkeit und Freundlichkeit im Umgang mit Patienten, Führerschein; **Arbeitsort:** Zirndorf; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte vereinbaren Sie

einen Vorstellungstermin bei: Reha Weik, Praxis für Krankengymnastik, Tel.: 965 24 21, Herr Weik

**Krafffahrer/in**

**Anforderungen:** Nationaler Fernverkehr mit Wechselbrücken- bzw. Gliederzug, Erfahrung unbedingt erforderlich, ebenso ADR-Schein, Wochentouren;

**Betriebsart:** Spedition; **Kenntnisse:** ADR-Schein, Führerschein CE; **Arbeitsort:** bundesweit; Wochentouren; **Arbeitszeit:** Vollzeit, Mo bis Fr; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin bei Roman Golab Transportunternehmen, Tel.: 0170/907 41 00



**Kleinanzeigen**

**Stellenmarkt**

**Übernehme Hausordnung** und Glasreinigung nach Hausfrauenart. Nur gesamte Treppenhäuser. „Christine“ Tel.: 974 67 82

**Fam. Unternehmen sucht** neben-, hauptberuflich zuverl. & ehrl. Mitarb. Tel.: 0911/74 60 40

**Biete berufsbegleitendes** Zweit-einkommen – risikolos. Fa. Decker, Tel.: 0911/75 84 17

**Ich biete Hilfsdienste an:** Büroreinigung, Hausordnung, Schneeräumdienst; Renovierarbeiten: malen, tapezieren, Verputz und Maurerarbeiten, verlegen von Terrassen, Gehwegen, Laminat. Zuverl. und preiswert Tel.: 46 93 94, Mobil 0170/173 44 04

**Nebenverdienst für Schüler:** Wir suchen ab sofort zuverlässige Schüler ab 16 Jahre, zum Einstellen von Material/Waren ins Internet (Ebay) bei freier Zeiteinteilung. Grundgehalt + Provision auf € 400,00 Basis. Schriftl. Bewerbung an: Fa. Höfling + Jung GmbH, Leyher Straße 46, 90763 Fürth

**Bauzeichner(in) in Teilzeit** gesucht, 28 Std./Woche, für Zeichen- und allgem. Büroarbeiten. Kenntnisse in CAD (Spirit) erforderlich, ab März 06, Architekt R. Paul Berthold, Hasenstr. 3, 90768 Fürth

Fensterfront im EG ab sofort zu vermieten! Insg. 119,16 qm, davon 39,10 qm Keller-/Lagerfläche im UG, Mietpreis: VB, Fa. Eukia (provisionsfrei); Tel.: 0941/92 02 80

**Junges Paar** Sie 35, Er 38 sucht helle, ruhige 3-Zimmer-Whg. in Vach. Große Wohnküche, Kamin od. Kachelofen, Balkon/Terrasse und Garage ab März 06. Tel.: 09194/79 45 98 od. 0160/786 04 28

**Reiheneckhaus, Fürth-Unterfarnbach** 112 qm Wfl. mit Garten + Garage, Balkon + Terrasse € 860,- + Hzz. + NK + Kt. von privat zu vermieten Tel.: 73 64 05

**Kaufe/Verkaufe**

**Suche Militaria**, Orden, Urkunden, Uniformen, Soldaten-Fotoalben gegen beste Bezahlung. Tel.: 0911/73 31 31

**Kpl. Wohnungseinricht.** (WZ, EZ, SZ, KZ & Kü) mit E-Geräten & Krimskrans – Alles hochwertig & rel. neu – günstig zu verk. Tel.: 0176/61 02 66 79 zw. 9-19 Uhr.

**Sammler sucht Uhrmacher-**Werkzeug und -Literatur, sowie Taschenuhren (a.def.), und Wanduhr d. Fa. Ort/Nürnberg; Fax: 0911/970 07 17; e-mail: pocketwatch@europe.de

**Gesundheit**

**Haben Sie Lust** auf Ihr Wohlfühlgewicht, indiv. Beratung und Betreuung von A. Kriegbaum, Tel.: 0171/586 24 13

**Das Kosmetiklädle** Heike Bauer: med. Fußpflege, Nagelmodellagen, Permanent Make-up: Rund um die Lippen, an den Brauen und an Lidern wird der Natur etwas nachgeholfen. So werden dünne, lückenhafte Lippen, Augenbrauen und Wimpern wieder schön und natürlich. Tel.: 0171/586 24 13

**Immobilien**

**Immobilienkauf geplant?** Besichtigung/Gutachten/Kaufpreisverhandlung gegen Erfolgshonorar. Gutachtenbüro Garthe Tel.: 322 64 72

**Vermietungen**

**Fü-Burgf.** 3-Zi-Altbau, Gas-Etagen-Heizung, neues Bad, 1. OG 255,- + NK. Tel.: 97 58 90

**Fürth, Königstr. 56** (Nähe Rathaus), Ladenfläche mit großer

**MARIN**

sucht qualifizierten **Mitarbeiter in Festanstellung** zur Fahrradmontage, Führerschein erforderlich

**Bewerbung bitte an:**

**MARIN MOUNTAINBIKES**  
Kurgartenstraße 52  
90762 Fürth

→ [MARINBIKES.COM](http://MARINBIKES.COM)

Die Stadt Fürth sucht für das **Grünflächenamt** eine / einen

**Gärtnerin / Gärtner in Vollzeit** [www.fuerth.de](http://www.fuerth.de)  
befristet vom 01.05.2006 bis 30.09.2007 (l.Gr. 63747a BMT-G II bzw. EG: 7 TVÜD) und eine / einen

**Gärtnerin / Gärtner in Teilzeit** (19,25 Wochenstunden)  
befristet vom 01.02.2006 bis 31.05.2008 (l.Gr. 53646a BMT-G II bzw. EG: 6 TVÜD).

Die teilweise körperlich schwere Tätigkeit umfasst Pflege, Unterhalt und Anlage von Vegetationsflächen, befestigten Flächen, kleinen Bauwerken und Ausstattungsgegenständen sowie den Einsatz im Reinigungsdienst.  
Es ist Winterdienst-Rufbereitschaft, auch an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen, zu leisten.

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung, bevorzugt im Garten- und Landschaftsbau oder der Staudengärtnerei
- mehrjährige Berufserfahrung
- Fahrerlaubnis Klasse C1E (früher 3)
- gesundheitliche Eignung nach der Unfallverhütungsvorschrift „Krafffahrer“

**Bewerbungen** werden mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisnachweisen bis 10. Februar 2006 an die Stadt Fürth, Personal- und Organisationsamt, 90744 Fürth, erbeten. Teilzeitwünsche werden, soweit organisatorisch möglich, berücksichtigt. Auf der Teilzeitstelle ist die Arbeitszeit derzeit im wöchentlichen Wechsel festgelegt. Für Rückfragen steht Frau Auzenswald vom Grünflächenamt unter der Rufnummer 0911 / 574-2882 zur Verfügung.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.



## Vorschau

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am 1. Februar unter anderem mit diesen Themen:

- Bericht vom Jahresgespräch 2006
- Einweihung der Ganztags-schule
- Jakob-Wassermann-Literaturpreis 2006



## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt Wasserstraße 4, 90762 Fürth Tel. 0911/974-1204 Fax 0911/974-1205 E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

**Redaktion:** Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

**Auflage:** 64.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

**Erscheinungsweise:** Alle 14 Tage, mittwochs, 24 Mal jährlich

**Druck:** Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

**Verteiler:** Direktwerbung Franken, Tel. 0911/9698110

**Layout und Anzeigen:** design department fürth, Rosenstraße 13, 90762 Fürth Tel. 0911/766714-40 Fax 0911/766714-41 ISDN 0911/7872504 fsz@designdepartment.de www.designdepartment.de

**Anzeigen-, Kleinanzeigenschluss** für die nächste Ausgabe ist der 23.1. bzw. der 25.1.2006

Mit einer Anzeige in der StadtZEITUNG erreichen Sie alle Fürther Haushalte, denn wir sind als offizielles Amtsblatt von Werbeverboten nicht betroffen. Und Sie unterstützen uns dabei, auch in Zukunft eine attraktive und interessante StadtZEITUNG für Sie herauszubringen.



»» Fortsetzung von Seite 42 »»  
Kleinanzeigen

hafte Brauen voller, kleine Augen wirken größer und schmale Lippen voller. Augenbrauen 230,- Euro, Lidstrich 200,- Euro, Lippenkontur 350,-. Mo-Fr 8-20 Uhr Sa 8-16 Uhr. Tel.: 0911/7909044

**Im Studio Relax** erhalten Sie Fußpflegen med., Permanent-Make-Up, Vacustyler, Ultraschall, Kosmetikbehandlungen, Mikrodermabrasion von Reviderm. Espanstr. 58, Tel.: 756 71 66

**Abnehmen beginnt im Kopf** indiv. Beratung und Betreuung. ShapeWorks Coach A. Kriegbaum. Tel.: 0170/5862413.

**Med. Fußpflege** im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Hausbesuche möglich. Interessant für Diabetiker! Behandlung auf ärztliche Verordnung. Informieren Sie sich unter Tel.: 787 19 65

**Med. Fußpflege**, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

**ShapeWorks** für den Tag und NiteWorks für die Nacht. Tel.: 0911/7399023 K.Pausch selbst. Herbalife-Beraterin

**Judiths mobile**, professionelle med. Fußpflege & Nagelmodellage. Nur Hausbesuche. Termine nach Vereinbarung. Tel.: 0170/405 54 86

**Aqua-Fitness-Exklusiv** seit 1996 in Nbg. Jetzt auch in Fürth. Schönes Ambiente. Info: www.aqua-fitness-exklusiv.de., Tel.: 480 05 26

### Unterricht

**PC-Computer-Internet-DSL-ISDN-Hilfe**, www.net-e.de. Tel. 0911/771496

**Günstige, effektive Nachhilfe** (alle Schulfächer) und Lernen-lernen-Kurse. Kostenlose Probestunde in der Gruppe Tel.: 787 44 74

**Aikido Anfängerkurs**, dienstags 18.15-19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Info Tel.: 70 88 62, www.aikido-fuerth.de

**Für Grundschüler!** Mehr Freude am Lernen haben u. bess. Leistg. erzielen. Gebe Hilf und Unterstütz., komme ins Haus. Tel.: 322 32 50

### Verschiedenes

**10 Jahre Mobildisco** aus Vach, speziell für Hochzeiten, Geburtstage usw., Hits von Oldies bis aktuell u. Licht-Show. Tel/Fax: 0911/765091 **Systemische Familien-/Organisationsaufstellung**. Jeden 1. Donnerstag im Monat. Beginn 19.30 Uhr

www.zentrum-mensch.info, Tel.: 767 09 13

**Gartenbau- und Pflegebetrieb**, Gehsteigreinigung, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 0911/771314

**www.foto-beck.de** – der Fotodiscount in Fürth – digitale, analoge oder gebrauchte Fotoartikel, Tel.: 22 60 88, Fax 22 24 20

**Hobbytrödler entrümpelt** aus Leidenschaft vom Dachboden bis zum Keller. Besenrein! Für fast umsonst. Tel.: 0911/723 45 42

**Übernehme Ihre Buchhaltung** (das Buchen laufender Geschäftsvorfälle, die laufende Lohnabrechnung u. Lohnsteueranmeldung mit Elster-Übertragung. Tel.: 0911/73 47 40

**Wandkünstlerin** aus Fürth bietet an: Wandtechniken aller Art, bei Ihnen zu Hause. Als Workshop oder Auftrag. Martina Rudolph, Tel.: 0177/774 71 37

**Arbeit am Tonfeld®:** Entwicklungsförderung & Krisenbewältigung für Einzelne von 4-84 J. Beratung, Begleitung, Aufstellungen für Einzelne, Paare und Familien, Katharina Hager, www.k-hager.de, Tel.: 749 86 52

**Endlich Schuldenfrei!** die insolvenzhilfe.e.v hilft schnell, kompetent, vertraulich Tel.: 0911/979 03 65 oder 0174/983 35 93

**Wohnungsräumungen** und Entrümpelung nach Besichtigung zu Festpreisen, Fa. Hanusek Tel.: 7909572

**Ihre neuen Schüco Fenster** nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

**Dachflächenfenster** von Velux, Roto usw. nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

**Alle Reparaturen von Fenstern**, Rollos und Dachflächenfenstern. Wir kommen schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

**Sie suchen ein Geschenk?** Schenken Sie Selbstbewusstsein durch eine Farb- und Stilberatung. Tel.: 0175/581 39 51

**Der AWO Seniorenclub** Bgfb., Abteilung Schwimmer, bedankt sich bei Herrn Apothecker Kimberger Bgfb. für die Bereitstellung des VW-Busses. E.H.

**Günstig!** Renovierungsarb., Wohnungsaufl., Entrümpel., Teppichb. entf. m. Entr. z. Festpreis. Tel.: 0911/741 92 97, 0176/24 14 1904 ■

Was man sucht  
ist einerlei ...  
die **Kleinanzeige**  
hilft dabei!

Tel.: 766 714 40

## BETTEN MAISEL

Original deutsche Gänsefedern und Daunenspitzenqualität, moderne Bettenreinigung, Abholung und Zustellung

Mo-Sa 9-12.30 + 14.30-17.30 | Königstraße 47  
Mittwoch nachmittag geschlossen | Telefon 77 17 51

## Pellets-/Holzöfen

Kamin-Öfen als Raumheizung und Einbindung in die Zentralheizung  
Info und Beratung Hr. Werner  
**Firma HWD 09186/90 25 55**

## Schnelle und unbürokratische Hilfe

bei finanziellen Problemen jeder Art.  
Faire Erfolgsprämie, keine Rechts- und/oder Steuerberatung

**Roland Lutter** (Bankkaufmann)  
Telefon (0911) 78 79 343



## Ute's Hundesalon

Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung

Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth  
Telefon 0911-801 31 16  
Handy 0170-320 53 73

**Kostenlos** holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.

**Umzüge** mit Fachpersonal  
Kostenloses Angebot!  
Günstig und zuverlässig.

**Tel.: 0911 / 70 53 69**

## Second-Hand-Möbel und Elektrogeräte zum Superpreis!

Lieferung und Montage gegen geringen Aufpreis möglich!

**Aktionshalle Stein**  
Flößbastr. 100 • 90763 Fürth  
Tel.: 09 11 / 70 53 77

**Neugierig?** Rufen Sie uns an! **76 1674**

- Badsanierung – Planung und Beratung
- Fliesen-, Mosaik-, Natursteinverlegung
- Terrassen und Balkone
- Reparaturservice

Besuchen Sie unsere Ausstellung!



**FLIESEN HOFMANN**

Albert-Schweitzer-Str. 8 • Fürth-Stadeln  
Tel. 0911-761674 • Fax 0911-765538  
Fliesen-Hofmann-Fuerth@t-online.de

**Raumausstattung**  
**Uwe Kastl**

Denken Sie ans Renovieren?  
Komplett von Meisterhand!

- Tapezier- u. Malerarbeiten
- Treppenhauserneuerung
- Wohnungsaufösungen
- PVC- u. Teppichböden
- Kork/Laminat/Fertigparkett
- Exklusive Designbeläge
- Gardinen/Rollos/Jalousien
- Polsterstoffe
- Computergestützte Beratung

Stadelner Hauptstr. 89 - 90765 Fürth  
Telefon 33 27 33 - Fax 761 08 97  
www.raumausstattung-kastl.de

vormals **Knab** Martin Schäfer Weinhandel

**Vino Classico**  
vormals Feinkost Knab

**NEU!**

**Einladung zur Weinprobe**  
– einfach kommen und probieren –

**Samstag 21. 01. 12 - 20 Uhr „Rotweine für jeden Tag“**

<b>Vino Classico</b> Fürth – Mathildenstr. 14 Tel.: 0911 / 533 677 Di-Mi 10-14 Do-Fr 13-19 Sa 10-14	<b>Primitivo Salento Rocca 02</b> kräftiger Rotwein aus Süditalien <b>nur 5,95 €</b> (7,93 €/l)
--	---



**Dachreinigung vom Fachmann!**  
– Seriös – Zuverlässig – Preiswert –

*NEU: Schonende Dachreinigung mit Spezialgeräten und biologischen Reinigungsmitteln!*



**märki**  
Wolfrum GmbH  
Bismarckstraße 21  
84782 Fürth  
Telefon: 0911-97709-0  
Telefax: 0911-97709-08  
E-Mail: info@maerki.de

- Wartung
- Reparatur
- Kundendienst

Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen einen Kostenvoranschlag!  
Telefon: 0911-97709-0 oder gebührenfrei: 0800-3224110 (DACH110)

**Eine gute Werkstatt zahlt sich aus!**  
Instandsetzung vom PKW bis zum LKW Actros



**AUTO-GRAF**  
www.mercedes-graf.de  
Fürth, Schwabacher Straße 380 - Tel. 0911/99 714-0  
Langenzenn, Mühlsteig 7 - Tel. 09101/99 39-0

Mercedes-Benz

**von Di., 24.01.2006 bis Di., 07.02.2006**

**Riesiger JUBILÄUMS-VERKAUF!**

**40% Jubiläums-Rabatt!**

*Wir schlagen jeden Preis!*

So finden Sie uns:  
Mit dem Auto:  
Über den Frankenschnellweg:  
Ausfahrt „Fu-Popperreuth“, Richtung Neustadt bis Pfeifersr., links, bis Straßengabelung, dann re. ca. 300 m.  
Über die Südwesttangente:  
Ausfahrt „Führt-Oberfürberg“, an der Ampel rechts, zweite Ampel rechts, 200 m links.  
Ausreichend kostenlose Parkplätze vorhanden

**77 Jahre**  
**Flamme**  
GRUPPE

Mehr für wenig  
Wir feiern mit! **Flamme**  
MÖBEL

Flamme Möbel - Hardstr. 80 - 90766 Fürth - Tel.: 09 11/7 59 09-0  
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr, Sa.: 9.00 - 18.00 Uhr - www.flamme.de

